

DVD Recorder

Bedienungsanleitung

💡 Weitere Hinweise, Tipps und Informationen über Sony Produkte und Dienstleistungen finden Sie unter: www.sony-europe.com/myproduct.

RDR-GX120/GX220



für RDR-GX120



für RDR-GX220



DVD + ReWritable



SHOWVIEW®

Um die Gefahr eines Brands oder elektrischen Schlags zu reduzieren, darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um einen elektrischen Schlag zu vermeiden, öffnen Sie das Gehäuse nicht. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal. Das Netzkabel darf nur von einem qualifizierten Kundendienst ausgetauscht werden.

Dieses Gerät wurde als Laser-Gerät der Klasse 1 (LASER KLASSE 1) klassifiziert. Das entsprechende Etikett (LASER KLASSE 1) befindet sich auf dem Laserschutzgehäuse im Geräteinneren.

Die Verwendung optischer Instrumente zusammen mit diesem Produkt stellt ein Gesundheitsrisiko für die Augen dar. Der Laser-Strahl, den dieser DVD-Recorder erzeugt, kann die Augen schädigen. Versuchen Sie daher nicht, das Gerät zu zerlegen. Überlassen Sie Wartungsarbeiten stets nur qualifiziertem Fachpersonal.

Dieses Etikett befindet sich auf dem Laser-Schutzgehäuse innerhalb des Recorder-Gehäuses.

- Dieses Gerät arbeitet mit 220 – 240 V Wechselstrom bei 50/60 Hz. Achten Sie darauf, dass die Betriebsspannung des Geräts der lokalen Stromversorgung entspricht.
- Um Feuergefahr und die Gefahr eines elektrischen Schlags zu vermeiden, stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten darin, wie z.B. Vasen, auf das Gerät.
- Installieren Sie dieses Gerät so, dass das Netzkabel im Störfall sofort von der Netzsteckdose abgezogen werden kann.

SHOWVIEW ist ein eingetragenes
Warenzeichen der Gemstar
Development Corporation. Das
SHOWVIEW-System wurde
hergestellt unter der Lizenz der
Gemstar Development
Corporation.



Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Sicherheitsmaßnahmen

Dieses Gerät wurde geprüft und erfüllt die EMV-Richtlinie, sofern ein Verbindungskabel von unter 3 m Länge verwendet wird.

Sicherheit

Sollten Fremdkörper oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangen, trennen Sie es von der Netzsteckdose. Lassen Sie den Recorder von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie ihn wieder benutzen.

Stromversorgung

- Der Recorder bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbunden ist.
- Wenn Sie den Recorder längere Zeit nicht benutzen wollen, trennen Sie ihn von der Netzsteckdose. Ziehen Sie dabei immer am Stecker des Netzkabels, niemals am Kabel selbst.

Aufstellung

- Stellen Sie den Recorder an einem Ort mit ausreichender Luftzufuhr auf, sodass sich im Inneren des Geräts kein Wärmestau bildet.
- Stellen Sie den Recorder nicht auf eine weiche Oberfläche wie zum Beispiel einen Teppich. Dadurch könnten die Lüftungsöffnungen des Geräts blockiert werden.
- Stellen Sie den Recorder nicht in einem geschlossenen Bücherregal, einem Einbauschrank u. ä. auf, wo eine ausreichende Belüftung nicht gegeben ist.
- Stellen Sie den Recorder nicht in der Nähe von Wärmequellen oder an Orten auf, an denen er direktem Sonnenlicht, außergewöhnlich viel Staub oder mechanischen Erschütterungen ausgesetzt ist.
- Stellen Sie den Recorder nicht in geneigter Position auf. Er darf nur in waagrechter Position benutzt werden.
- Halten Sie den Recorder und die Discs von Geräten fern, die starke Magnetfelder erzeugen, zum Beispiel Mikrowellenherden oder großen Lautsprechern.
- Stellen Sie keine schweren Gegenstände auf den Recorder.

Aufnahme

Machen Sie vor der eigentlichen Aufnahme eine Probeaufnahme.

Entschädigung für verlorene Aufnahmen

Sony übernimmt keine Haftung und leistet keine Entschädigung für verlorene Aufnahmen oder relevante Verluste, einschließlich Fällen, in denen aus bestimmten Gründen, wie z.B. Recorderausfall, keine Aufnahmen durchgeführt werden können, oder wenn der Inhalt einer Aufnahme aufgrund eines Recorderausfalls oder einer am Recorder vorgenommenen Reparatur verloren geht oder beschädigt wird. Unter keinen Umständen wird Sony den Aufnahmehalt wiederherstellen, wiedergewinnen oder wiederholen.

Urheberrechte

- Fernsehsendungen, Filme, Videoaufnahmen, Discs und anderes Material können urheberrechtlich geschützt sein. Das unberechtigte Aufzeichnen solchen Materials verstößt unter Umständen gegen die Bestimmungen des Urheberrechts. Darüber hinaus bedarf die Verwendung dieses Recorders im Zusammenhang mit Kabelfernsehprogrammen unter Umständen der Genehmigung des Kabelfernsehsenders und/oder des Programmeigentümers.
- Dieses Produkt enthält eine Urheberrechtsschutztechnologie, die durch US Patente und andere Rechte auf geistiges Eigentum geschützt ist. Diese Urheberrechtsschutztechnologie darf nur mit Genehmigung von Macrovision verwendet werden und ist nur für den Heimgebrauch und nichtöffentlichen Gebrauch bestimmt, es sei denn, es liegt eine Genehmigung von Macrovision vor. Reverse Engineering oder Zerlegung ist untersagt.

Kopierschutzfunktion

Der Recorder verfügt über eine Kopierschutzfunktion. Programme, die über einen externen Tuner (nicht mitgeliefert) empfangen werden, enthalten möglicherweise Kopierschutzsignale und können daher je nach Signaltyp unter Umständen nicht aufgenommen werden.

WICHTIGER HINWEIS

Vorsicht: Dieser Recorder kann ein Videostandbild oder eine Bildschirmanzeige für unbegrenzte Zeit auf dem Fernsehschirm anzeigen. Wenn ein Videostandbild oder eine Bildschirmanzeige aber sehr lange Zeit unverändert auf dem Fernsehschirm angezeigt wird, besteht die Gefahr einer dauerhaften Schädigung der Mattscheibe. Plasmabildschirme und Projektionsfernsehgeräte sind in dieser Hinsicht besonders empfindlich.

Sollten an Ihrem Recorder Probleme auftreten oder sollten Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Sony-Händler.

Zu dieser Bedienungsanleitung

Welches Modell haben Sie erworben?

Die Anweisungen in dieser Anleitung beziehen sich auf 2 Modelle: RDR-GX120 und RDR-GX220. Die Modellnummer befindet sich an der Vorderseite des Recorders.

- Der Ausdruck „Disc“ wird in dieser Anleitung als allgemeiner Begriff für DVDs oder CDs verwendet, sofern keine anderen Angaben im Text oder in den Abbildungen vorliegen.
- Die am Anfang jeder Erläuterung aufgeführten Symbole, wie z.B. **DVD**, geben an, welche Medientypen mit der erläuterten Funktion verwendet werden können.
- Die Anweisungen in dieser Anleitung beziehen sich auf die Bedienelemente auf der Fernbedienung. Sie können jedoch auch die Bedienelemente am Recorder verwenden, sofern sie die gleiche oder eine ähnliche Bezeichnung tragen wie die Bedienelemente auf der Fernbedienung.
- Die Abbildungen der Bildschirmanzeigen in diesem Handbuch stimmen möglicherweise nicht mit den Anzeigen am Fernsehschirm überein.
- RDR-GX220 wird für Abbildungszwecke verwendet.
- Die Erläuterungen zu DVDs in diesem Handbuch beziehen sich auf mit diesem Recorder bespielte DVDs. Sie gelten nicht für DVDs, die mit anderen Recordern bespielt wurden und auf diesem Recorder wiedergegeben werden.

Inhaltsverzeichnis


ACHTUNG	2
Sicherheitsmaßnahmen	3
Kurzanleitung zu Disc-Typen	8
Beispielbare und abspielbare Discs	8
Abspielbare Discs	10

Anschlüsse und Einstellungen13

Anschließen des Recorders	13
Schritt 1: Anschließen des Antennenkabels	14
Schritt 2: Anschließen der Videokabel	15
Die SMARTLINK-Funktionen (nur bei SCART-Anschlüssen)	17
Schritt 3: Anschließen der Audiokabel	19
Schritt 4: Anschließen des Netzkabels	21
Schritt 5: Vorbereiten der Fernbedienung	22
Steuern von Fernsehgeräten mit der Fernbedienung	22
Wenn Sie einen Sony-DVD-Player oder mehrere Sony-DVD-Recorder haben.	23
Ändern der Programmpositionen des Recorders mit der Fernbedienung	25
Schritt 6: Schnellkonfiguration	25
Anschließen eines Videorecorders oder eines ähnlichen Gerätes	27
Anschließen an die Buchse LINE 3/DECODER	27
Anschließen an die Buchsen LINE 2 IN an der Frontplatte	28
Anschließen an einen Satelliten- oder Digital-Tuner	29
Anschließen eines analogen PAY-TV/Canal Plus-Decoders	31
Anschließen eines Decoders.	31
Einstellen von analogen PAY-TV/Canal Plus-Programmpositionen ...	32

Acht grundlegende Bedienungsverfahren

— Kennenlernen Ihres DVD-Recorders









1. Einlegen einer Disc	34
2. Aufnehmen eines Programms	35
Überprüfen des Disc-Status bei der Aufnahme	36
3. Wiedergeben des aufgenommenen Programms (Titelliste)	37
4. Anzeigen der Spielzeit/Restzeit und der Wiedergabe-Informationen ...	39
Überprüfen der Spielzeit/Restzeit	40
Überprüfen des verbleibenden Discplatzes	41
5. Umbenennen eines aufgenommenen Programms	42
6. Benennen und Schützen einer Disc	43
Benennen einer Disc	43
Schützen einer Disc (nur RDR-GX220)	44
7. Abspielen einer Disc auf anderen DVD-Geräten (Abschließen)	45
Finalisieren der Disc mit der Taste  (Öffnen/Schließen)	46
Finalisieren der Disc mit der Anzeige „Disc-Informationen“	46
Entfinalisieren einer Disc (nur RDR-GX220)	47
8. Neuformatieren einer Disc	47

Timeraufnahme	49
Vor dem Aufnehmen	49
Aufnahmemodus	49
Aufnehmen von Stereo- und Zweikanaltonsendungen	50
Nicht aufnehmbares Material	50
Timeraufnahme (Standard/ShowView)	51
Manuelles Einstellen des Timers (Standard)	51
Aufnehmen von Fernsehprogrammen mit dem ShowView-System	54
Verwendung der Schnelltimerfunktion	55
Einstellen der Qualität und Größe des Aufnahmebilds	55
Erstellen von Kapiteln in einem Titel	56
Überprüfen/Ändern/Löschen von Timeraufnahmen (Timerliste)	57
Aufnehmen von angeschlossenen Geräten	59
Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät mit Timer (Synchronaufnahme)	59
Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät ohne Timer	60
Wiedergabe	62
Wiedergabe	62
Wiedergabeoptionen	65
Einstellen der Bildqualität	66
Einstellen der Verzögerung zwischen Bild und Ton (AV SYNC)	67
Wiedergabe einer Aufnahme ab dem Aufnahmebeginn Aufnahme (Zeitversetzte Wdg.) (nur RDR-GX220)	68
Wiedergabe einer vorherigen Aufnahme während einer neuen Aufnahme (gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe) (nur RDR-GX220)	68
Suchen nach Titel/Kapitel/Track usw.	69
Wiedergabe von MP3-Audiotracks, JPEG-Bilddateien oder DivX®-Videodateien	70
Info zu MP3-Audiotracks, JPEG-Bilddateien und DivX-Videodateien	71
Mit diesem Recorder abspielbare MP3-Audiotracks, JPEG-Bilddateien und DivX-Videodateien	72
Info zur Wiedergabereihenfolge von Alben, Tracks und Dateien	72
Löschen und Bearbeiten	74
Vor dem Bearbeiten	74
Löschen und Bearbeiten eines Titels	75
Löschen von mehreren Titeln (Titel löschen)	75
Löschen einer Passage in einem Titel (A-B löschen)	76
Manuelles Erstellen von Kapiteln (nur RDR-GX220)	77
Erstellen und Bearbeiten einer Playliste (nur RDR-GX220)	78
Verschieben eines Playlistentitels (Reihenf. ändern)	80
Kombinieren mehrerer Playlistentitel (Kombinieren)	80
Unterteilen eines Playlistentitels (Teilen)	81

Einstellen des Geräts	82
Antennenempfang und Spracheinstellungen (Grundeinstlg)	82
Kanaleinstellung	82
Kanalsortierung	85
Fernsehprogrammseite	85
Uhr	87
Bildschirmanzeige (OSD)	87
Bildeinstellungen (Video)	88
Toneinstellungen (Audio)	91
Aufnahmeeinstellungen (Aufnahme)	93
Disc-Einstellungen (DVD)	94
Fernbedienungs-/Werkseinstellungen (Sonstige)	96
Schnellkonfiguration (Rücksetzen des Recorders)	98
 Zusatzinformationen	 99
Störungsbehebung	99
Selbstdiagnosefunktion	
(Wenn Buchstaben/Ziffern im Display erscheinen)	106
Hinweise zu diesem Recorder	106
Technische Daten	108
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente	110
Liste der Sprachcodes	114
Gebietscode	114
Index	115

Kurzanleitung zu Disc-Typen

Beispielbare und abspielbare Discs

Typ	Disc-Logo	In dieser Anleitung verwendetes Symbol	Formatieren (neue Discs)	Kompatibilität mit anderen DVD-Playern (Finalisierung)	
DVD+RW	 DVD + ReWritable  DVD + ReWritable	+RW	Automatische Formatierung im Modus +VR (DVD+RW VIDEO)	Abspielbar auf DVD+RW-kompatiblen Playern (automatische Finalisierung)	
DVD+R	 DVD + R	+R	Automatische Formatierung im Modus +VR (DVD+R VIDEO)	Abspielbar auf den meisten DVD-Playern (Finalisierung notwendig) (Seite 45)	
DVD+R DL	 DVD + R DL				
Das Modell RDR-GX120 kann DVD-RW- und DVD-R-Discs abspielen, aber nicht bespielen.					
DVD-RW	VR-Modus	 RW	-RWVR	Formatierung im VR-Modus (Seite 34)	Abspielbar nur auf VR-Modus-kompatiblen Playern (Finalisierung unnötig)
	Video-modus	 RW  RW 2	-RWVideo	Formatierung im Videomodus (Seite 34)	Abspielbar auf den meisten DVD-Playern (Finalisierung notwendig) (Seite 45)
DVD-R	VR-Modus	 R R4.7	-RVR	Formatierung im VR-Modus (Seite 34)*1 Die Formatierung erfolgt mithilfe des Bildschirms „Disc-Informationen“.	Abspielbar nur auf DVD-R in VR-Modus-kompatiblen Playern (Finalisierung notwendig) (Seite 45)
	Video-modus		-RVideo	Automatische Formatierung im Videomodus	Abspielbar auf den meisten DVD-Playern (Finalisierung notwendig) (Seite 45)

Verwendbare Disc-Versionen (Stand: März 2006)

- DVD+RWs mit 8x-Geschwindigkeit oder niedriger
- DVD-RWs mit 6x-Geschwindigkeit oder niedriger (Ver. 1.1, Ver. 1.2 mit CPRM^{*2}) (nur RDR-GX220)
- DVD+Rs mit 16x-Geschwindigkeit oder niedriger
- DVD-Rs mit 16x-Geschwindigkeit oder niedriger (Ver. 2.0, Ver. 2.1 mit CPRM^{*2}) (nur RDR-GX220)
- DVD+R DL (Double Layer)-Discs mit 8x-Geschwindigkeit oder niedriger

„DVD+RW“, „DVD-RW“, „DVD+R“, „DVD+R DL“ und „DVD-R“ sind Warenzeichen.









^{*1} Wenn eine unformatierte DVD-R in diesen Recorder eingelegt wird, wird diese automatisch im Videomodus formatiert. Um eine neue DVD-R im VR-Modus zu formatieren, verwenden Sie den Bildschirm „Disc-Informationen“ (Seite 34).

^{*2} CPRM (Content Protection for Recordable Media - Inhaltsschutz für beschreibbare Datenträger) ist eine Codiertechnologie zum Urheberrechtsschutz von Bildern.

Nicht bespielbare Discs

- 8-cm-Discs
- DVD-R DL (Dual Layer)-Discs
- DVD-RWs/DVD-Rs (nur RDR-GX120)

Abspielbare Discs

Typ	Disc-Logo	In dieser Anleitung verwendetes Symbol	Eigenschaften
DVD VIDEO			Käuflich erhältliche oder leihbare Discs mit Filmen Dieser Recorder erkennt auch DVD-R Dual Layer-Discs (Videomodus) als DVD-Video-kompatible Discs.
VIDEO-CD			VIDEO-CDs oder CD-Rs/CD-RWs im VIDEO-CD/Super-VIDEO-CD-Format
CD			Audio-CDs oder CD-Rs/CD-RWs im Audio-CD-Format
DATA DVD	—		DVD+RWs/DVD+Rs/DVD-RWs/ DVD-Rs/DVD-ROMs, die DivX-Videodateien enthalten DVD+RWs/DVD+Rs/DVD-RWs/ DVD-Rs/DVD-ROMs, die JPEG-Bilddateien enthalten (nur RDR-GX220)
DATA-CD	—		CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs, die entweder MP3-Audiotracks oder DivX-Videodateien enthalten CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs, die JPEG-Bilddateien enthalten (nur RDR-GX220)
8-cm-DVD+RW/ DVD-RW/DVD-R	—	—	8-cm-DVD+RW, DVD-RW und DVD-R, die mit einer DVD-Videokamera bespielt wurde (Mit einer DVD-Videokamera aufgenommene Standbilder können nicht wiedergegeben werden.)

„DVD VIDEO“ und „CD“ sind Warenzeichen. DivX, DivX Certified und die zugehörigen Logos sind Warenzeichen von DivX, Inc. und werden unter Lizenz verwendet. DivX[®] ist ein von DivX, Inc. entwickeltes Videodatei-Komprimierungsverfahren.

Nicht abspielbare Discs

- PHOTO-CDs
- CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs, die in einem anderen Format als den in der obigen Tabelle aufgeführten Formaten bespielt wurden.
- Datenbereiche auf CD-Extras

- DVD-ROMs/DVD+RWs/DVD-RWs/
DVD+Rs/DVD-Rs, die keine DVD-Video-
oder DivX-Videodateien enthalten.
- DVD-ROMs/DVD+RWs/DVD-RWs/
DVD+Rs/DVD-Rs, die keine JPEG-
Bilddateien enthalten (nur RDR-GX220).
- Audio-DVDs
- DVD-RAMs
- HD-Schicht von Super Audio CDs
- DVD VIDEOS mit einem anderen
Regionalcode (Seite 11).
- DVDs, die auf einem anderen Recorder
bespielt und nicht korrekt finalisiert
wurden.

Maximalzahl der aufnehmbaren Titel


Disc	Titelanzahl*
DVD-RW/DVD-R (nur RDR-GX220)	99
DVD+RW/DVD+R	49
DVD+R DL	49

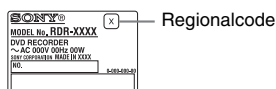
* Die maximale Länge für einen Titel beträgt acht Stunden.

Hinweis zu Wiedergabefunktionen bei DVD VIDEOS und VIDEO-CDs

Einige Wiedergabefunktionen von DVD VIDEOS und VIDEO-CDs können von den Software-Herstellern absichtlich eingeschränkt werden. Dieser Recorder gibt DVD VIDEOS und VIDEO-CDs so wieder, wie es von den Software-Herstellern vorgesehen ist. Deshalb stehen möglicherweise einige Wiedergabefunktionen nicht zur Verfügung. Siehe die Gebrauchsanweisung von DVD-VIDEOS und VIDEO-CDs.

Regionalcode (nur DVD VIDEO)

Der Recorder hat einen aufgedruckten Regionalcode auf der Rückseite des Geräts und gibt nur DVD VIDEOS wieder, die mit einem identischen Regionalcode versehen sind (nur für Wiedergabe relevant). Dieses System dient dem Urheberrechtsschutz. DVD VIDEOS mit der Markierung  können mit diesem Recorder ebenfalls abgespielt werden. Wenn Sie versuchen, eine andere DVD VIDEO wiederzugeben, erscheint die Meldung „Regionalcodes nicht zulässig.“ auf dem Fernsehschirm. Einige DVD VIDEOS sind möglicherweise nicht mit einem Regionalcode gekennzeichnet, können aber trotzdem nicht auf allen Geräten wiedergegeben werden.



Musik-CDs mit

Urheberrechtsschutzcodierung

Dieses Produkt ist auf die Wiedergabe von CDs ausgelegt, die dem Compact Disc-Standard (CD) entsprechen. Seit neuestem bringen einige Schallplattenfirmen Musik-CDs mit Kopierschutztechnologien auf den Markt. Beachten Sie bitte, dass einige dieser CDs nicht dem CD-Standard entsprechen und mit diesem Produkt möglicherweise nicht wiedergegeben werden können.

Hinweis zu DualDiscs

Eine DualDisc ist eine zweiseitig bespielte Disc, auf der DVD-Aufnahmen auf der einen und digitale Audiodaten auf der anderen Seite aufgezeichnet sind. Da jedoch die Audiomaterialseite nicht dem Compact Disc (CD)-Standard entspricht, kann einwandfreie Wiedergabe auf diesem Produkt nicht garantiert werden.

Hinweise

- Beachten Sie, dass manche DVD+RWs/ DVD+Rs, DVD-RWs/DVD-Rs und CD-RWs/ CD-Rs auf diesem Recorder aufgrund der Aufnahmequalität und des physischen Zustands der Disc bzw. der Merkmale des Aufnahmegeräts und der Authoring-Software nicht wiedergegeben werden können. Discs, die nicht korrekt abgeschlossen wurden, können ebenfalls nicht wiedergegeben werden. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zu dem Aufnahmegerät.
- Sie können auf ein und derselben DVD-RW nicht Aufnahmen im VR-Modus und im Videomodus machen. Wenn Sie das Format einer Disc ändern wollen, müssen Sie sie neu formatieren (Seite 47). Beim Formatieren wird der gesamte Inhalt einer Disc jedoch gelöscht.
- Auch bei Discs, die eine hohe Geschwindigkeit unterstützen, können Sie die Aufnahme nicht beschleunigen.
- Es empfiehlt sich, Discs mit dem Aufdruck „Für Video“ auf der Verpackung zu verwenden.
- Sie können keine Aufnahmen zu DVD+Rs, DVD-Rs oder DVD-RWs (Videomodus) hinzufügen, die bereits mit einem anderen DVD-Gerät erstellte Aufnahmen enthalten.
- In manchen Fällen können auch zu DVD+RWs, die bereits mit einem anderen DVD-Gerät erstellte Aufnahmen enthalten, keine Aufnahmen hinzugefügt werden. Beachten Sie bitte, dass dieser Recorder das DVD-Menü neu schreibt, wenn Sie eine Aufnahme hinzufügen.
- Sie können keine Aufnahmen auf DVD+RWs, DVD-RWs (Videomodus), DVD+Rs oder DVD-Rs bearbeiten, die auf anderen DVD-Geräten erstellt wurden.
- Wenn die Disc PC-Daten enthält, die dieser Recorder nicht erkennen kann, werden die Daten unter Umständen gelöscht.
- Manche bespielbaren Discs sind je nach dem Datstyp eventuell nicht bespielbar.

Anschließen des Recorders

Folgen Sie den Schritten 1 bis 6, um den Recorder anzuschließen und die Einstellungen vorzunehmen. Schließen Sie das Netzkabel erst in „Schritt 4: Anschließen des Netzkabels“ auf Seite 21 an.

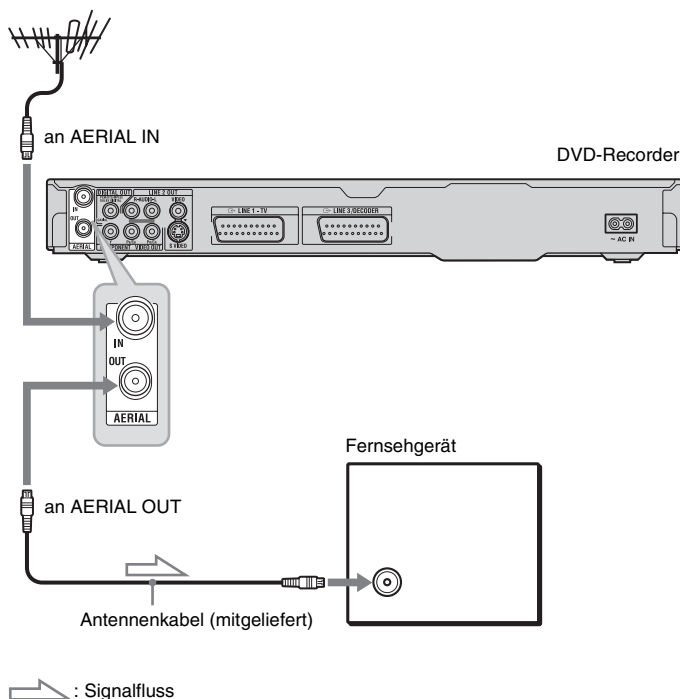
Hinweise

- Unter „Technische Daten“ (Seite 108) finden Sie eine Liste der mitgelieferten Zubehörteile.
- Stecken Sie die Stecker fest in die Buchsen, um unerwünschtes Rauschen zu vermeiden.
- Schlagen Sie bitte auch in den Bedienungsanleitungen der anzuschließenden Geräte nach.
- Sie können diesen Recorder nur an ein Fernsehgerät mit SCART-Anschluss oder Videoeingang anschließen.
- Achten Sie darauf, vor dem Anschließen die Netzkabel aller Komponenten abzuziehen.

Schritt 1: Anschließen des Antennenkabels

Schließen Sie das Antennenkabel wie in den Schritten unten erläutert an.

Beispiel: RDR-GX220

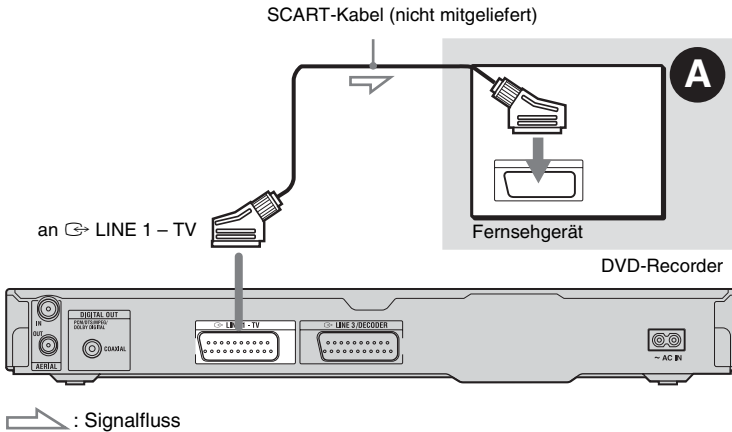


- 1** Lösen Sie das Antennenkabel vom Fernsehgerät und verbinden Sie es mit der Buchse AERIAL IN an der Rückseite des Recorders.
- 2** Stecken Sie das mitgelieferte Antennenkabel in die Buchse AERIAL OUT des Recorders und schließen Sie es am Antenneneingang an Ihrem Fernsehgerät an.

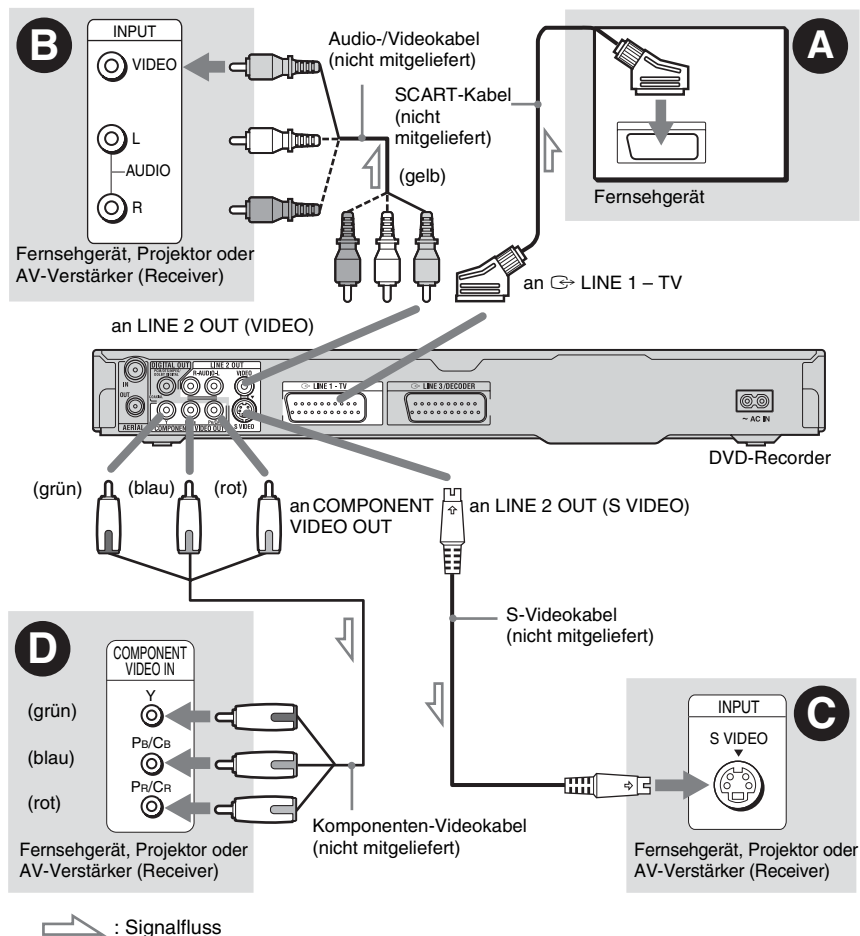
Schritt 2: Anschließen der Videokabel

Wählen Sie je nach der Eingangsbuchse am Fernsehgerät, Projektor oder AV-Verstärker (Receiver) eins der folgenden Verfahren **A** bis **D** aus. Damit ermöglichen Sie die Bildwiedergabe.

RDR-GX120: Wählen Sie Muster **A.**



RDR-GX220: Wählen Sie eines der folgenden Muster **A** bis **D**.



A SCART-Eingangsbuchse

Wenn Sie „Schnellkonfiguration - AV-Ausgang1“ auf „S-Video“ oder „RGB“ (Seite 25) setzen, verwenden Sie ein SCART-Kabel, das dem gewählten Signal entspricht.

B Videoeingangsbuchse (nur RDR-GX220)

So erhalten Sie Bilder in Standardqualität.

C S VIDEO-Eingangsbuchse (nur RDR-GX220)

So erhalten Sie Bilder in hoher Qualität.

D Komponentenvideoeingangsbuchsen (Y, Pb/Cb, Pr/Cr) (nur RDR-GX220)

So erzielen Sie eine genaue Farbproduktion und Bilder hoher Qualität.

Wenn Ihr Fernsehgerät progressive Signale im Format 525p/625p unterstützt, müssen Sie diese Verbindung verwenden und „Komponentenausgang“ unter der Konfiguration „Video“ auf „Ein“ setzen (Seite 88). Setzen Sie dann „Progressiv-Ausgabe“ unter „Videoausgang“ in der Konfiguration „Video“ auf „Ein“, um progressive Videosignale zu senden. Für Einzelheiten, siehe „Progressiv-Ausgabe (nur RDR-GX220)“ auf Seite 89.


Bei der Wiedergabe von Bildern im „Breitbildformat“

Einige aufgenommene Bilder passen möglicherweise nicht auf den Fernsehschirm. Angaben zum Ändern der Bildgröße finden Sie auf Seite 88.

Bei Anschluss an einen Videorecorder

Schließen Sie den Videorecorder an die Buchse LINE 3/DECODER des Recorders an (Seite 27).


Hinweise

- Schließen Sie den Recorder immer nur mit einem Videokabeltyp an das Fernsehgerät an.
- Wenn Sie den Recorder über die SCART-Buchsen an das Fernsehgerät anschließen, gilt als Eingangsquelle für das Fernsehgerät beim Starten der Wiedergabe automatisch der Recorder. Drücken Sie nötigenfalls TV , um den Eingang auf TV umzuschalten.
- Für eine korrekte SMARTLINK-Verbindung benötigen Sie ein SCART-Kabel mit allen 21 Stiften. Schlagen Sie bei dieser Verbindung auch in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Fernsehgerät nach.
- Wenn Sie diesen Recorder an ein Fernsehgerät mit SMARTLINK anschließen, setzen Sie „Schnellkonfiguration - AV-Ausgang1“ auf „Video“.

Die SMARTLINK-Funktionen (nur bei SCART-Anschlüssen)

Wenn das angeschlossene Fernsehgerät (oder ein anderes angeschlossenes Gerät, wie z.B. eine Set-Top-Box) mit SMARTLINK, NexTVView Link^{*3}, MEGALOGIC^{*1}, EASYLINK^{*2}, CINEMALINK^{*2}, Q-Link^{*3}, EURO VIEW LINK^{*4} oder T-V LINK^{*5} kompatibel ist, stehen die folgenden SMARTLINK-Funktionen zur Verfügung.

- **Laden der Kanaldaten**
Sie können die Tuner-Vorwahldaten von Ihrem Fernsehgerät zu diesem Recorder herunterladen und den Recorder anhand dieser Daten in „Schnellkonf.“ einstellen. Dadurch wird das „Schnellkonf.“-Verfahren erheblich vereinfacht. Achten Sie darauf, dass während dieses Vorgangs keine Kabel abgetrennt werden und die „Schnellkonf.“-Funktion nicht beendet wird (Seite 25).

- **TV Direktaufnahme**
Mit dieser Funktion können Sie problemlos das auf dem Fernsehschirm angezeigte Bild aufnehmen (Seite 35).
- **Sofortwiedergabe**
Sie können mit einem Tastendruck auf  (Wiedergabe) den Recorder und das Fernsehgerät einschalten, den Eingang des Fernsehgeräts auf den Recorder einstellen und die Wiedergabe starten (Seite 64).
- **Direktmenü**
Sie können mit einem Tastendruck auf TITLE LIST den Recorder und das Fernsehgerät einschalten, das Fernsehgerät auf den Recorderkanal einstellen und die Titelliste aufrufen (Seite 64).
- **Direkttimer**
Mit einem Druck auf die Taste TIMER können Sie Recorder und Fernsehgerät einschalten, das Fernsehgerät auf den Recorderkanal einstellen, und das Timer-Programmiermenü anzeigen (Seite 53).
- **Ausschaltautomatik**
Der Recorder schaltet sich automatisch aus, wenn Sie das Fernsehgerät ausgeschaltet haben und den Recorder nicht benutzen.
- **Herunterladen von NexTVView-Informationen**
Sie können den Timer mit der Funktion zum Herunterladen von NexTVView-Informationen auf das Fernsehgerät problemlos einstellen. Näheres dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Fernsehgerät.

*1 „MEGALOGIC“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der Grundig Corporation.

*2 „EASYLINK“ und „CINEMALINK“ sind Warenzeichen der Philips Corporation.

*3 „Q-Link“ und „NexTVView Link“ sind Warenzeichen der Panasonic Corporation.

*4 „EURO VIEW LINK“ ist ein Warenzeichen der Toshiba Corporation.

*5 „T-V LINK“ ist ein Warenzeichen der JVC Corporation.

Tipp

SMARTLINK arbeitet auch mit Fernsehgeräten und anderen Geräten, die über die Funktionen „EPG Timer Control“, „EPG Title Download“ und „Now Recording“ verfügen. Näheres dazu finden Sie in der mit dem Fernsehgerät bzw. dem anderen Gerät gelieferten Bedienungsanleitung.

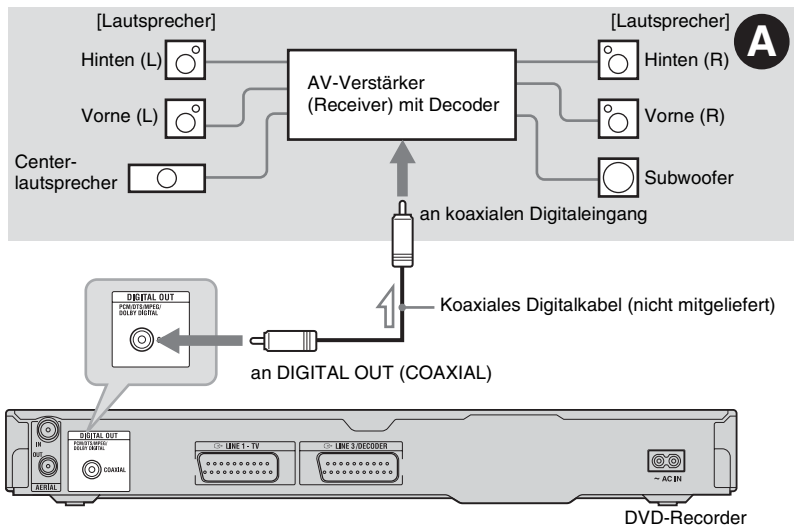
Hinweise

- Die SMARTLINK-Funktionen stehen nur zur Verfügung, wenn „Video“ unter „AV-Ausgang 1“ gewählt wird.
- Die SMARTLINK-Funktionen sind bei ausgeschalteter Stromversorgung nicht verfügbar, wenn „Energiesparmodus“ auf „Ein“ gesetzt ist (Seite 97).
- Nicht alle Fernsehgeräte unterstützen die oben genannten Funktionen.

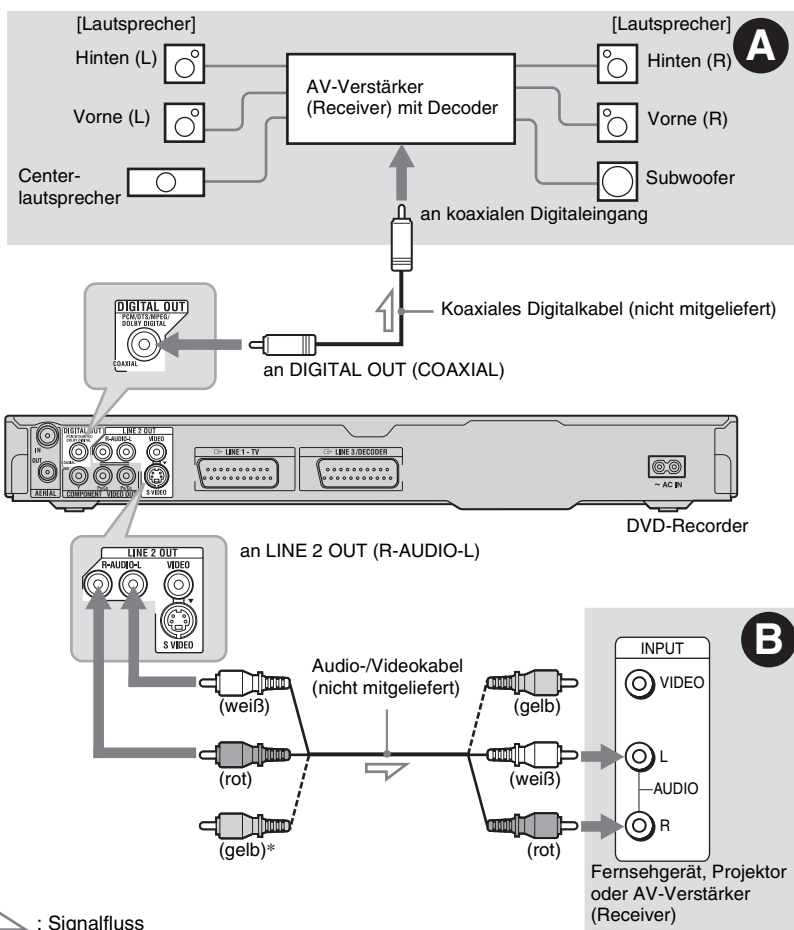
Schritt 3: Anschließen der Audiokabel

Wählen Sie je nach der Eingangsbuchse am Fernsehgerät, Projektor oder AV-Verstärker (Receiver) eines der folgenden Verfahren **A** oder **B** aus. Damit ermöglichen Sie die Tonwiedergabe.

RDR-GX120: Wählen Sie Muster **A.**



RDR-GX220: Wählen Sie eines der folgenden Muster **A** bis **B**.



* Über den gelben Stecker werden Videosignale übertragen (Seite 15).

A Digitale Audioeingangsbuchse

Wenn Ihr AV-Verstärker (Receiver) mit einem Dolby^{*1} Digital-, DTS^{*2}- oder MPEG-Decoder und einer digitalen Eingangsbuchse ausgestattet ist, verwenden Sie diese Verbindung. Die Surroundeffekte Dolby Digital (5.1ch), DTS (5.1ch) und MPEG Audio (5.1ch) sind verfügbar.

B Audioeingangsbuchsen L/R (links/rechts) (nur RDR-GX220)

Bei dieser Verbindung wird der Ton über die beiden Lautsprecher des Fernsehgeräts oder eines Stereoverstärkers (Receivers) wiedergegeben.

Tipp

Angaben zur korrekten Lautsprecheraufstellung, finden Sie in der Bedienungsanleitung der angeschlossenen Komponenten.

Hinweise

- Verbinden Sie nicht gleichzeitig die Buchsen LINE IN (R-AUDIO-L) mit den Audioausgangsbuchsen am Fernsehgerät. Andernfalls werden über die Lautsprecher des Fernsehgeräts unerwünschte Störgeräusche ausgegeben.
- Verbinden Sie die Buchsen LINE IN (R-AUDIO-L) und LINE 2 OUT (R-AUDIO-L) beim Anschlussverfahren **B** nicht gleichzeitig mit den Audioausgangsbuchsen Ihres Fernsehgeräts. Andernfalls werden über die Lautsprecher des Fernsehgeräts unerwünschte Störgeräusche ausgegeben.
- Nehmen Sie beim Anschlussverfahren **A** nach der Ausführung der Anschlüsse die entsprechenden Einstellungen unter „Schnellkonfiguration - Audioverbindung“ (Seite 25) vor. Anderenfalls wird über die Lautsprecher kein Ton oder lautes Störgeräuschen ausgegeben.

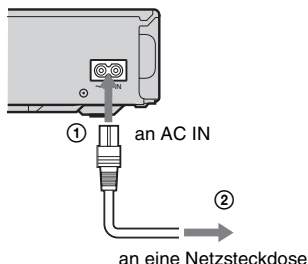
*¹ Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“ und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

*² „DTS“ und „DTS Digital Out“ sind Warenzeichen von Digital Theater Systems, Inc.


Schritt 4: Anschließen des Netzkabels

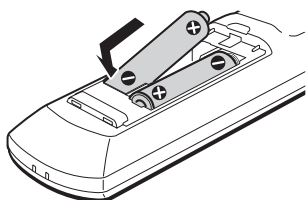
Verbinden Sie das mitgelieferte Netzkabel mit dem Anschluss AC IN am Recorder. Schließen Sie dann die Netzkabel des Recorders und des Fernsehgeräts an eine Netzsteckdose an. Warten Sie bitte einen Moment, **bevor Sie den Recorder bedienen, nachdem Sie das Netzkabel angeschlossen haben**. Sie können den Recorder bedienen, sobald das Frontplattendisplay aufleuchtet und der Recorder in den Bereitschaftsmodus wechselt.

Wenn Sie zusätzliche Geräte an diesen Recorder anschließen (Seite 27), schließen Sie das Netzkabel unbedingt erst an, nachdem alle anderen Anschlüsse vorgenommen wurden.




Schritt 5: Vorbereiten der Fernbedienung

Sie können den Recorder mit der mitgelieferten Fernbedienung steuern. Legen Sie zwei R6-Batterien (Größe AA) in das Batteriefach der Fernbedienung ein. Achten Sie dabei auf richtige Polarität: Plus- (+) und Minus-Pol (−) der Batterien müssen den Markierungen + und − im Batteriefach entsprechen. Wenn Sie die Fernbedienung benutzen, richten Sie sie auf den Fernbedienungssensor  am Recorder.



Hinweise

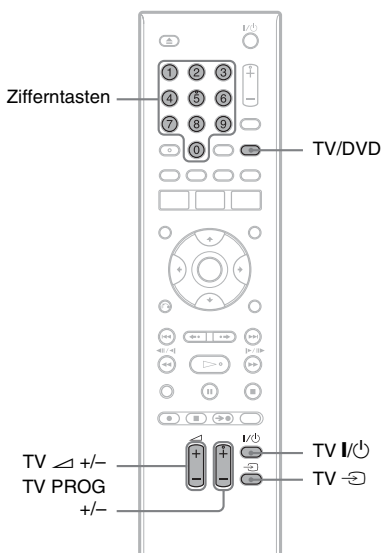
- Wenn es bei Verwendung der mitgelieferten Fernbedienung zu Interferenzen mit einem anderen DVD-Recorder oder -Player von Sony kommt, ändern Sie die Befehlsmodusnummer für diesen Recorder (Seite 23).
- Achten Sie auf eine ordnungsgemäße Handhabung der Batterien, um Schäden durch auslaufende oder korrodierte Batterien zu vermeiden. Berühren Sie eventuell ausgelaufene Batterieflüssigkeit nicht mit bloßen Händen. Beachten Sie folgende Hinweise:
 - Verwenden Sie keine alten Batterien zusammen mit neuen und verwenden Sie nicht Batterien von unterschiedlichen Herstellern zusammen.
 - Versuchen Sie nicht, die Batterien aufzuladen.
 - Wenn Sie die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzen wollen, nehmen Sie die Batterien heraus.
 - Falls eine Batterie ausläuft, wischen Sie das Batteriefach zunächst sorgfältig trocken und legen Sie dann neue Batterien ein.
- Setzen Sie den Fernbedienungssensor (an der Vorderseite mit  gekennzeichnet) keinem direkten Sonnen- oder Lampenlicht aus. Andernfalls reagiert der Recorder möglicherweise nicht auf die Fernbedienung.

Steuern von Fernsehgeräten mit der Fernbedienung

Sie können das Fernbedienungssignal so einstellen, dass Sie damit Ihr Fernsehgerät steuern können.

Hinweise

- Je nach dem angeschlossenen Gerät sind Sie eventuell nicht in der Lage, Ihr Fernsehgerät mit einigen oder allen der nachstehenden Tasten zu steuern.
- Wenn Sie eine neue Codenummer eingeben, wird die zuvor eingegebene Codenummer gelöscht.
- Wenn Sie die Batterien in der Fernbedienung austauschen, wird die Codenummer unter Umständen auf den Standardwert zurückgesetzt. Geben Sie danach wieder die richtige Codenummer ein.



1 Halten Sie die Taste TV I/II am unteren Ende der Fernbedienung gedrückt.

Drücken Sie nicht die Taste I/II am oberen Ende der Fernbedienung.

2 Geben Sie den Herstellercode des Fernsehgerätes bei gedrückt gehaltener Taste TV I/⏻ mit den Zifferntasten ein.

Um beispielsweise „09“ einzugeben, drücken Sie erst „0“, dann „9“. Lassen Sie die Taste TV I/⏻ nach Eingabe der letzten Ziffer los.

Codenummern der steuerbaren Fernsehgeräte

Sind mehrere Codenummern aufgelistet, probieren Sie sie nacheinander aus, bis Sie diejenige gefunden haben, die bei Ihrem Fernsehgerät funktioniert.

Hersteller	Codenummer
Sony	01 (Standard)
Hitachi	24
JVC	33
Panasonic	17, 49
Philips	06, 08
Samsung	71
Sanyo	25
Thomson	43
Toshiba	38

Die Fernbedienung führt die folgenden Funktionen aus:

Taste	Funktion
TV I/⏻	Ein- bzw. Ausschalten des Fernsehgeräts
TV ▽ (Lautstärke) +/-	Einstellen der Lautstärke am Fernsehgerät
TV PROG +/-	Auswählen der Programmposition am Fernsehgerät
TV ↻	Wechseln der Eingangsquelle am Fernsehgerät

So betätigen Sie die Taste TV/DVD (nur bei SCART-Anschlüssen)

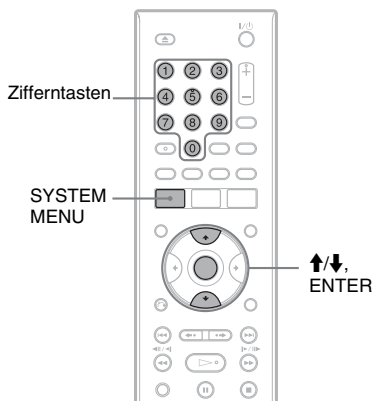
Die Taste TV/DVD wechselt zwischen dem Recorder und der zuletzt ausgewählten Eingangsquelle am Fernsehgerät. Richten Sie die Fernbedienung auf den Recorder, wenn Sie diese Taste drücken.

Wenn Sie den Recorder über die SCART-Buchsen an das Fernsehgerät anschließen, gilt als Eingangsquelle für das Fernsehgerät beim Starten der Wiedergabe automatisch der Recorder. Wenn eine andere Signalquelle wiedergegeben werden soll, wechseln Sie mit der Taste TV/DVD die Eingangsquelle des Fernsehgeräts.

Wenn Sie einen Sony-DVD-Player oder mehrere Sony-DVD-Recorder haben

Falls die Fernbedienung einen anderen Sony DVD-Recorder oder -Player beeinflusst, stellen Sie die Befehlsmodusnummer für diesen Recorder und die mitgelieferte Fernbedienung auf eine Nummer ein, die sich von derjenigen des anderen Sony DVD-Recorders oder -Players unterscheidet, nachdem Sie „Schritt 6:

Schnellkonfiguration“ beendet haben. Standardmäßig ist bei diesem Recorder und der mitgelieferten Fernbedienung der Befehlsmodus DVD3 eingestellt.



1 Vergewissern Sie sich, dass die „Schnellkonfiguration“ (Seite 25) beendet worden ist. Falls die noch nicht beendet worden ist, führen Sie zuerst „Schnellkonfiguration“ durch.

2 Drücken Sie **SYSTEM MENU**.
Das Systemmenü wird angezeigt.

3 Wählen Sie „**KONFIGURATION**“, und drücken Sie **ENTER**.

4 Wählen Sie „**Sonstige**“, und drücken Sie **ENTER**.

5 Wählen Sie „**Befehlsmodus**“, und drücken Sie **ENTER**.

6 Wählen Sie den Befehlsmodus (DVD1, DVD2 oder DVD3) aus, und drücken Sie **ENTER**.

7 Stellen Sie den Befehlsmodus an der Fernbedienung so ein, dass er mit dem oben für den Recorder eingestellten Befehlsmodus übereinstimmt.

Stellen Sie den Befehlsmodus an der Fernbedienung folgendermaßen ein.

① Halten Sie **ENTER** gedrückt.

② Während Sie **ENTER** gedrückt halten, geben Sie den Befehlsmoduscode mit den Zifferntasten ein.

Befehlsmodus	Codenummer
DVD1	Zifferntaste 1
DVD2	Zifferntaste 2
DVD3	Zifferntaste 3

③ Halten Sie die Zifferntaste und **ENTER** gleichzeitig länger als drei Sekunden gedrückt.

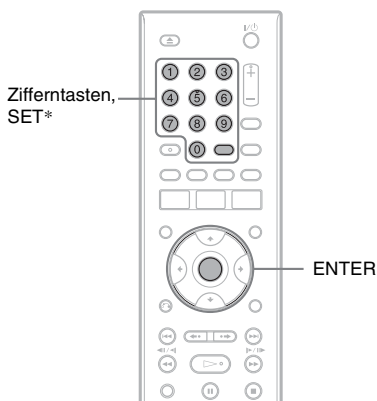
So prüfen Sie den Befehlsmodus für den Recorder

Drücken Sie **■** am Recorder, wenn dieser ausgeschaltet ist. Der Befehlsmodus für den Recorder erscheint im Frontplattendisplay.

Falls der Befehlsmodus für den Recorder nicht geändert worden ist, stellen Sie den Befehlsmodus an der Fernbedienung auf die Standardeinstellung DVD3 ein. Wenn Sie den Befehlsmodus für die Fernbedienung auf DVD1 oder DVD2 ändern, lässt sich dieser Recorder nicht bedienen.

Ändern der Programmpositionen des Recorders mit der Fernbedienung

Sie können die Programmpositionen des Recorders mithilfe der Zifferntasten ändern.



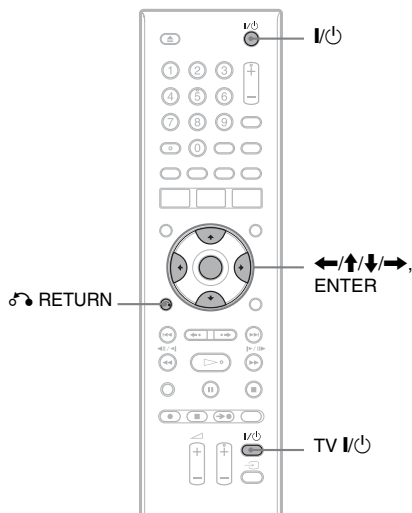
* nur RDR-GX120

Beispiel: für Kanal 50

Drücken Sie „5“, „0“, dann ENTER (für RDR-GX220) bzw. SET (für RDR-GX120).

Schritt 6: Schnellkonfiguration

Nehmen Sie die Grundeinstellungen vor, indem Sie die Bildschirmanweisungen unter „Schnellkonfiguration“ befolgen.



- Schalten Sie den Recorder und Ihr Fernsehgerät ein. Stellen Sie dann den Eingang Ihres Fernsehgerätes so ein, dass das Signal des Recorders auf dem Fernsehschirm erscheint.**

Die Meldung bezüglich der Anfangseinstellungen erscheint.

- Falls diese Meldung nicht erscheint, wählen Sie „Schnellkonf.“ unter „KONFIGURATION“ im Systemmenü („Einstellen des Geräts“ auf Seite 82).

- Drücken Sie ENTER.**

Führen Sie die folgenden Einstellungen gemäß den Bildschirmanweisungen durch.

◆ Schnellkonfiguration - Bildschirmanzeige

Wählen Sie die Sprache für die Bildschirmanzeigen.

◆ Schnellkonfiguration - Tunersystem





Wählen Sie Ihr Land/Gebiet oder Ihre Sprache aus.

Die Programmpositionsreihenfolge wird entsprechend dem eingestellten Land/Gebiet festgelegt.

Um die Programmpositionen manuell einzustellen, siehe Seite 82.

- Wenn Sie in einem französischsprachigen Land leben, das nicht aufgelistet ist, wählen Sie „ELSE - English“.

◆ Schnellkonfiguration - Uhr

Der Recorder sucht automatisch nach einem Uhersignal. Falls kein Uhersignal auffindbar ist, stellen Sie die Uhr manuell mit    , ein, und drücken Sie ENTER.

◆ Schnellkonfiguration - TV-Typ (Seite 88)

Wenn Sie ein Breitbild-Fernsehgerät haben, wählen Sie „16:9“. Wenn Sie ein normales Fernsehgerät haben, wählen Sie entweder „4:3 Letter Box“ (gestauchtes Bild) oder „4:3 Pan Scan“ (gedehntes Bild). Damit wird festgelegt, wie „Breitwand“-Bilder auf Ihrem Fernsehgerät angezeigt werden.

◆ Schnellkonfiguration - Komponentenausgang (nur RDR-GX220)

Wenn Sie die Buchse COMPONENT VIDEO OUT benutzen, wählen Sie „Ein“.

◆ Schnellkonfiguration - AV-Eingang3

Wenn Sie beabsichtigen, einen Decoder, wie z.B. einen analogen PAY-TV/Canal Plus-Decoder, an die Buchse LINE 3/DECODER anzuschließen, wählen Sie „Ja“.

◆ Schnellkonfiguration - AV-Ausgang1

Um Videosignale auszugeben, wählen Sie „Video“.

Um S-Videosignale auszugeben, wählen Sie „S-Video“.

Um RGB-Signale auszugeben, wählen Sie „RGB“.

Wählen Sie „Video“, um die Vorteile von SMARTLINK zu nutzen.

- Wenn Sie „Schnellkonfiguration - Komponentenausgang“ auf „Ein“ setzen, können Sie nicht „RGB“ wählen.
- Wenn Sie „Schnellkonfiguration - AV-Eingang3“ auf „Ja“ setzen, können Sie nicht „S-Video“ wählen.


◆ Schnellkonfiguration - Audioverbindung

Wenn Sie einen AV-Verstärker (Receiver) über ein Koaxialkabel angeschlossen haben, wählen Sie „Ja : DIGITAL OUT“, und stellen Sie das digitale Ausgangssignal ein (Seite 91).

3 Drücken Sie ENTER, wenn „Beenden“ erscheint.

„Schnellkonfiguration“ ist beendet.

So wechseln Sie zum vorherigen Schritt

Drücken Sie  RETURN.

Tipps

- Wenn Ihr AV-Verstärker (Receiver) über einen MPEG-Audio-Decoder verfügt, setzen Sie „MPEG“ auf „MPEG“ (Seite 91).
- Wenn Sie „Schnellkonfiguration“ erneut ausführen wollen, wählen Sie „Schnellkonf.“ unter „KONFIGURATION“ im Systemmenü (Seite 98).

Anschließen eines Videorecorders oder eines ähnlichen Gerätes

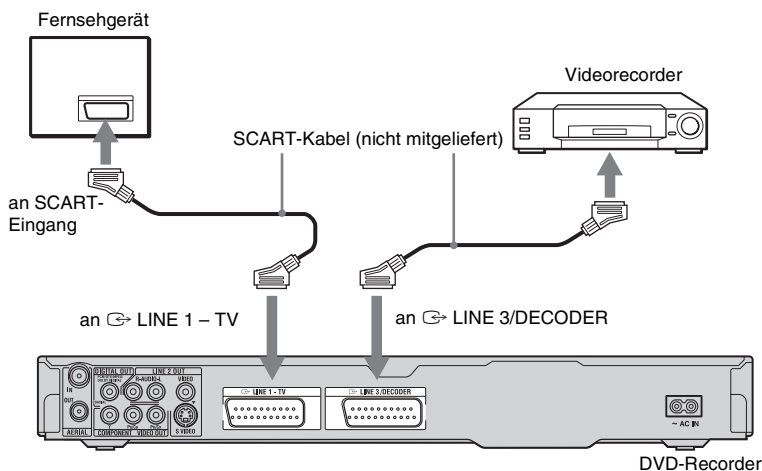
Trennen Sie das Netzkabel des Recorders von der Netzsteckdose, und schließen Sie dann einen Videorecorder oder ein ähnliches Aufnahmegerät an die Buchsen LINE IN an diesem Recorder an.

Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Gerätes. Informationen zum Aufnehmen mit diesem Recorder finden Sie unter „Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät ohne Timer“ auf Seite 60.

Anschließen an die Buchse LINE 3/DECODER

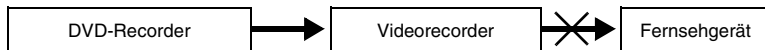
Schließen Sie einen Videorecorder oder ein ähnliches Aufnahmegerät an die Buchse LINE 3/DECODER an diesem Recorder an.

Beispiel: RDR-GX220



Hinweise

- Bilder mit Kopierschutzsignalen, die jegliches Kopieren verhindern, können nicht aufgenommen werden.
- Wenn Sie die Signale des Recorders über einen Videorecorder leiten, wird auf dem Fernsehschirm möglicherweise kein scharfes Bild ausgegeben.



Schließen Sie Ihren Videorecorder in der unten gezeigten Reihenfolge an den DVD-Recorder und Ihr Fernsehgerät an. Wenn Sie Videos sehen möchten, schließen Sie den Videorecorder über einen zweiten Line-Eingang an das Fernsehgerät an.

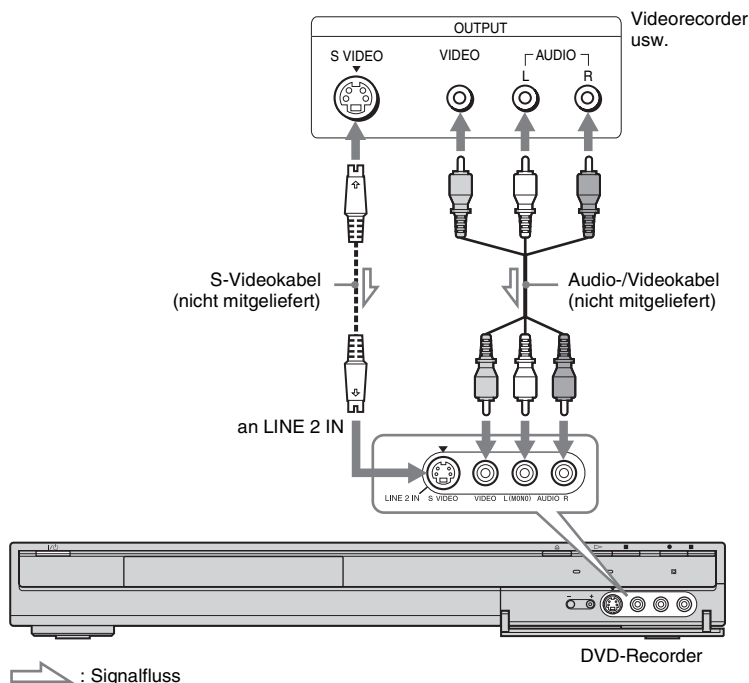


- Die SMARTLINK-Funktionen stehen nicht zur Verfügung bei Geräten, die über die Buchse LINE 3/DECODER des DVD-Recorders angeschlossen sind.

- Wenn Sie mit diesem DVD-Recorder auf einen Videorecorder aufnehmen, schalten Sie die Eingangsquelle nicht auf TV um, indem Sie die Taste TV/DVD an der Fernbedienung drücken.
- Wenn Sie das Netzkabel des Recorders aus der Netzsteckdose ziehen, werden die Signale vom angeschlossenen Videorecorder nicht angezeigt.

Anschließen an die Buchsen LINE 2 IN an der Frontplatte

Schließen Sie einen Videorecorder oder ein ähnliches Aufnahmegerät an die Buchsen LINE 2 IN dieses Recorders an. Wenn das anzuschließende Gerät über eine S-Videobuchse verfügt, können Sie ein S-Videokabel anstelle eines Audio-/Videokabels verwenden.



💡 Tipp

Wenn das anzuschließende Gerät nur monauralen Ton ausgibt, nehmen Sie den Anschluss nur an die Eingangsbuchsen L(MONO) und VIDEO an der Frontplatte des Recorders vor. Lassen Sie die Eingangsbuchse R unbenutzt.

⚡ Hinweise

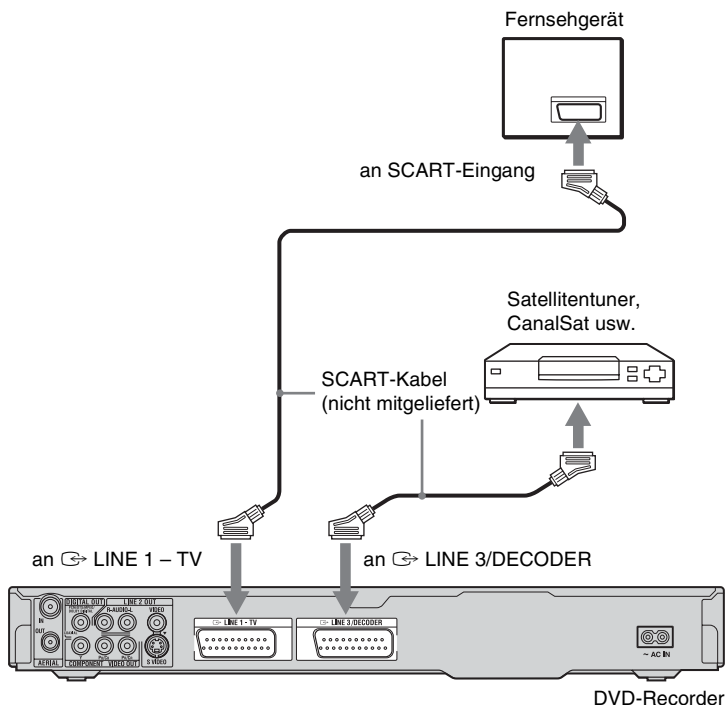
- Schließen Sie die gelbe Buchse LINE IN (VIDEO) nicht an, wenn Sie ein S-Videokabel verwenden.
- Schließen Sie die Ausgangsbuchse an diesem Recorder nicht an eine Eingangsbuchse am anderen Gerät an, wenn dessen Ausgangsbuchse bereits mit der Eingangsbuchse an diesem Recorder verbunden ist. Anderenfalls kann es zu Störgeräuschen (Rückkopplung) kommen.
- Schließen Sie den Recorder immer nur mit einem Videokabeltyp an das Fernsehgerät an.

Anschließen an einen Satelliten- oder Digital-Tuner

Schließen Sie einen Satelliten- oder Digital-Tuner über die Buchse LINE 3/DECODER an diesen Recorder an. Trennen Sie das Netzkabel des Recorders von der Netzsteckdose, wenn Sie den Tuner anschließen.

Wenn Sie die Synchronaufnahmefunktion verwenden wollen, lesen Sie bitte weiter unten nach. Setzen Sie „AV-Eingang3“ unter „Scart-Einstellung“ in der Konfiguration „Video“ NICHT auf „Decoder“, wenn Sie diesen Anschluss vornehmen.

Beispiel: RDR-GX220



Wenn der Satelliten-Tuner RGB-Signale ausgeben kann

Dieser Recorder unterstützt RGB-Signale. Wenn der Satellitentuner RGB-Signale ausgeben kann, verbinden Sie den TV SCART-Anschluss des Satellitentuners mit der Buchse LINE 3/DECODER, und setzen Sie „AV-Eingang3“ unter „Scart-Einstellung“ in der Konfiguration „Video“ (Seite 89) auf „Video/RGB“. Beachten Sie bitte, dass bei dieser Verbindung und Konfiguration die SMARTLINK-Funktion deaktiviert wird. Wenn Sie bei einer kompatiblen Set-Top-Box die SMARTLINK-Funktion verwenden möchten, schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung zur Set-Top-Box nach.

Wenn Sie mit der Synchronaufnahmefunktion aufnehmen wollen

Diese Verbindung ist für die Synchronaufnahmefunktion erforderlich. Siehe „Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät mit Timer (Synchronaufnahme)“ auf Seite 59. Stellen Sie „AV-Eingang3“ unter „Scart-Einstellung“ in der Konfiguration „Video“ (Seite 89) entsprechend den Spezifikationen Ihres Satellitentuners ein. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Satelliten-Tuner. Wenn Sie einen B Sky B-Tuner verwenden, müssen Sie die Buchse VCR SCART am Tuner mit der Buchse LINE 3/DECODER verbinden. Stellen Sie dann „AV-Eingang3“ unter „Scart-Einstellung“ gemäß den Spezifikationen der Buchse VCR SCART am Satelliten-Tuner ein.

Hinweise

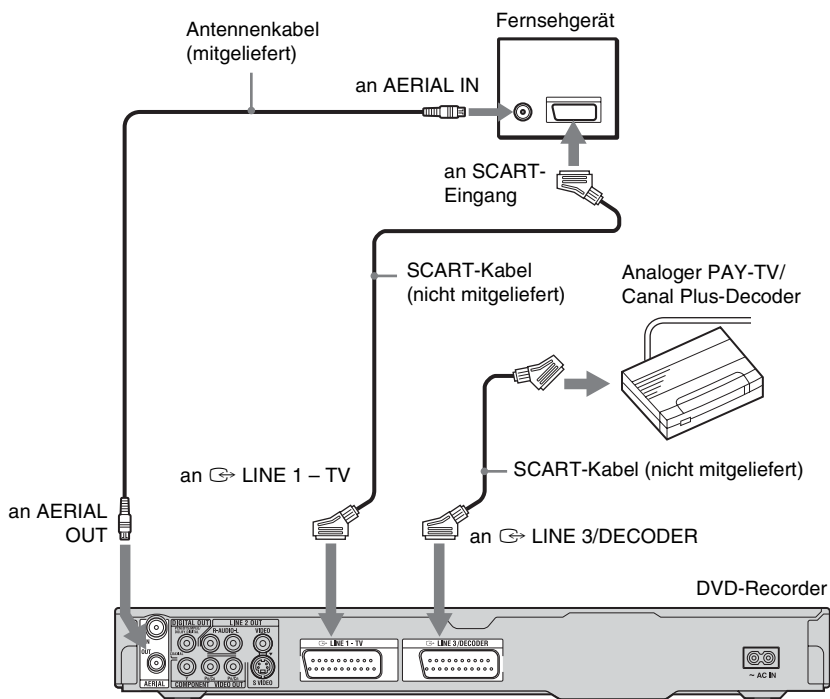
- Die Synchronaufnahme funktioniert bei einigen Tunern nicht. Erläuterungen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Tuner.
- Wenn Sie das Netzkabel des Recorders aus der Netzsteckdose ziehen, werden die Signale vom angeschlossenen Tuner nicht angezeigt.

Anschließen eines analogen PAY-TV/Canal Plus-Decoders

Sie können analoge PAY-TV/Canal Plus-Decoderprogramme sehen oder aufnehmen, wenn Sie einen Decoder (nicht mitgeliefert) an den Recorder anschließen. Trennen Sie das Netzkabel des Recorders von der Netzsteckdose, wenn Sie den Decoder anschließen. Beachten Sie, dass, wenn Sie „AV-Eingang3“ in Schritt 5 unter „Einstellen von analogen PAY-TV/Canal Plus-Programmpositionen“ (Seite 32) auf „Decoder“ setzen, Sie „L3“ nicht wählen können, weil Line 3 als dedizierte Leitung für den Decoder reserviert wird.

Anschließen eines Decoders

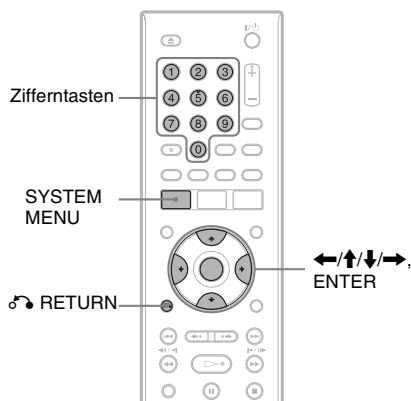
Beispiel: RDR-GX220



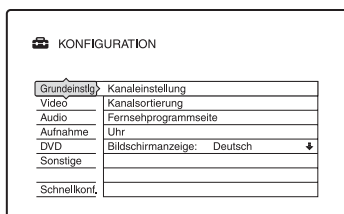
Einstellen von analogen PAY-TV/Canal Plus-Programmpositionen

Um analoge PAY-TV/Canal Plus-Programme zu sehen oder aufzunehmen, stellen Sie Ihren Recorder mithilfe der Bildschirmanzeige auf Empfang der Programmpositionen ein.

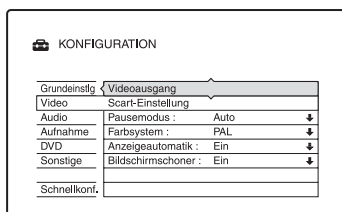
Damit die Kanäle korrekt eingestellt werden, führen Sie bitte unbedingt alle folgenden Schritte aus.



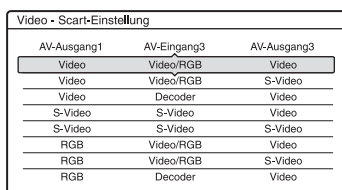
- 1 Drücken Sie SYSTEM MENU.**
Das Systemmenü wird angezeigt.
- 2 Wählen Sie „KONFIGURATION“, und drücken Sie ENTER.**



- 3 Wählen Sie „Video“, und drücken Sie ENTER.**



- 4 Wählen Sie „Scart-Einstellung“, und drücken Sie ENTER.**

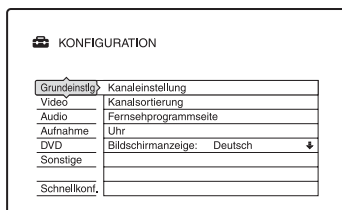


- 5 Drücken Sie ↑/↓ zur Wahl von „Video“ oder „RGB“ für „AV-Ausgang1“, „Decoder“ für „AV-Eingang3“ und „Video“ für „AV-Ausgang3“, und drücken Sie dann ENTER.**

Die Konfigurationsanzeige „Video“ erscheint wieder.


- 6 Drücken Sie RETURN, um den Cursor wieder in die linke Spalte zu stellen.**

- 7 Wählen Sie „Grundeinstlg“, und drücken Sie ENTER.**



- 8** Wählen Sie „Kanaleinstellung“, und drücken Sie ENTER.


Grundeinstg - Kanaleinstellung



Prog	System	Kanal	Name	PAY-TV/ CANAL+	Audio	AFT
1	BG	C1	AAB	Aus	NICAM	Ein --
2	DK	S1	CDE	Ein	Standard	Ein --
3	BG	C5	FGH	Aus	NICAM	Ein --

- 9** Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die gewünschte Programmposition, und drücken Sie ENTER.


Grundeinstg - Kanaleinstellung



Prog	System	Kanal	Name	PAY-TV/ CANAL+	Audio	AFT
1	BG	C1	AAB	Aus	NICAM	Ein --
2	DK	S1	CDE	Ein	Standard	Ein --
3	BG	C5	FGH	Aus	NICAM	Ein --

- 10** Wählen Sie „System“ mit \leftarrow/\rightarrow .

Grundeinstg - Kanaleinstellung




Prog	System	Kanal	Name	PAY-TV/ CANAL+	Audio	AFT
1	BG	C1	AAB	Aus	NICAM	Ein --
2	DK	S1	CDE	Ein	Standard	Ein --
3	BG	C5	FGH	Aus	NICAM	Ein --

- 11** Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow ein verfügbares TV-System unter BG, DK, I und L aus.
„L“ ist nur bei französischen Modellen verfügbar. Zum Empfangen französischer Sender wählen Sie „L“.

- 12** Wählen Sie „Kanal“ mit \leftarrow/\rightarrow .

Grundeinstg - Kanaleinstellung




Prog	System	Kanal	Name	PAY-TV/ CANAL+	Audio	AFT
1	BG	C1	AAB	Aus	NICAM	Ein --
2	DK	S1	CDE	Ein	Standard	Ein --
3	BG	C5	FGH	Aus	NICAM	Ein --

- 13** Wählen Sie die analoge PAY-TV/Canal Plus-Programmposition mit \uparrow/\downarrow oder den Zifferntasten.

- 14** Wählen Sie „PAY-TV/ CANAL+“ mit \leftarrow/\rightarrow .

Grundeinstg - Kanaleinstellung



Prog	System	Kanal	Name	PAY-TV/ CANAL+	Audio	AFT
1	BG	C1	AAB	Aus	NICAM	Ein --
2	DK	S1	CDE	Ein	Standard	Ein --
3	BG	C5	FGH	Aus	NICAM	Ein --

- 15** Wählen Sie „Ein“ mit \uparrow/\downarrow , und drücken Sie ENTER.

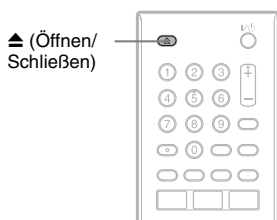
So gehen Sie zum vorherigen Schritt zurück

Drücken Sie \hookrightarrow RETURN.

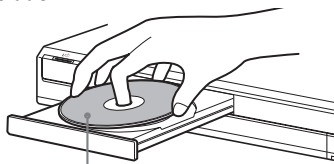
Hinweis

Wenn Sie das Netzkabel des Recorders aus der Netzsteckdose ziehen, werden die Signale vom angeschlossenen Decoder nicht angezeigt.

1. Einlegen einer Disc



1 Drücken Sie ▲ (Öffnen/Schließen), und legen Sie eine Disc auf die Disclade.



Mit der Aufnahme-/Wiedergabeseite nach unten

2 Drücken Sie ▲ (Öffnen/Schließen), um die Disclade einzufahren.

Warten Sie, bis „LOAD“ im Display an der Vorderseite ausgeblendet wird. Eine unbenutzte DVD wird automatisch formatiert.

• Für DVD-RW-Discs

DVD-RWs werden in dem mit „DVD-RW formatieren“ in der Konfiguration „DVD“ festgelegten Aufnahmeformat (VR-Modus oder Videomodus) formatiert (nur RDR-GX220).

• Für DVD-R-Discs

DVD-Rs werden automatisch im Videomodus formatiert. Um einen DVD-R-Rohling im VR-Modus zu formatieren, führen Sie die Formatierung auf dem Bildschirm „Disc-Informationen“ (Seite 47) durch, **bevor** Sie eine Aufnahme machen (nur RDR-GX220).

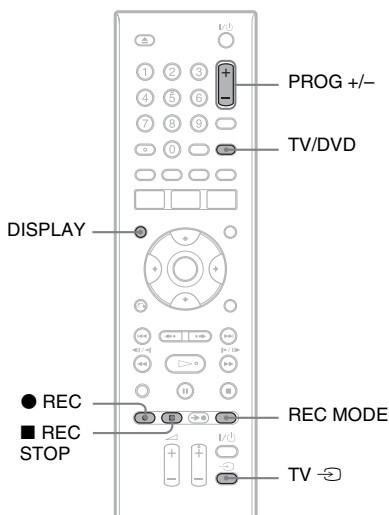
Wenn die Disc auf diesem Recorder beispielbar ist, können Sie die Disc manuell neu formatieren, um sie zu löschen (Seite 47).

2. Aufnehmen eines Programms



* nur RDR-GX220

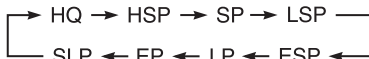
Dieser Abschnitt stellt die grundlegende Bedienung zum Aufnehmen des aktuellen Fernsehprogramms auf eine Disc (DVD) vor. Eine Erläuterung des Timeraufnahmeverfahrens finden Sie auf Seite 49.



- 1 Legen Sie eine beispielbare DVD ein.
- 2 Wählen Sie mit PROG +/- die Programmposition oder Eingangsquelle, die Sie aufzeichnen wollen.

- 3 Drücken Sie mehrmals REC MODE, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Bildschirmanzeige folgendermaßen:



Nähere Erläuterungen zum Aufnahmemodus finden Sie auf Seite 49.

- 4 Drücken Sie ● REC.

Die Aufnahme beginnt. Der Recorder stoppt die Aufnahme automatisch nach einer 8-stündigen Daueraufnahme, oder wenn die DVD voll ist.

So beenden Sie die Aufnahme

Drücken Sie ■ REC STOP. Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis der Recorder die Aufnahme stoppt.

So können Sie während einer Aufnahme ein anderes Fernsehprogramm ansehen

Wenn das Fernsehgerät an die Buchse LINE 1 – TV angeschlossen ist, stellen Sie das Fernsehgerät mit dem Schalter TV/DVD auf Fernsehempfang ein und wählen Sie dann das Programm aus, das Sie sehen wollen. Wenn das Fernsehgerät an die Buchsen LINE 2 OUT oder COMPONENT VIDEO OUT angeschlossen ist (nur RDR-GX220), stellen Sie das Fernsehgerät mit der Taste TV auf Fernsehempfang ein (Seite 22).

TV Direktaufnahme

Bei einer SMARTLINK-Verbindung können Sie das gerade eingestellte Fernsehprogramm direkt aufnehmen.

Wenn das Fernsehgerät eingeschaltet ist, drücken Sie ● REC. Der Recorder schaltet sich automatisch ein und beginnt, die auf dem Fernsehschirm angezeigten Bilder aufzunehmen.

Hinweis


Wenn „TV“ im Frontplattendisplay erscheint, ist es nicht möglich, das Fernsehgerät auszuschalten oder die Programmposition während der TV-Direktaufnahme zu ändern. Um die Funktion abzuschalten, setzen Sie „TV Direktaufnahme“ in der Konfiguration „Aufnahme“ (Seite 94) auf „Aus“.

Hinweis zur Videotextfunktion

Einige Sender bieten einen Videotextservice*, in dem ganze Programme und Informationen dazu (Titel, Datum, Kanal, Aufnahmeanfangszeit usw.) täglich neu gespeichert werden. Beim Aufnehmen eines Programms übernimmt der Recorder automatisch den Programmnamen aus den Videotextseiten und speichert ihn als Titelnamen. Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Fernsehprogrammseite“ auf Seite 85. Beachten Sie, dass die Videotextinformationen nicht auf dem Fernsehschirm angezeigt werden. Wenn Sie die Videotextinformationen auf dem Fernsehschirm sehen wollen, drücken Sie TV/DVD an der Fernbedienung, um auf normalen Fernsehempfang umzuschalten (Seite 22).

* in einigen Regionen nicht verfügbar

Hinweise

- Wenn Sie  REC gedrückt haben, kann es einen Augenblick dauern, bis die Aufnahme beginnt.
- Der Aufnahmemodus kann nicht während der Aufnahme geändert werden.
- Bei einem Stromausfall wird das Programm, das gerade aufgezeichnet wird, möglicherweise gelöscht.
- Es ist nicht möglich, eine PAY-TV-/Canal Plus-Sendung anzusehen und dabei eine andere PAY-TV-/Canal Plus-Sendung aufzuzeichnen.
- Wenn Sie die TV-Direktaufnahmefunktion verwenden wollen, müssen Sie zunächst die Uhr des Recorders richtig einstellen.

Überprüfen des Disc-Status bei der Aufnahme

Sie können Aufnahmeinformationen wie Aufnahmedauer oder Disc-Typ anzeigen lassen.

Drücken Sie DISPLAY während der Aufnahme.

Die Aufnahmeinformationen werden angezeigt.



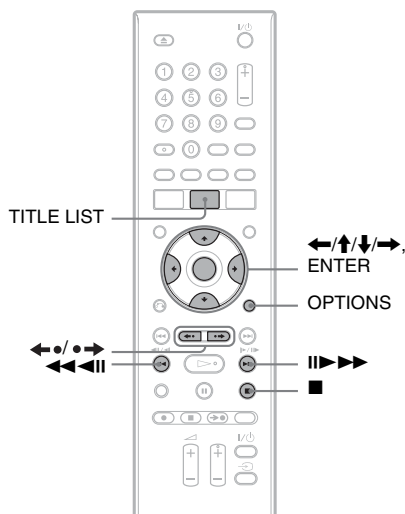
- 1 Disc-Typ und Format
- 2 Aufnahmestatus
- 3 Aufnahmemodus
- 4 Aufnahmezeit

Blenden Sie mit DISPLAY die Anzeige aus.

3. Wiedergeben des aufgenommenen Programms (Titelliste)

+RW **-RWVR** **-RWvideo** **+R** **-RVR**
-Rvideo

Um einen aufgenommenen Titel abzuspielen, wählen Sie den Titel in der Titelliste aus.



1 Legen Sie eine DVD ein.

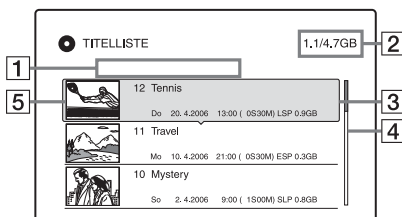
Siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 34.

Je nach dem Disc Typ beginnt die Wiedergabe automatisch.

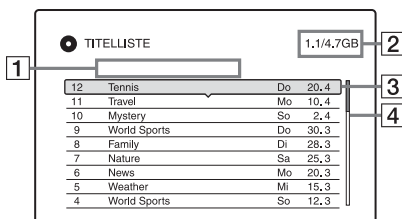
2 Drücken Sie TITLE LIST.

Um die erweiterte Titelliste anzuzeigen, wählen Sie „Liste anzeigen“ mit OPTIONS, und drücken Sie dann ENTER.

Titelliste mit Miniaturbildern (Beispiel: DVD+RW)



Erweiterte Titelliste

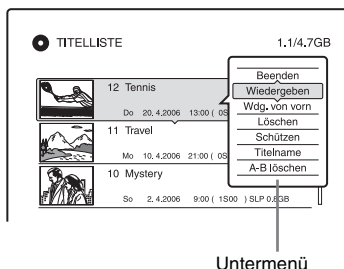


- 1 Titel-Typ:**
Hier wird der Titeltyp (Original oder Playliste) für DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus) angezeigt.
- 2 Platz auf der Disc (restlich/insgesamt)**
- 3 Titelinformationen:**
Enthalten die Titelnnummer, den Titelnamen und das Aufnahme datum. Die Titelgröße wird in der Miniatur bild-Titelliste angezeigt.
● (rot): Zeigt an, dass der Titel gerade aufgenommen wird.
🔒: Kennzeichnet einen geschützten Titel.
- 4 Bildlaufleiste:**
Erscheint, wenn nicht alle Titel in der Liste angezeigt werden können. Um die nicht angezeigten Titel anzuzeigen, drücken Sie **↑/↓**.
- 5 Indexbild des Titels**
Die Standbilder der einzelnen Titel werden angezeigt.

3 Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

Das Untermenü enthält ausschließlich die Optionen zu dem ausgewählten Element. Die angezeigten Optionen sind je nach Modell, Situation und Discstyp unterschiedlich.



4 Wählen Sie „Wiedergeben“, und drücken Sie ENTER.

Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Titel.

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie ■ (Stopp).

So blättern Sie seitenweise durch die Liste (Seitenmodus)

Drücken Sie ◀•/▶•, wenn die Liste angezeigt wird. Mit jedem Drücken von ◀•/▶• wechselt die Titelliste zur nächsten/ vorhergehenden Seite mit Titeln.

Info zur Titelliste für DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus)

Die Titelliste kann zur Anzeige von Original- oder Playlistentiteln umgeschaltet werden. Während das Titellistenmenü angezeigt wird, drücken Sie ◀•/▶•.

Beachten Sie, dass der RDR-GX120 nicht auf DVD-RW/DVD-R-Discs aufnehmen kann.

So ändern Sie die Reihenfolge der Titel (Sortieren)

Während das Titellistenmenü angezeigt wird, drücken Sie OPTIONS zur Wahl von „Titel sortieren“. Wählen Sie mit ↑/↓ eine Einstellung aus und drücken Sie ENTER.

Sortierkriterium	Sortierung
Nach Datum	Erfolgt in der Reihenfolge des Datums, an dem die Titel aufgezeichnet wurden. Der zuletzt aufgezeichnete Titel wird oben in der Liste angezeigt.
Nach Titel	Erfolgt in alphabetischer Reihenfolge.
Nach Nr.	Erfolgt in der Reihenfolge der Titelnummer.

So ändern Sie das Miniaturbild für einen Titel (Miniaturbild) (nur DVD-RW/DVD-R im VR-Modus) (nur RDR-GX220)

Sie können für einen Titel eine spezielle Szene als Indexbild auswählen, sodass dieses Bild in der Titelliste angezeigt wird.

- Drücken Sie TITLE LIST.
Drücken Sie gegebenenfalls ◀/▶ um die Titellisten umzuschalten.
- Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie ENTER.
Das Untermenü erscheint.
- Wählen Sie „Indexbild festl.“, und drücken Sie ENTER.
Die Anzeige zur Einstellung des Miniaturbildpunkts erscheint, und der Titel wird wiedergegeben.
- Schauen Sie auf das Wiedergabebild und wählen Sie mit ◀◀/▶▶ die Szene aus, die Sie als Indexbild verwenden möchten. Drücken Sie dann ENTER.
Die Wiedergabe wird unterbrochen.
- Drücken Sie ENTER, wenn die korrekte Szene angezeigt wird.
Falls die falsche Szene angezeigt wird, wählen Sie mit ◀◀/▶▶ die Szene aus, die Sie für ein Miniaturbild festlegen möchten, und drücken Sie ENTER.
Das Display fordert Sie zur Bestätigung auf.
 - Um das Miniaturbild zu wechseln, drücken Sie ↑.

- 6** Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.
Die Szene wird als Indexbild für den Titel festgelegt.

So blenden Sie die Titelliste aus

Drücken Sie TITLE LIST.

Tipps

- Nach der Aufnahme wird die erste Szene der Aufnahme (des Titels) automatisch als Indexbild festgelegt.
- Sie können „TITELLISTE“ im Systemmenü wählen.

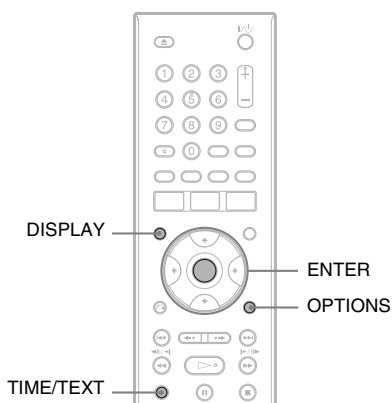
Hinweise

- Das Modell RDR-GX120 kann keine DVD-R/DVD-RW-Discs bespielen, aber es kann auf anderen Recordern aufgenommene DVD-R/DVD-RW-Discs abspielen.
- Für DVDs, die auf anderen DVD-Recordern erzeugt wurden, werden eventuell keine Titelnamen angezeigt.
- Es kann einige Sekunden dauern, bis die Indexbilder angezeigt werden.
- Nach dem Bearbeiten wird das Indexbild möglicherweise durch die erste Szene der Aufnahme (des Titels) ersetzt.

4. Anzeigen der Spielzeit/Restzeit und der Wiedergabe-Informationen

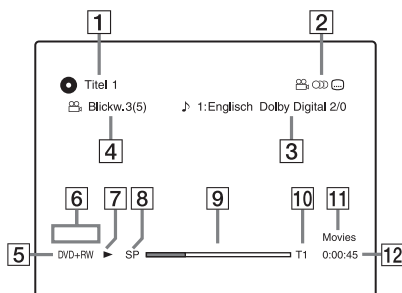


Sie können Spielzeit und Restzeit des aktuellen Titels, Kapitels, Tracks oder der Disc überprüfen. Außerdem können Sie den auf der DVD/CD aufgezeichneten Discnamen überprüfen.



Drücken Sie DISPLAY.

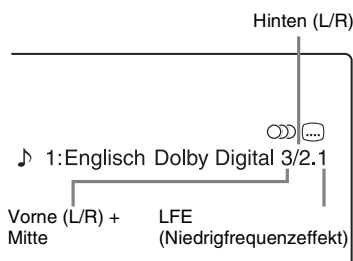
Die Anzeige hängt vom Disc-Typ sowie vom Wiedergabestatus ab.



1 Nummer/Name des Titels
(Zeigt Tracknummer, Tracknamen, Szenennummer oder Dateinamen für CDs, VIDEO-CDs, DATA-DVDs oder DATA-CDs an.)

2 Verfügbare Funktionen für DVD-VIDEOS (🔍 Blickwinkel/🔊 Audio/⋯ Untertitel usw.) oder Wiedergabedaten für DATA-DVDs und DATA-CDs

3 Aktuelle Funktion bzw. Toneinstellung (wird nur kurz angezeigt)
Beispiel: Dolby Digital 5.1 Kanäle



4 Aktueller Blickwinkel

5 Disc-Typ^{*1} und Format (Seite 8)

6 Titeltyp (erscheint nur für Playlisten)

7 Wiedergabemodus

8 Aufnahmemodus (Seite 49)

9 Wiedergabestatusleiste^{*2}

10 Titelnnummer (Kapitelnummer^{*3})
(Seite 69)
(Zeigt Tracknummer, Szenennummer, Albumnummer^{*3} oder Dateinummer für CDs, VIDEO-CDs, DATA-DVDs oder DATA-CDs an.)

11 Für DATA-DVDs oder DATA-CDs wird der Albumname angezeigt.
Für CDs mit CD-Text drücken Sie TIME/TEXT.

12 Spielzeit (Restzeit^{*3})

^{*1} Zeigt Super-VIDEO CD als „SVCD“, DATA-CDs als „CD“ und DATA-DVDs als „DVD“ an.

^{*2} Wird bei VIDEO-CDs, DATA DVDs und DATA-CDs nicht angezeigt.

^{*3} Wird angezeigt, wenn Sie mehrmals TIME/TEXT drücken.

⚡ Tipps

- Wenn „DTS“ in der Konfiguration „Audio“ auf „Aus“ gesetzt wird, erscheint die DTS-Trackwahl-Option nicht auf dem Bildschirm, selbst wenn die Disc DTS-Tracks enthält (Seite 91).
- Wenn „Anzeigeautomatik“ in der Konfiguration „Video“ (Seite 90) auf „Ein“ (Vorgabe) gesetzt wird, erscheinen Informationen bei der Bedienung des Recorders automatisch auf dem Bildschirm.

⚡ Hinweis

Die Spieldauer von MP3-Audiotracks wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

Überprüfen der Spielzeit/ Restzeit

Sie können die auf dem Frontplattendisplay angezeigten Wiedergabe- oder Zeitinformationen überprüfen.

Drücken Sie mehrmals TIME/TEXT.

Die Anzeige hängt vom Disc-Typ sowie vom Wiedergabestatus ab.

Beispiel: Bei der Wiedergabe einer DVD

Spielzeit und Nummer des aktuellen Titels

T1 1:03:24

Restzeit des aktuellen Titels

T - 1:15:36

Spielzeit und Nummer des aktuellen Kapitels

C2 0:22:30

Restzeit des aktuellen Kapitels

C - 0:13:20

Beispiel: Wenn eine VIDEO-CD wiedergegeben wird

Spielzeit und aktuelle Szenen- oder Tracknummer



Beispiel: Bei der Wiedergabe einer CD Wiedergabedauer des Tracks und aktuelle Track-/Indexnummer

↓
Restzeit des aktuellen Tracks

↓
Spielzeit der Disc

↓
Restzeit der Disc

↓
CD-Text (sofern vorhanden)

Beispiel: Wenn ein MP3-Audiotrack wiedergegeben wird
Spielzeit und aktuelle Tracknummer

↓
Aktuelle Albumnummer

Beispiel: Wenn ein JPEG-Bild wiedergegeben wird (nur RDR-GX220)
Aktuelle Dateinummer und Gesamtzahl der Dateien im aktuellen Album

↓
Aktuelle Albumnummer und Gesamtzahl der Alben

Beispiel: Wenn eine DivX-Videodatei wiedergegeben wird
Dateinummer und Spielzeit der aktuellen Datei

↓
Aktuelle Albumnummer

Hinweise

- Mit diesem Recorder können Sie nur die erste Stufe von CD-Text, z.B. die Disc-Namen, anzeigen lassen.
- Buchstaben und Symbole, die nicht angezeigt werden können, erscheinen als „*“.
- Die Spieldauer von MP3-Audiotracks wird möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

Überprüfen des verbleibenden Discplatzes

Sie können den verbleibenden Discplatz auf der Anzeige „Disc-Informationen“ überprüfen.

1 Legen Sie eine Disc ein.

Siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 34.

2 Drücken Sie **OPTIONS** zur Wahl von „Disc-Informationen“, und drücken Sie dann **ENTER**.

Die Anzeige „Disc-Informationen“ erscheint. Welche Einstellungen zur Verfügung stehen, hängt vom Disc-Typ ab.

Beispiel: Wenn eine DVD+RW eingelegt ist.

Disc-Informationen	
Medium	DVD+RW
Disc-Name	
Datum	13. 10. 2006 ~ 28. 10. 2006
Titelnr.	3
Restdauer	HQ : 05:30M HSP: 05:45M SP : 1:500M LSP: 1:1515M ESP: 1:530M LP : 2:500M EP : 3:500M SLP: 4:500M 2,3/4,7GB
<div> <div>Beenden</div> <div>Disc-Name</div> <div>Abschließen</div> <div>Formatieren</div> </div>	

„Restdauer“ (Näherungswert)

- Restliche Aufnahmezeit im jeweiligen Aufnahmeformat
- Disc-Balken
- Restlicher Platz auf der Disc/
Gesamtplatz auf der Disc

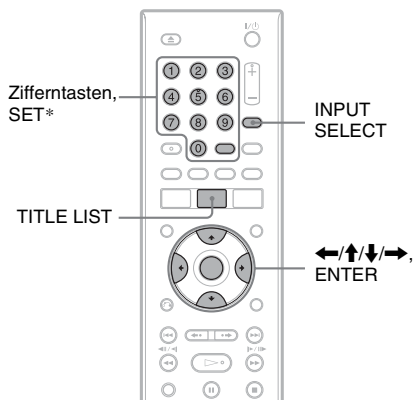
Tipp

Informationen zum Vergrößern des Discplatzes finden Sie unter „So setzen Sie Discplatz frei“ (Seite 74).

5. Umbenennen eines aufgenommenen Programms

+RW -RWVR -RWVideo +R -RVR
-RVideo

Sie können eine DVD, einen Titel oder ein Programm benennen, indem Sie die entsprechenden Zeichen eingeben. Dabei können Sie max. 64 Zeichen für einen Titel oder eine Disc eingeben. Die Anzahl der Zeichen, die in den Menüs, zum Beispiel in der Titelliste, tatsächlich angezeigt werden, variiert jedoch. Die folgenden Schritte erläutern das Verfahren zum Umbenennen eines aufgenommenen Programms.



* nur RDR-GX120

- 1 Drücken Sie TITLE LIST.**
- 2 Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie ENTER.**
Das Untermenü erscheint.
- 3 Wählen Sie „Titelname“, und drücken Sie ENTER.**
Die Anzeige zum Eingeben von Zeichen erscheint.

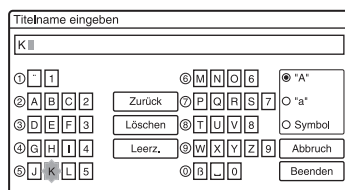
- 4 Verschieben Sie mit ←/↑/↓/→ den Cursor auf dem Display nach rechts, wählen Sie „A“ (Großbuchstaben), „a“ (Kleinbuchstaben) oder „Symbol“ aus und drücken Sie ENTER.**

Die Zeichen des ausgewählten Typs werden angezeigt.

- 5 Wählen Sie mit ←/↑/↓/→ das einzugebende Zeichen aus und drücken Sie ENTER.**

Das ausgewählte Zeichen erscheint oben im Display.

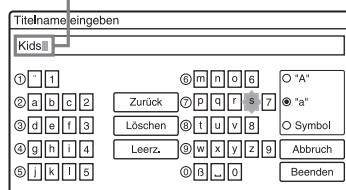
Beispiel: Titelname eingeben



Der Zeichensatz ändert sich entsprechend der in „Schnellkonfiguration“ gewählten Sprache. Bei manchen Sprachen können Sie Buchstaben mit Akzent eingeben. Um einen Buchstaben mit Akzent einzugeben, wählen Sie erst den Akzent und dann den Buchstaben. Beispiel: Wählen Sie erst „`“ und dann „a“, wenn Sie ein „à“ eingeben wollen. Um ein Leerzeichen einzugeben, wählen Sie „Leerz.“.

- 6 Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, um die restlichen Zeichen einzugeben.**

Eingabezeile



Wenn Sie ein Zeichen löschen wollen, stellen Sie den Cursor in der Eingabezeile rechts neben das Zeichen. Wählen Sie „Zurück“ und drücken Sie ENTER.

Wenn Sie ein Zeichen einfügen wollen, stellen Sie den Cursor rechts neben die Stelle, an der Sie das Zeichen einfügen wollen. Wählen Sie ein Zeichen und drücken Sie ENTER.

Wenn Sie alle Zeichen löschen wollen, wählen Sie „Löschen“ und drücken ENTER.

7 Wählen Sie „Beenden“, und drücken Sie ENTER.

Wenn Sie den Vorgang abbrechen wollen, wählen Sie „Abbruch“.

So verwenden Sie die Zifferntasten

Sie können Zeichen auch mit den Zifferntasten eingeben. Nehmen Sie auf die Nummer neben jeder Buchstabenreihe auf Ihrem Fernsehschirm Bezug.

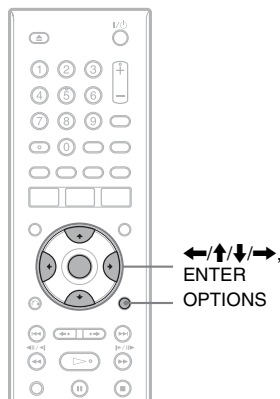
- 1 Drücken Sie in Schritt 5 oben eine Zifferntaste mehrmals, um das gewünschte Zeichen auszuwählen.
Beispiel:
Drücken Sie einmal die Zifferntaste 3, um ein „D“ einzugeben.
Drücken Sie dreimal die Zifferntaste 3, um ein „F“ einzugeben.
- 2 Drücken Sie ENTER oder SET (nur RDR-GX120), und wählen Sie das nächste Zeichen aus.
- 3 Wählen Sie „Beenden“ und drücken Sie ENTER.

💡 Tipp

Durch Drücken von INPUT SELECT können Sie zwischen „A“ (Großbuchstaben), „a“ (Kleinbuchstaben) und „Symbol“ umschalten.

6. Benennen und Schützen einer Disc

Auf dem Bildschirm „Disc-Informationen“ können Sie Optionen ausführen, die für die ganze Disc wirksam sind.



Benennen einer Disc

+RW -RWVR * -RWVideo * +R -RVR *
-RVideo *

* nur RDR-GX220

1 Legen Sie eine Disc ein.

Siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 34.

2 Drücken Sie OPTIONS zur Wahl von „Disc-Informationen“, und drücken Sie dann ENTER.

Die Anzeige „Disc-Informationen“ erscheint. Welche Einstellungen zur Verfügung stehen, hängt vom Disc-Typ ab.

Beispiel: Wenn eine DVD+RW eingelegt ist.

Disc-Informationen	
Medium	DVD+RW
Disc-Name	<input type="text"/>
Datum	13.10.2006 - 28.10.2006
Titelnr.	3
Restdauer	HQ :0S30M HSP:0S45M SP :1S00M LSP:1S15M ESP:1S30M LP :2S00M EP :3S00M SLP:4S00M
	2,3/4,7GB
<div>Beenden</div> <div>Disc-Name</div> <div>Abschließen</div> <div>Formatieren</div>	

3 Wählen Sie „Disc-Name“, und drücken Sie ENTER.

Geben Sie den Namen für die Disc in der Anzeige „Disc-Name eingeben“ ein (Seite 42).

So heben Sie den Schutz auf
Wählen Sie „Ungeschützt“ in Schritt 4.

Tipp
Sie können einzelne Titel schützen (Seite 75).

Hinweis

Als Disc-Namen einer DVD können Sie bis zu 64 Zeichen eingeben. Der Disc-Name wird möglicherweise nicht angezeigt, wenn die Disc auf einem anderen DVD-Gerät wiedergegeben wird.

Schützen einer Disc (nur RDR-GX220)

-RWVR -RVR

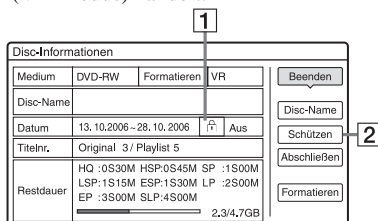
1 Legen Sie eine Disc ein.

Siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 34.

2 Drücken Sie **OPTIONS** zur Wahl von „Disc-Informationen“, und drücken Sie dann ENTER.


Die Anzeige „Disc-Informationen“ erscheint. Welche Einstellungen zur Verfügung stehen, hängt vom Disc-Typ ab.

Beispiel: Wenn es sich bei der eingelegten Disc um eine DVD-RW (VR-Modus) handelt.



Das Bild zeigt die Benutzeroberfläche der 'Disc-Informationen' für eine DVD-RW im VR-Modus. Oben ist ein Balken mit der Aufschrift 'Disc-Informationen' zu sehen. Darunter befindet sich eine Tabelle mit den Spalten 'Medium', 'DVD-RW', 'Formatieren' und 'VR'. Die 'VR'-Spalte ist aktiviert. Rechts neben der Tabelle befinden sich die Schaltflächen 'Beenden', 'Disc-Name', 'Schützen' und 'Abschließen'. Die 'Schützen'-Schaltfläche ist mit der Markierung 2 hervorgehoben. Oben links ist die Markierung 1 auf den 'Ein/Aus'-Schalter in der 'VR'-Spalte. Die Tabelle enthält folgende Informationen:

Medium	DVD-RW	Formatieren	VR
Disc-Name			
Datum	13.10.2006 - 28.10.2006		Aus
Titelnr.	Original 3 / Playlist 5		
Restdauer	HQ :0S30M HSP:0S45M SP :1S00M LSP:1S15M ESP:1S30M LP :2S00M EP :3S00M SLP:4S00M		
	2,3/4,7GB		

1  „Ein“/„Aus“: Zeigt an, ob der Schutz aktiviert ist (nur DVD-RW/ DVD-R im VR-Modus)

2 „Schützen“

3 Wählen Sie „Schützen“, und drücken Sie ENTER.

4 Wählen Sie „Geschützt“, und drücken Sie ENTER.

7. Abspielen einer Disc auf anderen DVD-Geräten (Abschließen)

+RW **-RWVR** * **-RWVideo** * **+R** **-RVR** *
-RVideo *

* nur RDR-GX220

Eine Disc muss abgeschlossen werden, damit sie nach dem Bespielen mit diesem Recorder auf einem anderen DVD-Gerät wiedergegeben werden kann.

Wenn Sie eine DVD+RW, DVD-RW (Videomodus) (nur RDR-GX220), DVD+R, oder DVD-R (Videomodus) (nur RDR-GX220) finalisieren, wird automatisch ein DVD-Menü erzeugt, das auf anderen DVD-Geräten angezeigt werden kann.

Bitte informieren Sie sich vor dem Abschließen in der folgenden Tabelle über die Unterschiede zwischen den einzelnen Disc-Typen.

Unterschiede zwischen den Disc-Typen

+RW Die Disc wird automatisch abgeschlossen, wenn Sie sie aus dem Recorder nehmen. Zur Wiedergabe auf bestimmten DVD-Geräten oder bei einer sehr kurzen Aufnahmedauer muss die Disc jedoch möglicherweise abgeschlossen werden. Auch nach dem Abschließen können Sie die Disc weiter bearbeiten oder etwas darauf aufnehmen.

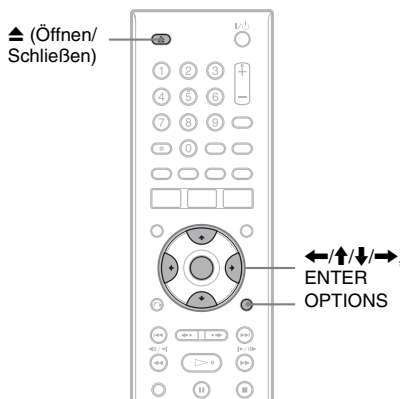
-RWVR * Das Abschließen ist nicht erforderlich, wenn Sie eine Disc auf einem VR-kompatiblen Gerät wiedergeben lassen. Doch auch wenn das andere DVD-Gerät mit dem VR-Format kompatibel ist, müssen Sie die Disc eventuell abschließen, besonders bei einer kurzen Aufnahmedauer. Auch nach dem Abschließen können Sie die Disc weiter bearbeiten oder etwas darauf aufnehmen.

-RWVideo * Das Abschließen ist erforderlich, wenn Sie die Disc auf einem anderen Gerät als diesem Recorder wiedergeben wollen. Nach der Abschließung kann die Disc nicht mehr bearbeitet oder bespielt werden. Um die Disc wieder bespielbar zu machen, muss sie entfinalisiert (Seite 47) oder neu formatiert werden (Seite 47). Bei einer Neuformatierung der Disc wird jedoch der gesamte Inhalt gelöscht.

-RVR * Finalisieren ist notwendig. Die Disc kann nur auf einem Gerät abgespielt werden, das DVD-R im VR-Modus unterstützt. Nach der Finalisierung kann die Disc nicht mit diesem Recorder bearbeitet oder bespielt werden.

+R **-RVideo** * Das Abschließen ist erforderlich, wenn Sie die Disc auf einem anderen Gerät als diesem Recorder wiedergeben wollen. Nach der Abschließung kann die Disc nicht mehr bearbeitet oder bespielt werden.

* nur RDR-GX220

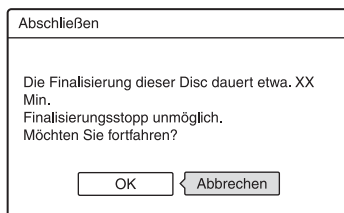


Finalisieren der Disc mit der Taste **△** (Öffnen/Schließen)

- 1 Erstellen Sie eine Aufnahme.**
Siehe „2. Aufnehmen eines Programms“ auf Seite 35.
- 2 Drücken Sie **△** (Öffnen/Schließen).**
Daraufhin wird die für das Abschließen erforderliche ungefähre Zeit angezeigt, und Sie werden um eine Bestätigung gebeten.
Bei DVD+RWs startet der Recorder die Finalisierung der Disc automatisch. Nach der Finalisierung wird die Disc automatisch ausgeworfen.
- 3 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.**
Der Recorder beginnt mit dem Abschließen der Disc.
Nach der Finalisierung wird die Disc automatisch ausgeworfen.

Finalisieren der Disc mit der Anzeige „Disc-Informationen“

- 1 Legen Sie eine Disc ein.**
Siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 34.
- 2 Drücken Sie **OPTIONS** zur Wahl von „Disc-Informationen“, und drücken Sie dann ENTER.**
Die Anzeige „Disc-Informationen“ erscheint.
- 3 Wählen Sie „Abschließen“, und drücken Sie ENTER.**
Daraufhin wird die für das Abschließen erforderliche ungefähre Zeit angezeigt, und Sie werden um eine Bestätigung gebeten.



- 4 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.**
Der Recorder beginnt mit dem Abschließen der Disc.

Tipp

Sie können überprüfen, ob die Disc bereits abgeschlossen wurde. Wenn Sie in Schritt 3 oben die Option „Abschließen“ nicht auswählen können, wurde die Disc bereits abgeschlossen.

Hinweise

- Je nach Zustand der Disc, der Aufnahme oder des DVD-Geräts lässt sich auch eine abgeschlossene Disc unter Umständen nicht wiedergeben.
- Der Recorder kann eine Disc, die auf einem anderen Recorder aufgenommen wurde, unter Umständen nicht abschließen.

Entfinalisieren einer Disc (nur RDR-GX220)

-RWVR -RWVideo

Für DVD-RWs (Videomodus)

DVD-RWs (Videomodus), die finalisiert worden sind, um eine zusätzliche Aufnahme oder Bearbeitung zu verhindern, können entfinalisiert werden, um weitere Aufnahme oder Bearbeitung zu gestatten.

Für DVD-RWs (VR-Modus)

Falls sich eine DVD-RW (VR-Modus), die mit einem anderen DVD-Gerät finalisiert wurde, nicht bespielen oder bearbeiten lässt, entfinalisieren Sie die Disc.

Hinweis

DVD-RWs (Videomodus), die auf einem anderen Recorder finalisiert wurden, können von diesem Recorder nicht entfinalisiert werden.

1 Legen Sie eine Disc ein.

Siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 34.

2 Drücken Sie **OPTIONS** zur Wahl von „Disc-Informationen“, und drücken Sie dann **ENTER**.

Die Anzeige „Disc-Informationen“ erscheint.

3 Wählen Sie „Aufheben“, und drücken Sie **ENTER**.

Der Recorder beginnt mit der Entfinalisierung der Disc.

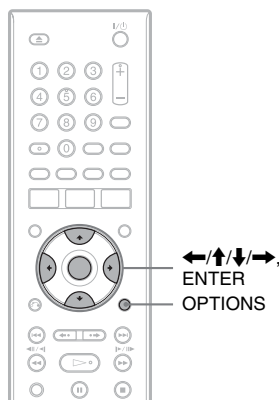
Die Entfinalisierung kann mehrere Minuten dauern.

8. Neuformatieren einer Disc

+RW -RWVR * -RWVideo *

* nur RDR-GX220

Neue Discs werden nach dem Einlegen automatisch formatiert. Erforderlichenfalls können Sie eine DVD+RW- oder DVD-RW-Disc (nur RDR-GX220) manuell neu formatieren, um die Disc zu löschen. Für DVD-RWs (nur RDR-GX220) können Sie je nach Ihren Bedürfnissen ein Aufnahmeformat (VR-Modus oder Videomodus) wählen (Seite 74).



1 Legen Sie eine Disc ein.

Siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 34.

2 Drücken Sie **OPTIONS** zur Wahl von „Disc-Informationen“, und drücken Sie dann **ENTER**.

Beispiel: Wenn eine DVD+RW eingelegt ist.

Disc-Informationen	
Medium	DVD+RW
Disc-Name	
Datum	13.10.2006 – 28.10.2006
Titelnr.	3
Restdauer	HQ :0S30M HSP:0S45M SP :1S00M LSP:1S15M ESP:1S30M LP :2S00M EP :3S00M SLP:4S00M 2:34,7GB

3 Wählen Sie „Formatieren“, und drücken Sie **ENTER**.

4 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie **ENTER**.

Wählen Sie für DVD-RWs und unbespielte DVD-Rs (Videomodus) „VR“ oder „Video“, und drücken Sie **ENTER** (nur RDR-GX220).

Der gesamte Inhalt der Disc wird gelöscht.

Tipp

Durch eine Neuformatierung können Sie das Aufnahmeformat von DVD-RWs ändern oder wieder auf DVD-RWs aufnehmen, die bereits abgeschlossen wurden (nur RDR-GX220).

Hinweis

Bei diesem Modell entspricht 1 GB (Gigabyte) 1 Milliarde Byte. Je höher der Wert, desto mehr Platz steht auf der Disc zur Verfügung.

Vor dem Aufnehmen

Vorbereitungen für das Aufnehmen...

- Vergewissern Sie sich, dass auf der Disc genug Platz für die Aufnahme ist (Seite 41). Bei DVD+RWs und DVD-RWs (nur RDR-GX220) können Sie durch Löschen von Titeln Discplatz freisetzen (Seite 74).
- Stellen Sie, wenn nötig, Bildqualität und Bildformat für die Aufnahme ein (Seite 55).

Tipp

Timeraufnahmen werden erstellt, unabhängig davon, ob der Recorder ein- oder ausgeschaltet ist. Sie können den Recorder selbst nach Aufnahmebeginn ausschalten, ohne dass dies Einfluss auf eine laufende Aufnahme hat.






Hinweis

Um eine bespielte Disc auf anderen DVD-Geräten abzuspielen, muss die Disc finalisiert werden (Seite 45).

Aufnahmemodus

Mit der Taste REC MODE können Sie, wie bei Videobändern (Standard x3), den gewünschten Aufnahmemodus wählen. Aufnahmemodi mit höherer Qualitätsstufe liefern bessere Aufnahmen, aber die große Datenmenge führt auch zu kürzeren Aufnahmezeiten. Dagegen sind mit einer längeren Dauer längere Aufnahmezeiten möglich, aber die kleinere Datenmenge führt zu einer schlechteren Bildqualität.

Drücken Sie mehrmals REC MODE, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

Aufnahmemodus	Ungefähre Aufnahmezeit (Stunden)	
	DVD	DVD+R DL
HQ (hohe Qualität)	1	1 Std. 48 Min.
HSP 	1 Std. 30 Min.	2 Std. 42 Min.
SP (Standardmodus)	2	3 Std. 37 Min.
LSP 	2 Std. 30 Min.	4 Std. 31 Min.
ESP 	3	5 Std. 25 Min.
LP 	4	7 Std. 14 Min.
EP 	6	10 Std. 51 Min.
SLP (lange Wiedergabedauer)	8	14 Std. 28 Min.

Hinweise

- Die maximale kontinuierliche Aufnahmezeit für einen einzelnen Titel beträgt acht Stunden.
- In den unten genannten Situationen kann es zu kleinen Abweichungen bei der Aufnahmedauer kommen.
 - Aufnahme einer Sendung mit schlechter Empfangsqualität oder einer Sendung bzw. einer Videoquelle mit schlechter Bildqualität
 - Aufnahme auf eine zuvor bereits bearbeitete Disc
 - Aufnahme eines Standbilds oder Aufnahme von Ton ohne Bild

Aufnahmen von Stereo- und Zweikanaltonsendungen

Dieser Recorder kann automatisch Stereo- und Zweikanaltonsendungen empfangen und aufzeichnen, die im ZWEITON-System oder im NICAM-System ausgestrahlt werden.

Eine DVD-RW (VR-Modus) oder DVD-R (VR-Modus) (nur RDR-GX220) kann mit Haupt- und Nebenton bespielt werden. Bei der Wiedergabe der Disc können Sie zwischen Haupt- und Nebentkanalton wechseln.

Eine DVD+RW, DVD-RW (Videomodus) (nur RDR-GX220), DVD+R oder DVD-R (Videomodus) (nur RDR-GX220) kann nur mit jeweils einer Tonspur (Haupt- oder Nebenton) bespielt werden. Wählen Sie vor Beginn der Aufnahme die gewünschte Tonspur über das Konfigurationsmenü aus. Setzen Sie „Zweikanaltonaufnahme“ unter „DVD-Aufnahmeeinstellungen“ in der Konfiguration „Aufnahme“ (Seite 93) auf „Hauptkanal“ (Vorgabe) oder „Nebentkanal“.

ZWEITON-System (deutsches Stereo- bzw. Zweikanaltonsystem)

Wenn ein Stereo-Programm empfangen wird, erscheint „Stereo“.

Wenn ein zweisprachiges ZWEITON-Programm empfangen wird, erscheint „Hauptton“, „Nebenton“ oder „Haupt/Nebenton“.

NICAM-System

Wenn das Gerät eine NICAM-Sendung in Stereo oder im Zweikanalton empfängt, erscheint im Display an der Vorderseite „NICAM“.

Um ein NICAM-Programm aufzunehmen, setzen Sie „Audio“ unter „Kanaleinstellung“ in der Konfiguration „Grundeinstlg“ auf „NICAM“ (Vorgabe). Wenn der Ton von NICAM-Sendungen nicht klar ist, setzen Sie „Audio“ auf „Standard“ (siehe „Kanaleinstellung“ auf Seite 82).

Tipp









Sie können den Ton (Haupt- oder Nebentkanalton) bei der Aufnahme einer Sendung im Zweikanalton auch mit der Taste AUDIO einstellen. Dies hat keinen Einfluss auf den aufgenommenen Ton.

Nicht aufnehmbares Material

Kopiergeschütztes Material kann mit diesem Recorder nicht aufgenommen werden.

Wenn der Recorder ein Kopierschutzsignal empfängt, wird die Aufnahme fortgesetzt, aber es wird nur ein leeres, graues Bild aufgenommen.

Kopierschutz- Beispielbare Discs signale

Copy-Free	  *1  *1
	  *1  *1
Copy-Once	 *1 (CPRM*2)  *1 (CPRM*2)
Copy-Never	Keine (ein leeres Bild wird aufgenommen)

*1 nur RDR-GX220

*2 Die bespielte Disc kann ausschließlich auf CPRM-kompatiblen Geräten wiedergegeben werden (Seite 8).

Timeraufnahme (Standard/ShowView)

+RW -RWVR * -RWVideo * +R -RVR *
-RVideo *

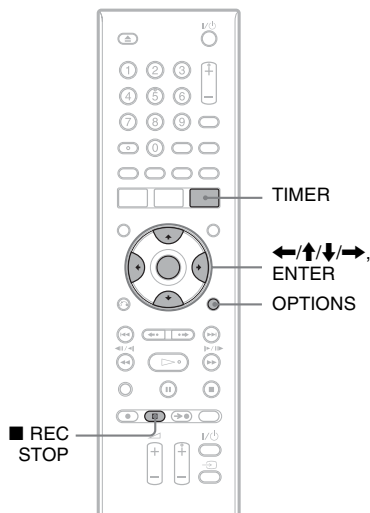
* nur RDR-GX220

Sie können den Timer bis zu 30 Tagen im Voraus auf insgesamt 40 Programme (8 Programme bei Verwendung der PDC/VPS-Funktion) einstellen.

Es gibt zwei Einstellmethoden für den Timer: die Standardmethode und die ShowView-Methode.

- Standard: Bei diesem Verfahren müssen Sie Datum, Uhrzeit und Programmposition für jede Aufnahme manuell einstellen.
- ShowView: Geben Sie die ShowView-Nummer der gewünschten Sendungen ein (Seite 54).

Manuelles Einstellen des Timers (Standard)



1 Drücken Sie TIMER.

2 Drücken Sie ↑/↓, um die Anzeige „Tag und Uhrzeit“, „Mod.“ oder die ShowView-Reihe auszuwählen. Drücken Sie dann ENTER.

3 Wählen Sie mit ←/→ eine Option aus und stellen Sie sie mit ↑/↓ ein. Drücken Sie dann ENTER.

Um zusätzliche Änderungen an Posten in anderen Reihen vorzunehmen, kehren Sie zu Schritt 2 zurück. Die einstellbaren Posten sind unten aufgelistet.

„Tag und Uhrzeit“:

Damit legen Sie Datum, Startzeit und Stoppzeit fest und wählen die Programmposition oder Eingangssignalquelle.

Der Datumsposten ändert sich wie folgt:
Heute ↔ ↔ Sa 28.10 (30 Tagen später) ↔ So (jeden Sonntag) ↔
↔ Sa (jeden Samstag) ↔ Mo - Fr (Montag bis Freitag) ↔ Mo - Sa (Montag bis Samstag) ↔ Täglich ↔ Heute

„Mod.“:

Dient zum Auswählen des Aufnahmemodus (Seite 49).

„PDC/VPS“:

Hiermit stellen Sie die PDC/VPS-Funktion ein. Näheres dazu finden Sie unter „Info zur PDC/VPS-Funktion“ unten.

„Verlängern“:

Damit legen Sie die Dauer in 10-Minuten-Schritten für maximal 60 Minuten fest, während eine Timeraufnahme läuft. Falls die Zeit des für tägliche oder wöchentliche Aufnahme eingestellten Programms verlängert wird, wird die hier manuell eingestellte Verlängerungszeit zu den nachfolgenden Timeraufnahmezeiten hinzugefügt.

Beachten Sie, dass bei Einstellung von „PDC/VPS“ auf „Ein“ die Einstellung „Verlängern“ nicht durchführbar ist.

- Wenn Sie einen Fehler gemacht haben, wählen Sie die Option erneut aus und ändern die Einstellung.

4 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige „TIMERLISTE“ (Seite 57) erscheint. Die Anzeige TIMER REC leuchtet im Display an der Vorderseite auf und der Recorder ist für den Aufnahmestart bereit.

Im Gegensatz zu einem Videorecorder brauchen Sie den Recorder nicht auszuschalten, bevor die Timeraufnahme beginnt.

So stoppen Sie die Timeraufnahme

Drücken Sie **■ REC STOP**.

Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird.

Info zur PDC/VPS-Funktion

Bei manchen Sendungen werden zusammen mit dem eigentlichen Fernsehprogramm PDC/VPS-Signale ausgestrahlt. Dank dieser Signale lassen sich Timeraufnahmen auch dann noch pünktlich starten und beenden, wenn sich Sendezeiten nach vorn oder hinten verschieben oder Sendungen unterbrochen werden.

◆ So verwenden Sie die PDC/VPS-Funktion

Setzen Sie „PDC/VPS“ in Schritt 2 oben auf „Ein“.

Wenn Sie diese Funktion aktivieren, führt der Recorder vor Beginn der Timeraufnahme eine Kanalsuche durch. Wenn Sie gerade fernsehen, wenn die Suche beginnt, erscheint eine Meldung auf dem Fernsehschirm. Wenn Sie fernsehen wollen, schalten Sie zum Fernseh-Tuner um oder schalten Sie die PDC/VPS-Kanalsuchfunktion aus.

Beachten Sie, dass die Timeraufnahme nicht beginnt, wenn Sie die PDC/VPS-Kanalsuchfunktion abschalten.

◆ So deaktivieren Sie die PDC/VPS-Kanalsuche vorübergehend

Drücken Sie **OPTIONS** und wählen Sie „PDC/VPS-Suche Aus“.


Damit die Aufnahme mit PDC/VPS richtig funktioniert, müssen Sie den Recorder ausschalten, bevor die Timeraufnahme beginnt. Dadurch wird die PDC/VPS-Kanalsuchfunktion automatisch eingeschaltet (und die Funktion bleibt eingeschaltet), während der Recorder ausgeschaltet bleibt.


AufnahmemodusEinstlg

Wenn auf der Disc nur wenig Platz für eine Aufnahme frei ist, stellt der Recorder den Aufnahmemodus automatisch so ein, dass die gesamte Aufnahme dennoch auf die Disc passt. Setzen Sie „AufnahmemodusEinstlg“ unter „Timereinstellungen“ in der Konfiguration „Aufnahme“ (Seite 94) auf „Ein“.

Wenn sich Timerprogrammierungen überschneiden

Überlappende Timereinstellungen werden folgendermaßen dargestellt.

Timer			
Timereinstellungen mit Überlappungsanzeige werden nicht vollständig aufgenommen. Möchten Sie fortfahren?			
	Sa	25,11	21:00-22:00 AAB
	Sa	25,11	20:30-22:00 DEF
		<div>OK Abbrechen</div>	

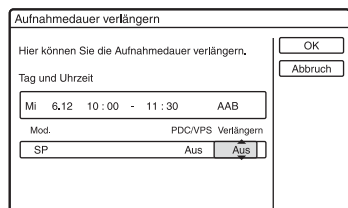
Um die angezeigte Einstellung zu speichern, wählen Sie „OK“. Das Programm, das nicht mit dem Symbol  gekennzeichnet ist, hat den Vorrang, und die Aufnahme der überlappenden Programme beginnt erst, nachdem das erste Programm beendet ist. Wenn Sie die überlappende Aufnahme nicht speichern wollen, wählen Sie „Abbrechen“.

So bestätigen, ändern oder löschen Sie eine Timerprogrammierung

Siehe „Überprüfen/Ändern/Löschen von Timeraufnahmen (Timerliste)“ auf Seite 57.

So verlängern Sie die Aufnahmedauer während der Aufnahme

- 1 Drücken Sie **OPTIONS** während der Aufnahme zur Wahl von „Aufnahme verlängern“, und drücken Sie dann **ENTER**.



- 2 Wählen Sie mit **↑/↓** die gewünschte Aufnahmedauer aus. Sie können die Dauer in Schritten zu je 10 Minuten um bis zu maximal 60 Minuten verlängern.
- 3 Wählen Sie „OK“ und drücken Sie **ENTER**.

Schnelltimer


Bei einer SMARTLINK-Verbindung können Sie das Menü „Timer“ schnell und problemlos aufrufen.

Drücken Sie, wenn das Fernsehgerät eingeschaltet ist oder sich im Bereitschaftsmodus befindet, die Taste **TIMER**. Der Recorder schaltet sich automatisch ein, und als Eingangsquelle für das Fernsehgerät wird der Recorder eingestellt. Das Menü „Timer“ erscheint.

Tipp

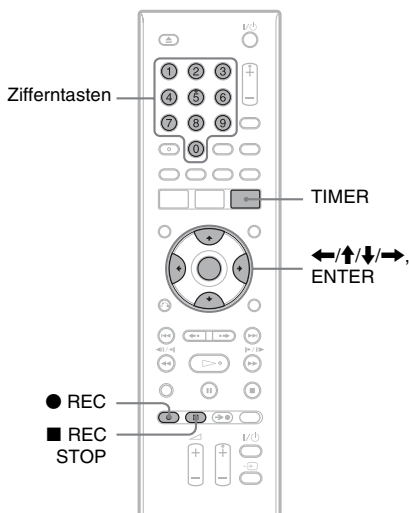
Wenn Sie eine DVD-RW (VR-Modus) im Aufnahmemodus SP oder niedriger bespielen und die Disc mit 2x Geschwindigkeit oder höher kompatibel ist, können Sie den Titel während der Aufnahme abspielen, indem Sie den Programmtitel auf der Titelliste auswählen (Seite 68) (nur RDR-GX220).

Hinweise

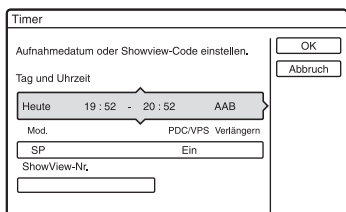
- Falls eine Meldung mit dem Hinweis, dass die Disc voll ist, auf dem Bildschirm erscheint, wechseln Sie die Disc, oder schaffen Sie Platz für die Aufnahme (nur DVD+RW und DVD-RW) (Seite 75).
- Überprüfen Sie, ob die Uhrzeit korrekt eingestellt ist, bevor Sie eine Timeraufnahme programmieren. Andernfalls ist eine Timeraufnahme nicht möglich. Wenn Sie ein Satellitenprogramm aufnehmen wollen, schalten Sie den Satelliten-Tuner ein und wählen Sie das gewünschte Satellitenprogramm aus. Lassen Sie den Satelliten-Tuner eingeschaltet, bis die Aufnahme beendet ist. Wenn Sie ein Gerät mit Timerfunktion anschließen, besteht die Möglichkeit einer Synchronaufnahme (Seite 59).
- Auch wenn Sie mit dem Timer eine tägliche oder wöchentliche Aufnahme programmiert haben, ist die Timeraufnahme nicht möglich, wenn eine überlappende Aufnahme programmiert ist, die Vorrang hat. „“ wird in der Timerliste neben der überlappenden Aufnahme angezeigt. Überprüfen Sie die Priorität der programmierten Aufnahmen.
- Auch wenn eine Timeraufnahme programmiert ist, ist die Timeraufnahme nicht möglich, wenn gerade eine Sendung mit Vorrang aufgenommen wird.
- Die Funktion „Autom. Aufn.-Qualität“ steht nur bei Timeraufnahmen und ausgeschalteter PDC/VPS-Funktion zur Verfügung. Im Zusammenhang mit dem Schnelltimer oder einer Synchronaufnahme steht sie nicht zur Verfügung.
- Bei einer Aufnahme, die mithilfe der PDC/VPS-Funktion erfolgt, kann unter Umständen der Anfang fehlen.
- Sie können die Aufnahmedauer nicht verlängern, wenn „PDC/VPS“ auf „Ein“ gesetzt ist.

Aufnehmen von Fernsehprogrammen mit dem ShowView-System

Das ShowView-System erleichtert die Timerprogrammierung. Geben Sie einfach die ShowView-Nummer ein, die in Ihrer Programmschrift angegeben ist. Datum, Uhrzeit und Programmposition des Programms werden automatisch eingestellt. Vergewissern Sie sich, dass die Programmpositionen unter „Kanaleinstellung“ in der Konfiguration „Grundeinstlg.“ (Seite 82) korrekt eingestellt sind.



1 Drücken Sie TIMER.

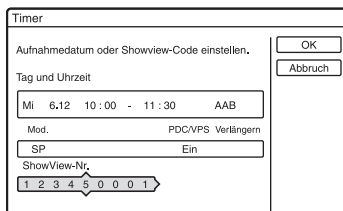


2 Wählen Sie „ShowView-Nr.“ mit ↑/↓, und drücken Sie ENTER.

3 Geben Sie die ShowView-Programmnummer mit den Zifferntasten ein, und drücken Sie ENTER.

Darauffhin werden Datum, Anfangs- und Endezeit, Programmposition, Aufnahmemodus usw. (Seite 52) angezeigt.

- Falls Ihnen vor dem Drücken von ENTER ein Fehler unterläuft, drücken Sie ◀/▶, um die korrekte Nummer neu einzugeben.



- Wenn Sie eine Einstellung ändern wollen, wählen Sie die Option mit ◀/▶ aus und ändern die Einstellung dann mit ↑/↓.
- Wenn Sie die ShowView-Programmnummer neu eingeben wollen, wählen Sie „ShowView-Nr.“, und drücken Sie ENTER. Geben Sie dann die ShowView-Programmnummer neu ein.

4 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige TIMER REC leuchtet im Display an der Vorderseite auf, und der Recorder ist für den Aufnahmestart bereit.

So stoppen Sie die Timeraufnahme

Drücken Sie ■ REC STOP.

Beachten Sie, dass es einige Sekunden dauern kann, bis die Aufnahme beendet wird.

Wenn sich Timerprogrammierungen überschneiden

Siehe Seite 52.

So verlängern Sie die Aufnahmedauer während der Aufnahme

Siehe Seite 53.

So bestätigen, ändern oder löschen Sie eine Timerprogrammierung

Siehe „Überprüfen/Ändern/Löschen von Timeraufnahmen (Timerliste)“ auf Seite 57.

Tipp

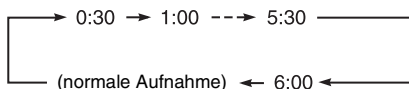
Die Funktion „Autom. Aufn.-Qualität“ funktioniert auch in Kombination mit dieser Art der Timerprogrammierung (Seite 52).

Verwendung der Schnelltimerfunktion

Sie können am Recorder die Aufnahmedauer in Schritten von 30 Minuten einstellen.

Drücken Sie zum Einstellen der gewünschten Aufnahmedauer mehrmals **● REC.**

Mit jedem Tastendruck verlängert sich die Aufnahmedauer um 30 Minuten. Die Höchstaufnahmedauer beträgt sechs Stunden.



Der Bandzähler zählt die Aufnahmedauer minutenweise bis auf 0:00 herunter, dann stoppt der Recorder die Aufnahme (das Gerät schaltet sich nicht aus). Auch wenn Sie den Recorder während der Aufnahme ausschalten, wird die Aufnahme fortgesetzt, bis der Zeitzähler vollständig heruntergezählt wurde.

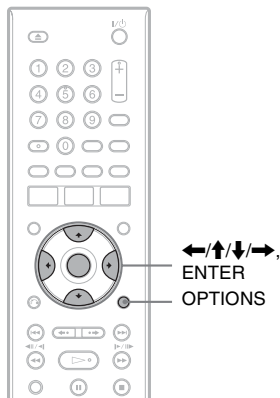
Beachten Sie, dass die Schnelltimerfunktion unwirksam ist, wenn „TV Direktaufnahme“ in der Konfiguration „Aufnahme“ (Seite 94) auf „Ein“ gesetzt wird.

So deaktivieren Sie den Schnelltimer

Drücken Sie **● REC** so oft, bis der Zähler im Display an der Vorderseite erscheint. Der Recorder schaltet wieder in den normalen Aufnahmemodus.

Einstellen der Qualität und Größe des Aufnahmebilds

Sie können Bildqualität und -format für eine Aufnahme einstellen.



1 Drücken Sie **OPTIONS** vor Aufnahmebeginn zur Wahl von „Aufnahmeeinst.“, und drücken Sie dann **ENTER**.


Beispiel: RDR-GX220

Aufnahmeeinstellungen	
Wählen Sie die zu ändernde Einstellung aus.	
Aufnahmemodus :	SP
Format DVD-Aufnahme :	4 : 3
Rauschreduzierung :	2
Equalizer (Aufnahme)	

2 Wählen Sie die einzustellende Option und drücken Sie **ENTER**.

Die Einstellanzeige erscheint.

Beispiel: Rauschreduzierung

Rauschreduzierung				
Aus	1	2	3	
				

„Aufnahmemodus“:

Legt den Aufnahmemodus zu der gewünschten Aufnahmedauer und Bildqualität fest. Weitere Informationen finden Sie unter „Aufnahmemodus“ auf Seite 49.

„Format DVD-Aufnahme“ (nur RDR-GX220):

Legt das Bildformat für die aufzunehmende Sendung fest.

- 4:3 (Standard): Legt ein Bildformat von 4:3 fest.
- 16:9: Legt ein Bildformat von 16:9 (Breitbildmodus) fest.

„Format DVD-Aufnahme“ steht bei DVD-RWs/DVD-Rs (Videomodus) zur Verfügung, wenn als Aufnahmemodus HQ, HSP, SP, LSP oder ESP eingestellt ist. Bei allen anderen Aufnahmemodi ist das Bildformat auf „4:3“ festgelegt. Bei DVD-Rs/DVD-RWs (VR-Modus) wird unabhängig von der Einstellung im tatsächlichen Bildformat aufgenommen. Wenn beispielsweise ein Bild des Formats 16:9 empfangen wird, erfolgt die Aufnahme auf die Disc im Format 16:9, selbst wenn „Format DVD-Aufnahme“ auf „4:3“ gesetzt wird. Bei DVD+RWs/DVD+Rs ist das Bildformat auf „4:3“ festgelegt.

„Rauschreduzierung“

(Rauschunterdrückung): Reduziert das Störgeräuschen im Videosignal.

„Equalizer (Aufnahme)“: Ermöglicht eine Feineinstellung des Bildes. Wählen Sie mit \uparrow/\downarrow die Option aus, die Sie einstellen wollen, und drücken Sie ENTER.

- Kontrast: Dient zum Ändern des Kontrasts.
- Helligkeit: Dient zum Ändern der Gesamthelligkeit.
- Farbe: Dient zum Anzeigen kräftigerer oder schwächerer Farben.

3 Stellen Sie die Option mit $\leftarrow/\uparrow/\downarrow/\rightarrow$, ein und drücken Sie ENTER.

Die Standardeinstellung ist unterstrichen.

„Rauschreduzierung“: (schwach) Aus 1 ~ 2 ~ 3 (stark)

„Equalizer (Aufnahme)“:

- Kontrast: (schwach) -3 ~ 0 ~ 3 (stark)
 - Helligkeit: (dunkel) -3 ~ 0 ~ 3 (hell)
 - Farbe: (schwach) -3 ~ 0 ~ 3 (kräftig)
- Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um die gewünschten Optionen einzustellen.

Hinweise

- Wenn eine Sendung in zwei Bildformaten ausgestrahlt wird, wird sie im ausgewählten Format aufgenommen. Wenn ein 16:9-Signal jedoch nicht im 16:9-Format aufgenommen werden kann, wird es im 4:3-Format aufgenommen.
- Wenn ein im 4:3-Format aufgezeichnetes 16:9-Bild wiedergegeben wird, wird das Bild ohne Rücksicht auf die Einstellung von „TV-Typ“ in der Konfiguration „Video“ (Seite 88) auf das 4:3-Letterbox-Format fixiert.
- Wenn Sie die Funktion „Rauschreduzierung“ verwenden, kann es im Bild zu Nachzieheffekten kommen.
- „Equalizer (Aufnahme)“ ist bei RGB-Signalen unwirksam.

Erstellen von Kapiteln in einem Titel

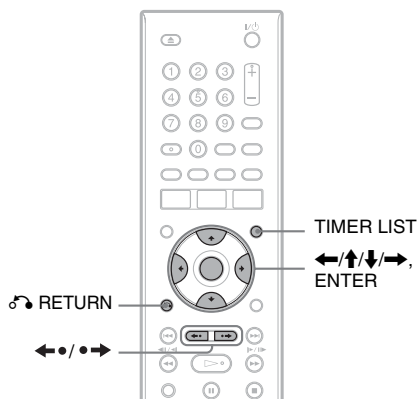
Durch Einfügen von Kapitelmarkierungen in Intervallen von ungefähr 6 Minuten während der Aufnahme kann der Recorder eine Aufnahme (einen Titel) automatisch in Kapitel unterteilen. Um diese Funktion zu deaktivieren, setzen Sie „Auto. Kapitelmarkierung“ in der Konfiguration „Aufnahme“ auf „Aus“ (Seite 94). Wenn Sie auf eine DVD-RW/DVD-R (VR-Modus) aufnehmen (nur RDR-GX220), können Sie Kapitelmarkierungen manuell einfügen und löschen (Seite 77).

Überprüfen/Ändern/ Löschen von Timeraufnahmen (Timerliste)

+RW -RWVR * -RWVideo * +R -RVR *
-RVideo *


* nur RDR-GX220

Mithilfe der Timerliste können Sie Timereinstellungen überprüfen, ändern oder annullieren.



1 Drücken Sie TIMER LIST.

Die Timerliste erscheint.

TIMERLISTE										10:30
●	Mo - Sa		22:00 - 22:15		AAB	SP				
	Sa	25,11	20:30 - 21:30		DEF	SP		PBC VPS		
	 Sa	25,11	21:00 - 22:00		GHI	SLP		PBC VPS		
❶	So	26,11	16:00 - 17:00		DEF	SLP				
<hr/>										
<hr/>										
<hr/>										
<hr/>										

Als Timerinformationen werden Aufnahmedatum, Uhrzeit, Aufnahmemodus usw. angezeigt.



Zeigt an, dass diese Aufnahme sich mit anderen überschneidet.

● (rot):

Markiert eine gerade laufende Aufnahme.



Zeigt an, dass die Timeraufnahme nicht gemäß der Einstellung erfolgen kann, z.B. für eine Timeraufnahme, die nicht im gewählten Aufnahmemodus durchgeführt werden kann.

Wenn nicht alle Timereinstellungen auf die Liste passen, erscheint die Bildlaufleiste.

Um die verborgenen Timereinstellungen anzuzeigen, drücken Sie ↑/↓.

2 Wählen Sie die Timeraufnahme, die Sie überprüfen, ändern oder löschen wollen, und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie eine der Optionen, und drücken Sie ENTER.

„Ändern“:

Dient zum Ändern der Timereinstellung. Wählen Sie mit ←/→ eine Option aus, und stellen Sie sie mit ↑/↓ ein. Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

Ändern

Hier können Sie die Timereinstellungen ändern.

Tag und Uhrzeit

Mi 6,12 10:00 - 11:30 AAB

Mod. PDC/VPS Verlängern

SP Ein

Show/View-Nr.

OK

Abbruch

„Löschen“:

Dient zum Löschen der Timereinstellung. Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

Löschen

Wollen Sie diese Timereinstellung wirklich löschen?


Mo - Sa 22:00 - 22:15 AAB

OK

Abbrechen


„Timer prüfen“:


Hiermit überprüfen Sie, ob sich programmierte Aufnahmen überschneiden.

Die Timereinstellung ohne das Symbol  hat Vorrang vor den anderen Einstellungen.

Auf Überschneidung prüfen

Folgende Timereinstellungen überlappen. Mit Überlappungsanzeige markierte Timereinstellungen werden nicht vollständig aufgenommen.

Sa	25.11	20:30-21:30	DEF
	Sa	25.11	21:00-22:00 GHI

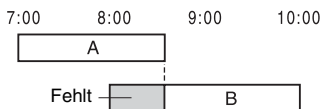


Wählen Sie „Beenden“, um zur Timerliste zurückzuschalten.

Weitere Timereinstellungen können Sie wie in Schritt 2 und 3 oben erläutert ändern oder löschen.

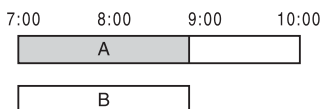
Wenn sich Timereinstellungen überschneiden

Die Sendung, die zuerst beginnt, hat Vorrang. Die Aufnahme der zweiten Sendung beginnt erst, nachdem die Aufnahme der ersten Sendung beendet ist.



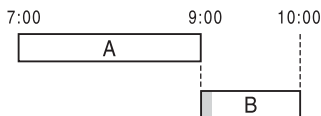
◆ Wenn Aufnahmen zur gleichen Zeit beginnen

Die zuletzt programmierte Aufnahme hat Vorrang. In diesem Beispiel wurde Timeraufnahme B nach Timeraufnahme A programmiert. Der erste Teil von Timeraufnahme A wird also nicht aufgezeichnet.







◆ Wenn die Stopzeit der einen Aufnahme und die Startzeit einer anderen Aufnahme gleich sind

Die eine Aufnahme wird beendet, und der Beginn der zweiten Aufnahme kann sich leicht verzögern.



So blättern Sie seitenweise durch die Liste (Seitenmodus)

Drücken Sie   , wenn die Liste angezeigt wird. Mit jedem Drücken von   wird die gesamte Timerliste auf die nächste/vorhergehende Seite der Timereinstellungen umgeblättert.


So blenden Sie die Timerliste aus

Drücken Sie TIMER LIST oder  RETURN.

Tipp

Während der Aufnahme können Sie die Timereinstellung für die aktuelle Aufnahme nicht ändern, aber Sie können die Aufnahmedauer verlängern (Seite 53).

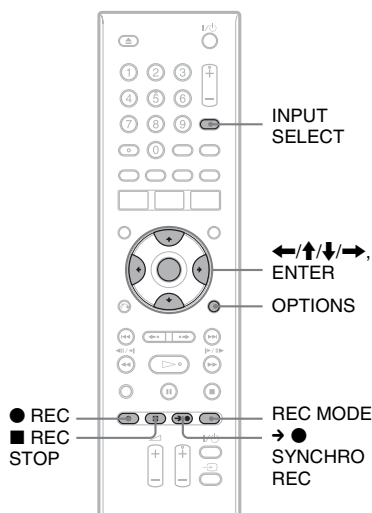
Hinweise

- Wenn für eine oder mehrere Timeraufnahmen „PDC/VPS“ auf „Ein“ gesetzt ist, kann sich die Anfangszeit einer programmierten Aufnahme verschieben, wenn die entsprechende Sendung verfrüht oder verspätet beginnt.
- Auch wenn eine Timeraufnahme programmiert ist, ist die Timeraufnahme nicht möglich, wenn gerade eine Sendung mit Vorrang aufgenommen wird.
- Auch wenn Sie mit dem Timer eine tägliche oder wöchentliche Aufnahme programmiert haben, ist die Timeraufnahme nicht möglich, wenn eine überlappende Aufnahme programmiert ist, die Vorrang hat. „“ wird in der Timerliste neben der überlappenden Aufnahme angezeigt. Überprüfen Sie die Priorität der programmierten Aufnahmen.

Aufnehmen von angeschlossenen Geräten

+RW -RWVR * -RWVideo * +R -RVR *
-RVideo *

* nur RDR-GX220



Aufnehmen von einem angeschlossenen Gerät mit Timer (Synchronaufnahme)

Sie können den Recorder automatisch Programme von angeschlossenen Geräten, zum Beispiel einem Satelliten-Tuner, aufnehmen lassen. Dazu muss das angeschlossene Gerät eine Timerfunktion haben. Schließen Sie den Videorecorder an die Buchse LINE 3/DECODER des Recorders an (Seite 29). Wenn sich das angeschlossene Gerät einschaltet, beginnt der Recorder mit der Aufnahme des Programms, das über die Buchse LINE 3/DECODER eingespeist wird.

- 1 Legen Sie eine beispielbare DVD ein.**
Siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 34.
- 2 Drücken Sie mehrmals INPUT SELECT zur Wahl von „L3“.**
- 3 Wählen Sie das gewünschte Audiosignal, wenn Sie ein zweisprachiges Programm auf eine DVD-RW/DVD-R (VR-Modus) (nur RDR-GX220) aufnehmen wollen.**
Drücken Sie OPTIONS zur Wahl von „Line-Audio-Eingang“, und drücken Sie dann ENTER. Wählen Sie dann „Zweikanalton“, und drücken Sie ENTER.
Einzelheiten zur Zweikanaltonaufnahme finden Sie auf Seite 50.
- 4 Drücken Sie mehrmals REC MODE, um den Aufnahmemodus auszuwählen.**
Einzelheiten zum Aufnahmemodus finden Sie auf Seite 49.
- 5 Stellen Sie den Timer am angeschlossenen Gerät auf die Zeit ein, zu der die Sendung beginnt, die Sie aufnehmen wollen, und schalten Sie das Gerät dann aus.**
- 6 Drücken Sie → ● SYNCHRO REC.**

Die Anzeige SYNCHRO REC leuchtet im Display an der Vorderseite auf. Der Recorder ist für die Synchronaufnahme bereit.
Wenn der Recorder vom angeschlossenen Gerät ein Eingangssignal empfängt, startet er automatisch die Aufnahme. Wenn sich das angeschlossene Gerät ausschaltet, stoppt der Recorder die Aufnahme.

So beenden Sie die Aufnahme

Drücken Sie ■ REC STOP oder → ● SYNCHRO REC.

So heben Sie die Synchronaufnahmefunktion auf

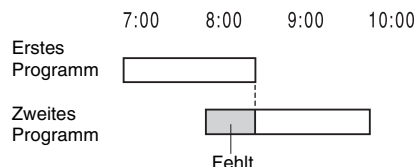
Drücken Sie → ● SYNCHRO REC.
Die Anzeige SYNCHRO REC am Recorder schaltet sich aus.

Hinweise

- Der Recorder beginnt erst mit der Aufnahme, nachdem er ein Videosignal vom angeschlossenen Gerät erkannt hat. Der Anfang von Sendungen wird unabhängig davon, ob der Recorder ein- oder ausgeschaltet ist, möglicherweise nicht aufgezeichnet.
- Während der Synchronaufnahme können andere Operationen, wie z.B. normale Aufnahme, nicht durchgeführt werden.
- Wenn Sie das angeschlossene Gerät benutzen wollen, während sich der Recorder im Bereitschaftsmodus für die Synchronaufnahme befindet, schalten Sie die Synchronaufnahmefunktion mit **→ ● SYNCHRO REC** aus. Schalten Sie unbedingt das angeschlossene Gerät aus, und schalten Sie die Synchronaufnahmefunktion mit **→ ● SYNCHRO REC** wieder ein, bevor die Timeraufnahme beginnt.
- Die Synchronaufnahmefunktion ist unwirksam, wenn „AV-Eingang3“ unter „Scart-Einstellung“ in der Konfiguration „Video“ (Seite 90) auf „Decoder“ gesetzt wird.
- Die Synchronaufnahme funktioniert nicht bei allen Tunern. Erläuterungen dazu finden Sie in der Bedienungsanleitung zum Tuner.
- Wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus für die Synchronaufnahme befindet, steht die automatische Uhreinstellfunktion (Seite 87) nicht zur Verfügung.
- Wenn Sie die Synchronaufnahmefunktion verwenden wollen, müssen Sie zunächst die Uhr des Recorders richtig einstellen.

Wenn die Timerprogrammierung für eine Synchronaufnahme und eine andere Timeraufnahme einander überlappen

Unabhängig davon, ob es sich bei der programmierten Aufnahme um eine Synchronaufnahme handelt, hat die Sendung, die zuerst beginnt, Vorrang. Die Aufnahme der zweiten Sendung beginnt erst, nachdem die Aufnahme der ersten Sendung beendet ist.



Aufnahmen von einem angeschlossenen Gerät ohne Timer

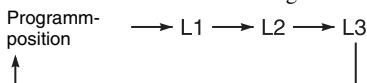
Sie können von einem angeschlossenen Videorecorder oder einem ähnlichen Gerät aufnehmen. Informationen zum Anschließen eines Videorecorders oder eines ähnlichen Geräts finden Sie unter „Anschließen eines Videorecorders oder eines ähnlichen Gerätes“ auf Seite 27.

1 Legen Sie eine beispielbare DVD ein.

Siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 34.

2 Wählen Sie je nach der Verbindung, die Sie hergestellt haben, mit INPUT SELECT die Eingangsquelle aus.

Die Anzeige im Display an der Vorderseite ändert sich wie folgt:



3 Wählen Sie das gewünschte Audiosignal, wenn Sie ein zweisprachiges Programm auf eine DVD-RW/DVD-R (VR-Modus) (nur RDR-GX220) aufnehmen wollen.

Drücken Sie **OPTIONS** zur Wahl von „Line-Audio-Eingang“, und drücken Sie dann **ENTER**. Wählen Sie dann „Zweikanalton“, und drücken Sie **ENTER**.

Einzelheiten zur Zweikanaltonaufnahme finden Sie auf Seite 50.

4 Drücken Sie mehrmals **REC MODE**, um den Aufnahmemodus auszuwählen.

Einzelheiten zum Aufnahmemodus finden Sie auf Seite 49.

5 Legen Sie die Quellenkassette in das angeschlossene Gerät ein, und schalten Sie das Gerät auf Wiedergabepause.

6 Drücken Sie **● REC**.

Dieser Recorder beginnt mit der Aufnahme.

7 Drücken Sie die Pausetaste (oder Wiedergabetaste) am angeschlossenen Gerät, um den Wiedergabepausenzustand aufzuheben.

Das angeschlossene Gerät beginnt mit der Wiedergabe, und das Wiedergabebild wird von diesem Recorder aufgezeichnet.

Wenn Sie die Aufnahme beenden möchten, drücken Sie ■ REC STOP an diesem Recorder.

Tipp

Vor einer Aufnahme können Sie Einstellungen für das Aufnahmebild festlegen. Siehe „Einstellen der Qualität und Größe des Aufnahmebilds“ auf Seite 55.

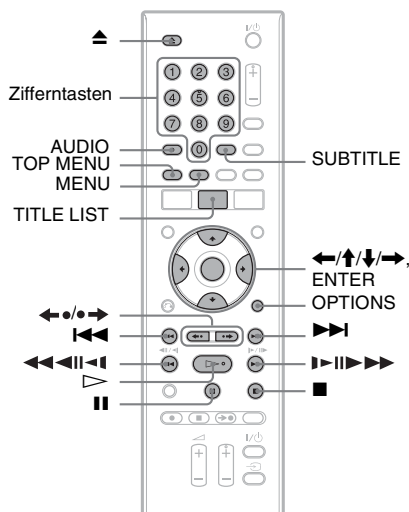
Hinweise

- Wenn Sie Bilder von einem Videospiel aufnehmen, ist das Bild möglicherweise nicht deutlich.
- Sendungen mit Copy-Never-Kopierschutzsignal können nicht aufgezeichnet werden. Die Aufnahme wird zwar fortgesetzt, aber es wird nur ein leeres Bild aufgenommen.

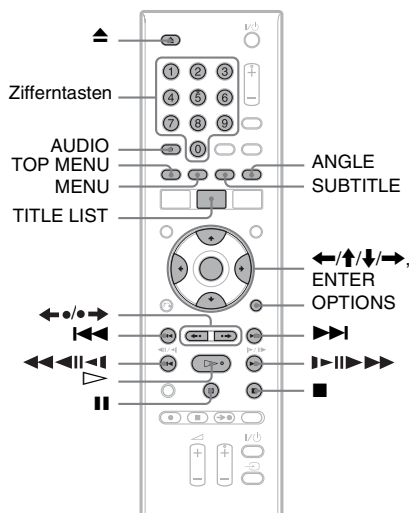
Wiedergabe



RDR-GX220



RDR-GX120



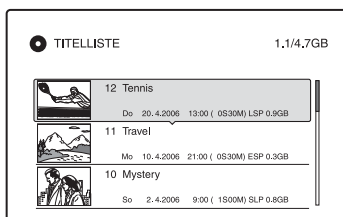
1 Legen Sie eine Disc ein.

- Siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 34.
- Wenn Sie eine DVD VIDEO, eine VIDEO-CD, oder eine CD eingelegt haben, drücken Sie . Die Wiedergabe beginnt.

2 Drücken Sie TITLE LIST.

Einzelheiten zur Titelliste finden Sie unter „3. Wiedergeben des aufgenommenen Programms (Titelliste)“ auf Seite 37.

Beispiel: DVD+RW



3 Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

4 Wählen Sie „Wiedergeben“ und drücken Sie ENTER.

Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Titel.

So verwenden Sie das DVD-Menü

Wenn Sie eine DVD VIDEO oder eine abgeschlossene DVD+RW, DVD-RW (Videomodus), DVD+R bzw. DVD-R (Videomodus) wiedergeben, können Sie mit TOP MENU oder MENU das DVD-Menü aufrufen.

So geben Sie VIDEO-CDs mit PBC-Funktionen wieder


PBC-Funktionen (Playback Control) ermöglichen die interaktive Wiedergabe von VIDEO-CDs mithilfe eines Menüs auf dem Fernsehschirm.

Wenn Sie die Wiedergabe einer VIDEO-CD mit PBC-Funktionen starten, wird das Menü angezeigt.

Wählen Sie mit den Zifferntasten eine Option aus, und drücken Sie ENTER. Gehen Sie dann nach den Anweisungen im Menü vor (Drücken Sie \triangleright , wenn „SELECT drücken“ angezeigt wird).

Die PBC-Funktionen von Super-VIDEO-CDs stehen bei diesem Recorder nicht zur Verfügung. Super-VIDEO-CDs werden ausschließlich im normalen Wiedergabemodus wiedergegeben.

So ändern Sie den Blickwinkel

Wenn eine Szene auf der Disc in mehreren Blickwinkeln aufgezeichnet ist, erscheint „“ im Frontplattendisplay. Drücken Sie OPTIONS während der Wiedergabe zur Wahl von „Blickwinkel ändern“, und drücken Sie dann ENTER.

So stoppen Sie die Wiedergabe

Drücken Sie \blacksquare .

So setzen Sie die Wiedergabe ab der Stopposition fort (Wiedergabefortsetzung)

Wenn Sie die Wiedergabe stoppen und dann erneut \triangleright drücken, setzt der Recorder die Wiedergabe an der Stelle fort, an der Sie \blacksquare gedrückt hatten.

Wenn die Wiedergabe von Anfang an erfolgen soll, drücken Sie OPTIONS, um „Wdg. von vorn“ zu wählen, und drücken Sie ENTER. Die Wiedergabe startet automatisch am Anfang des Titels, des Track bzw. der Szene.

Die Stelle, an der Sie die Wiedergabe unterbrochen haben, bleibt nicht gespeichert, wenn Sie:

- das Disc-Fach öffnen.
- einen anderen Titel wiedergeben.
- die Titelliste zwischen Original und Playlist (nur DVD-RW/DVD-R im VR-Modus) umschalten.
- den Titel nach Beendigung der Wiedergabe bearbeiten.
- die Einstellungen des Recorders ändern.
- den Recorder ausschalten (nur VIDEO CD/CD/DATA DVD/DATA-CD).
- eine Aufnahme durchführen (außer bei DVD-RWs/DVD-Rs im VR-Modus).
- das Netzkabel abziehen.

So geben Sie DVDs mit eingeschränkter Wiedergabe wieder (Kindersicherung)

Wenn Sie eine DVD mit eingeschränkter Wiedergabe wiedergeben, erscheint die Meldung „Kindersicherung vorläufig auf Stufe * ?“ auf dem Fernsehschirm.

- 1 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Eingeben des Kennworts erscheint.

- 2 Geben Sie mit den Zifferntasten Ihr vierstelliges Kennwort ein.

- 3 Drücken Sie ENTER zur Wahl von „OK“.

Die Wiedergabe beginnt.

Informationen zum Speichern und Ändern des Kennworts finden Sie unter „Kindersicherung (nur DVD VIDEO)“ auf Seite 94.

So sperren Sie die Disclade (Kindersperre)

Sie können die Disclade sperren und so verhindern, dass Kinder die Disc auswerfen. Halten Sie ■ bei eingeschaltetem Recorder gedrückt, bis „LOCKED“ im Frontplattendisplay erscheint. Die Taste ▲ (Öffnen/Schließen) funktioniert bei aktivierter Kindersperre nicht.

Um die Disclade zu entriegeln, halten Sie ■ bei eingeschaltetem Recorder gedrückt, bis „UNLOCKED“ im Frontplattendisplay erscheint.

Sofortwiedergabe

Bei einer SMARTLINK-Verbindung können Sie die Wiedergabe schnell und problemlos starten.

Drücken Sie ▷. Recorder und Fernsehgerät schalten sich automatisch ein, und der Eingang des Fernsehgerätes wird auf den Recorder geschaltet. Die Wiedergabe beginnt automatisch.

Schnellmenü

Bei einer SMARTLINK-Verbindung können Sie die Titelliste schnell und problemlos aufrufen.

Drücken Sie TITLE LIST. Recorder und Fernsehgerät schalten sich automatisch ein, und der Eingang des Fernsehgerätes wird auf den Recorder geschaltet. Die Titelliste erscheint.

💡 Tipps

- Sie können die Wiedergabe in Schritt 3 (Seite 62) auch mit ▷ starten.
- Selbst wenn Sie „Werkseitig“ in der Konfiguration „Sonstige“ (Seite 97) wählen, bleibt die Kindersicherung aktiviert.

Wiedergabeoptionen

Sie können die Anordnung der nachstehenden Tasten anhand der Abbildung auf Seite 62 feststellen.

Informationen über MP3-, JPEG- oder DivX-Operationen finden Sie unter „Wiedergabe von MP3-Audiotracks, JPEG-Bilddateien oder DivX®-Videodateien“ (Seite 70).

Taste	Funktion								
AUDIO 	<p>Durch mehrmaliges Drücken im Normalwiedergabemodus können Sie damit eine der auf der Disc aufgezeichneten Tonspuren wählen.</p> <p> : Auswählen der Sprache.</p> <p> : Wechseln zwischen Haupt- oder Nebenspur.</p> <p> : Wechseln zwischen Stereo- und Monotonspuren.</p>								
SUBTITLE 	<p>Durch mehrmaliges Drücken können Sie hiermit eine Sprache für die Untertitel auswählen.</p>								
ANGLE (nur RDR-GX120) 	<p>Durch mehrmaliges Drücken im Normalwiedergabemodus können Sie hiermit einen Blickwinkel auswählen.</p> <p>Wenn eine Szene auf der Disc in mehreren Blickwinkeln aufgezeichnet ist, erscheint „“ im Frontplattendisplay.</p>								
(Sofortwiederholung/ Weiterschaltung) 	<p>Erneute Wiedergabe einer Szene bzw. schnelles Weiterschalten in einer Szene.</p>								
(Zurück)/ (Weiter)	<p>Mit dieser Taste gelangen Sie zum Anfang des vorherigen bzw. nächsten Titels, Kapitels, Track oder der vorherigen bzw. nächsten Szene.</p>								
(Schnelle Rückwärts-/ Vorwärtssuche)	<p>Schnelle Rückwärts- bzw. Vorwärtssuche während der Wiedergabe.</p> <p>Die Suchgeschwindigkeit wechselt, wie folgt:</p> <table> <tr> <td>Rückwärtssuche</td> <td>Vorwärtssuche</td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td></td> <td></td> </tr> </table> <p>Wenn Sie die Taste gedrückt halten, wird die schnelle Vorwärts- bzw. Rückwärtssuche fortgesetzt, bis Sie die Taste loslassen.</p> <p>* und stehen nur bei DVDs zur Verfügung.</p>	Rückwärtssuche	Vorwärtssuche						
Rückwärtssuche	Vorwärtssuche								
(Zeitlupe, Einzelbildwiedergabe) *	<p>Halten Sie die Taste im Pausenmodus mehr als eine Sekunde lang gedrückt, um auf Zeitlupeumwiedergabe umzuschalten. Drücken Sie die Taste im Pausenmodus kurz, um auf Einzelbildwiedergabe umzuschalten.</p>								
(Pause)	<p>Unterbrechen der Wiedergabe.</p>								

Um die normale Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie .

Hinweise

- Blickwinkel und Untertitel von Titeln, die auf diesem Recorder aufgenommen wurden, können nicht geändert werden.
- Mit einem DVD-Camcorder erstellte Diaschaus können nur wiedergegeben werden. Andere Wiedergabefunktionen, wie Vorspulen, können nicht verwendet werden.

Hinweise zur Wiedergabe von DTS-Tonspuren auf einer CD

- Bei der Wiedergabe von DTS-codierten CDs tritt an den analogen Stereobuchsen starkes Störgeräusch auf. Um mögliche Schäden an der Audioanlage zu vermeiden, sind vom Kunden besondere Vorsichtsmaßnahmen zu beachten, wenn die analogen Stereobuchsen des Recorders an ein Verstärkersystem angeschlossen sind. Um in den Genuss von DTS Digital Surround™ zu kommen, muss ein externer DTS-Decoder an die Buchse DIGITAL OUT des Recorders angeschlossen werden.
- Stellen Sie mit der Taste AUDIO (Ton) für den Ton „Stereo“ ein, wenn Sie die DTS-Tonspuren auf einer CD wiedergeben (Seite 65).

Hinweise zur Wiedergabe von DVDs mit DTS-Tonspur

DTS-Audiosignale werden nur über die Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL) ausgegeben. Wenn Sie eine DVD mit DTS-Soundtracks abspielen, setzen Sie „DTS“ in der Konfiguration „Audio“ (Seite 91) auf „Ein“.

Einstellen der Bildqualität



* Nur DivX-Videoformat

1 Drücken Sie **OPTIONS** während der Wiedergabe zur Wahl von „Bildeinstellungen“, und drücken Sie dann **ENTER**.

Bildeinstellungen	
Wählen Sie die zu ändernde Einstellung aus.	
FNR:	2
BNR :	2
MNR :	2
Konturenschärfe:	Aus
Equalizer (Wiedergabe)	

2 Wählen Sie eine Option, und drücken Sie **ENTER**.

Die Einstellanzeige erscheint.

„FNR“ (Frame-Rauschunterdrückung):
Dient zum Reduzieren von Störgeräuschen im Luminanzelement des Videosignals.

„BNR“ (Unterdrückung der Blockbildung):

Dient zum Reduzieren von Bildstörungen oder mosaikartigen Mustern im Bild.

„MNR“ (Moskito-Rauschunterdrückung):

Reduziert das schwache Rauschen, das an den Konturen von Bildern auftritt. Die Rauschunterdrückungseffekte werden entsprechend der Videobitrate und anderen Faktoren innerhalb des jeweiligen Einstellbereichs automatisch justiert.

„Konturenschärfe“:

Dient zum Verstärken der Bildkonturen.

„Equalizer (Wiedergabe)“

(Videoequalizer für die Wiedergabe):
Ermöglicht eine Feineinstellung des Bildes.

Wählen Sie eine Option und drücken Sie **ENTER**.

- Kontrast: Dient zum Ändern des Kontrasts.
- Helligkeit: Dient zum Ändern der Gesamthelligkeit.
- Farbe: Dient zum Anzeigen kräftigerer oder schwächerer Farben.
- Farbton: Dient zum Ändern der Farbbalance.

3 Nehmen Sie die Einstellung mit **←/→** vor, und drücken Sie **ENTER**.

Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

„FNR“: (schwach) Aus 1 2 3
(stark)

„BNR“: (schwach) Aus 1 2 3
(stark)

„MNR“: (schwach) Aus 1 2 3
(stark)

„Konturenschärfe“*: (schwach) Aus 1
2 3 (stark)

„Equalizer (Wiedergabe)“:

• Kontrast: (schwach) -3 ~ 0 ~ 3
(stark)

• Helligkeit: (dunkel) -3 ~ 0 ~ 3 (hell)

• Farbe: (schwach) -3 ~ 0 ~ 3 (kräftig)

• Farbton: (rot) -3 ~ 0 ~ 3 (grün)

Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3, um die gewünschten Optionen einzustellen.

* „1“ dient zum Abschwächen der Bildkonturen. „2“ verstärkt die Bildkonturen, und mit „3“ werden sie noch mehr als mit „2“ verstärkt.

Hinweise

- Falls die Konturen der Bilder auf Ihrem Fernsehschirm verschwommen erscheinen, setzen Sie „BNR“ und/oder „MNR“ auf „Aus“.
- Bei einigen DVDs bzw. bei einigen Szenen sind die obigen Effekte von „BNR“, „MNR“, bzw. „FNR“ bei der Wiedergabe kaum wahrnehmbar. Außerdem stehen diese Funktionen bei einigen Bildformaten möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Wenn Sie die „Konturenschärfe“-Funktion verwenden, können Störungen im Titel stärker werden. In diesem Fall sollten Sie die BNR-Funktion zusammen mit der „Konturenschärfe“-Funktion verwenden. Wenn sich das Bild auch dann nicht verbessert, setzen Sie die „Konturenschärfe“-Funktion auf „Aus“.

Einstellen der Verzögerung zwischen Bild und Ton (AV SYNC)

+RW -RWVR -RWVideo +R -RVR
-RVideo DVD VCD DATA DVD DATA CD

1 Drücken Sie **OPTIONS** während der Wiedergabe zur Wahl von „Toneinstellungen“, und drücken Sie dann **ENTER**.

2 Wählen Sie „AV SYNC“, und drücken Sie **ENTER**.

„AV SYNC“:

Wenn das Bild verzögert wird, bewirkt diese Funktion eine Verzögerung des Tons zur Synchronisierung mit dem Bild (0 bis 120 Millisekunden). Höhere Werte kennzeichnen eine größere Audioverzögerung für die Synchronisierung mit dem Video. Wenn Sie auf einen Videorecorder oder andere Videoaufnahmegeräte überspielen wollen, setzen Sie diese Einstellung auf 0 ms (Vorgabe) zurück.

3 Nehmen Sie die Einstellung mit **←/→** vor, und drücken Sie **ENTER**.

Wiedergabe einer Aufnahme ab dem Aufnahmebeginn Aufnahme (Zeitversetzte Wdg.) (nur RDR-GX220)

-RWVr

Mit der Funktion „Zeitversetzte Wdg.“ können Sie den bereits gespeicherten Teil einer Aufnahme wiedergeben, während die restliche Aufnahme fortgesetzt wird. Sie brauchen nicht abzuwarten, bis die Aufnahme beendet ist.

Drücken Sie **OPTIONS** während der Aufnahme zur Wahl von „Zeitversetzte Wdg.“, und drücken Sie dann **ENTER**.

Die Wiedergabe startet ab dem Anfang der laufenden Aufnahme.

Wenn Sie bis zum aktuellen Aufnahmepunkt vorspulen, schaltet der Recorder von zeitversetzter Wiedergabe auf Normalwiedergabe um.

Hinweise

- Bei DVD-RWs (VR-Modus) steht diese Funktion in folgenden Fällen bei der Aufnahme nicht zur Verfügung:
 - bei einer DVD-RW mit 1x-Geschwindigkeit.
 - im HQ- oder HSP-Aufnahmemodus.
- Bei einer DVD wird das Bild auf dem Fernsehschirm einige Sekunden lang angehalten, wenn Sie in der Aufnahme schnell vorwärts bzw. rückwärts suchen oder die Schnellwiederholung bzw. das schnelle Weiterschalten aktivieren.
- Chasing Playback ist ab einer Minute nach dem Aufnahmestart möglich.
- Selbst wenn Sie das aufgenommene Programm vorspulen, wird immer eine Zeitdifferenz von etwa einer Minute zwischen dem aufgenommenen Programm und der aktuellen Fernsehsendung vorhanden sein.

Wiedergabe einer vorherigen Aufnahme während einer neuen Aufnahme (gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe) (nur RDR-GX220)

-RWVr

Sie können ein vorher aufgezeichnetes Programm wiedergeben, während Sie ein anderes auf dieselbe Disc aufnehmen. Die Wiedergabe wird fortgesetzt, selbst wenn es sich bei der Aufnahme um eine Timeraufnahme handelt.

1 Drücken Sie während der Aufnahme **TITLE LIST**.

Die Titelliste erscheint.

2 Wählen Sie den Titel, der wiedergegeben werden soll, und drücken Sie **ENTER**.

Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie „Wiedergeben“, und drücken Sie **ENTER**.

Die Wiedergabe beginnt mit dem ausgewählten Titel.

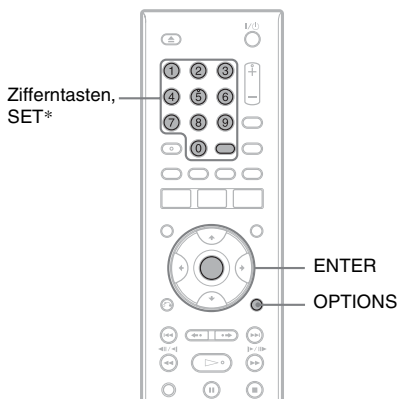
Hinweise

- Diese Funktion ist bei folgenden Aufnahmen unwirksam:
 - bei einer DVD-RW mit 1x-Geschwindigkeit.
 - im HQ- oder HSP-Aufnahmemodus.
- Wenn Sie einen im Aufnahmemodus HQ oder HSP aufgenommenen Titel wiedergeben, kann je nach dem Zustand der Aufnahme Bildrauschen auftreten.
- Je nach dem Zustand der Aufnahme treten möglicherweise Bildstörungen auf. Auch bei der Wiedergabe eines im Aufnahmemodus HQ oder HSP aufgenommenen Titels können Bildstörungen auftreten. Das Bild erstarrt für einige Sekunden, wenn Sie die Funktionen Vorspulen/Rückspulen oder Sofortwiederholung/Weiterschaltung benutzen.

Suchen nach Titel/ Kapitel/Track usw.



Sie können eine Disc nach Titeln, Kapiteln, Szenen oder Tracks durchsuchen. Titel und Tracks haben eindeutige Nummern. Sie können einen Titel bzw. ein Track also durch Eingabe der jeweiligen Nummer auswählen. Oder Sie können anhand des Zeitcodes nach einer Szene suchen.



* nur RDR-GX120

1 Drücken Sie **OPTIONS** während der Wiedergabe, um die Suchmethode auszuwählen, und drücken Sie dann **ENTER**.

„Titel suchen“ (für DVDs)

„Kapitel suchen“ (für DVDs)

„Stück suchen“ (für CDs/DATA-CDs)

„Suchen“ (für VIDEO-CDs)

„Album suchen“ (für DATA-DVDs/
DATA-CDs)

„Zeitpunkt suchen“ (für DVDs/DATA
DVDs*/DATA CDs*): Durch Eingeben
des Zeitcodes können Sie hiermit nach
einem Startpunkt suchen.

* Nur DivX-Videodatei

„Datei suchen“ (für DATA-DVDs/
DATA-CDs)

Die Anzeige zum Eingeben der Nummer
bzw. des Zeitcodes erscheint.
Beispiel: Titel suchen



Die Zahl in Klammern gibt die
Gesamtzahl an Titeln, Tracks usw. an.

2 Wählen Sie mit den Zifferntasten die Nummer des Titels, des Kapitels, des Track bzw. den Zeitcode aus.

Beispiel: Zeitpunkt suchen

Geben Sie „21020“ ein, wenn Sie eine
Szene suchen möchten, die sich 2
Stunden, 10 Minuten und 20 Sekunden
nach dem Anfang befindet.

Falls Ihnen ein Fehler unterläuft, wählen
Sie eine andere Nummer.

3 Drücken Sie **ENTER** oder **SET** (nur RDR-GX120).

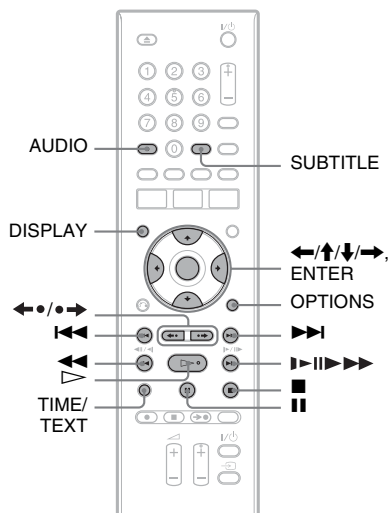
Die Wiedergabe beginnt mit der
ausgewählten Nummer bzw. dem
ausgewählten Zeitcode.

Wiedergabe von MP3-Audiotracks, JPEG-Bilddateien oder DivX®-Videodateien

DATA DVD DATA CD

Sie können MP3-Audiotracks und DivX-Videodateien auf DATA-CDs (CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs) oder DivX-Videodateien auf DATA-DVDs (DVD-ROMs/DVD+RWs/DVD+Rs/DVD-RWs/DVD-Rs) wiedergeben.

Sie können auch JPEG-Bilddateien auf DATA-CDs (CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs) oder DATA DVDs (DVD-ROMs/DVD+RWs/DVD+Rs/DVD-RWs/DVD-Rs) (nur RDR-GX220) wiedergeben.



1 Legen Sie eine Disc ein.


Siehe „1. Einlegen einer Disc“ auf Seite 34.


2 Drücken Sie .

Bei MP3-Discs beginnt die Wiedergabe ab dem ersten MP3-Audiotrack auf der Disc.

Bei JPEG-Dateien beginnt eine Diaschau der Bilder auf der Disc.

Bei DivX-Videodateien beginnt die Wiedergabe ab der ersten DivX-Videodatei auf der Disc.


Enthält die Disc MP3-Audiotracks, JPEG-Bilddateien und DivX-Videodateien, werden nach dem Drücken von  nur die DivX-Videodateien wiedergegeben.

Enthält die Disc MP3-Audiotracks und JPEG-Bilddateien, werden nach dem Drücken von  nur die JPEG-Bilddateien wiedergegeben.

So stoppen Sie die Wiedergabe oder Diaschau

Drücken Sie .



So unterbrechen Sie die Wiedergabe oder Diaschau

Drücken Sie .





So geben Sie den Anfang eines MP3-Audiotracks oder einer DivX-Videodatei wieder

Drücken Sie OPTIONS zur Wahl von „Wdg. von vorn“, und drücken Sie dann ENTER.

So spulen Sie einen MP3-Audiotrack oder eine DivX-Videodatei vor oder zurück

Drücken Sie während der Wiedergabe  oder .

So springen Sie zur nächsten oder vorhergehenden Einheit (MP3-Audiotrack, JPEG-Bilddatei oder DivX-Videodatei)

Drücken Sie während der Wiedergabe  oder . Wenn Sie  oder  mehrmals drücken, erfolgt ein Sprung zum nächsten oder vorhergehenden Album. (Außer JPEG-Bilddatei)

So geben Sie eine DivX-Videodatei in Zeitlupe/Einzelbildschaltung wieder (nur Wiedergaberichtung)

Drücken Sie  im Pausenmodus.

So springen Sie zum vorhergehenden oder nächsten Album (Außer DivX-Videodateien)

Drücken Sie ◀•/▶ während der Wiedergabe oder Diaschau.

So zeigen Sie den Registrierungscode für diesen Recorder an

Wählen Sie „Registrierungscode“ in der Konfiguration „Sonstige“ auf (Seite 97).


So drehen Sie ein Bild

Drücken Sie OPTIONS, während das JPEG-Bild angezeigt wird, um „Nach rechts drehen“ oder „Nach links drehen“ zu wählen, und drücken Sie dann ENTER.

💡 Tipps

- Drücken Sie AUDIO, um bei der Wiedergabe von MP3-Audiotracks zwischen Stereo- oder Mono-Audiotracks umzuschalten.
- Mithilfe der Taste AUDIO können Sie die Tonspur wechseln, wenn Sie den MP3- oder MPEG-Ton von DivX-Videodateien wiedergeben.
- Mit der Taste SUBTITLE können Sie Untertitel während der Wiedergabe von DivX-Videodateien anzeigen.
- Sie können ein JPEG-Bild mithilfe der Tasten ◀/▶ drehen, wenn das Bild angezeigt wird.
- Drücken Sie DISPLAY mehrmals, um Informationen über das JPEG-Album oder Bild auf Ihrem Fernsehschirm anzuzeigen. Drücken Sie dann TIME/TEXT, um zwischen der gegenwärtig ausgewählten Bildnummer und der Albumnummer umzuschalten.

⚡ Hinweise

- Manche JPEG-Dateien, besonders solche von drei Millionen Pixel oder mehr, können das Diaschau-Intervall verlängern.
- Gedrehte JPEG-Bilder werden nicht gespeichert, wenn Sie auf einen anderen Ordner umschalten.
- Bilder, die größer als 720 × 480 sind, werden bei der Anzeige auf 720 × 480 verkleinert.
- Die folgenden Bilder werden nicht angezeigt:
 - progressive JPEG-Bilddateien
 - Graustufen-JPEG-Bilddateien
 - 4:1:1 JPEG-Bilddateien
- Wenn Sie versuchen, eine beschädigte Datei oder eine Datei, die die Wiedergabebedingungen nicht erfüllt, wiederzugeben, erscheint , aber der Recorder kann die Datei nicht wiedergeben.
- Der Recorder kann keine DivX-Videodateien wiedergeben, die größer als 720 (Breite) × 576 (Höhe)/4 GB sind.

Info zu MP3-Audiotracks, JPEG-Bilddateien und DivX-Videodateien

MP3 ist eine Komprimierungstechnologie für Tonsignale, die bestimmten ISO/MPEG-Standards entspricht. JPEG ist ein Bildkomprimierungsverfahren.

Sie können MP3-(MPEG1 Audio Layer 3)-Audiotracks und JPEG-Bilddateien auf DATA-CDs (CD-ROMs/CD-Rs/CD-RWs) oder JPEG-Bilddateien auf DATA-DVDs (DVD-ROMs/DVD+RWs/DVD+Rs/DVD-RWs/DVD-Rs) wiedergeben.

DATA-CDs müssen jedoch nach ISO9660, Level 1, Level 2, oder im Joliet-Format aufgezeichnet sein, damit der Recorder die MP3-Tracks erkennen kann. DivX® ist ein von DivX, Inc. entwickeltes Videodatei-Komprimierungsverfahren. Dieses Produkt besitzt das offizielle DivX®-Zertifikat. Sie können DATA-CDs und DATA-DVDs abspielen, die DivX-Videodateien enthalten. Sie können auch in MultiSession/Border aufgenommene Discs wiedergeben. Einzelheiten über das Aufnahmeformat entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des jeweiligen Disc-Laufwerks und der Aufnahmesoftware (nicht mitgeliefert).

Hinweis zu MultiSession/Border-Discs

Wenn Audiotracks und Bilder im Audio-CD- oder Video-CD-Format in der ersten Session/Border aufgenommen wurden, wird nur die erste Session/Border wiedergegeben.

⚡ Hinweis

Einige im Format „Packet Write“ erstellte DATA-CDs/DATA DVDs können mit diesem Recorder unter Umständen nicht wiedergegeben werden.

Mit diesem Recorder abspielbare MP3-Audiotracks, JPEG-Bilddateien und DivX- Videodateien

Der Recorder kann die folgenden Tracks und Dateien wiedergeben:

- MP3-Audiotracks mit der Erweiterung „.mp3“.
- JPEG-Bilddateien mit der Erweiterung „.jpeg“, oder „.jpg“.
- JPEG-Bilddateien, die dem DCF*-
Bilddateiformat entsprechen.
- DivX-Videodateien mit der Erweiterung „.avi“ oder „.divx“.

* „Design rule for Camera File system“: Von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) regulierte Bildstandards für Digitalkameras.

⚡ Hinweise

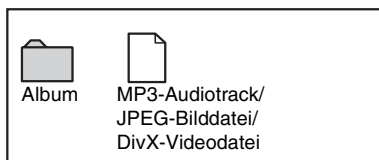
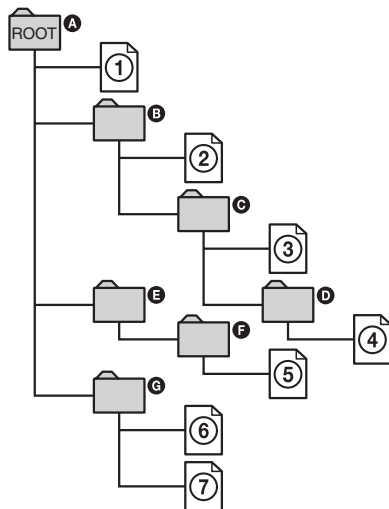
- Der Recorder gibt alle Dateien mit der Erweiterung „.mp3“, „.jpeg“, „.jpg“, „.avi“ oder „.divx“ wieder, selbst wenn sie nicht im Format MP3, JPEG oder DivX vorliegen. Bei der Wiedergabe solcher Daten werden möglicherweise laute Störgeräusche erzeugt. Dadurch kann das Lautsprechersystem beschädigt werden.
- Audiodaten im mp3PRO-Format unterstützt dieser Recorder nicht.
- Der Recorder gibt eine DivX-Videodatei möglicherweise nicht wieder, wenn die Datei aus zwei oder mehr DivX-Videodateien kombiniert worden ist.
- Je nach der Disc ist normale Wiedergabe u. U. nicht möglich. Es kann z.B. zu einem unscharfen Bild, ungleichmäßiger Wiedergabe, Tonaussetzern und dergleichen kommen.
- Je nach der Disc kann sich der Wiedergabestart etwas verzögern.
- Manche Dateien können nicht wiedergegeben werden.
- Buchstaben, die nicht angezeigt werden können, werden durch „*“ ersetzt.

Info zur Wiedergabereihenfolge von Alben, Tracks und Dateien

Alben werden in der folgenden Reihenfolge wiedergegeben:

Struktur des Disc-Inhalts

Ebene 1 Ebene 2 Ebene 3 Ebene 4 Ebene 5



Wenn Sie eine DATA-CD/DATA-DVD einlegen und drücken, werden die nummerierten Tracks (oder Dateien) der Reihe nach von ① bis ⑦ wiedergegeben. Für JPEG-Bilddateien drücken Sie , um zum nächsten Album zu springen. (Wenn Sie beispielsweise von ① nach ② springen wollen.) Untergeordnete Alben bzw. Tracks (oder Dateien) im ausgewählten Album haben Priorität vor dem nächsten Album auf derselben Ebene. (Beispiel: ③ enthält ④ und deshalb wird ④ vor ⑤ wiedergegeben.)

Tipps

- Wenn Sie beim Speichern der Tracks (oder Dateien) auf einer Disc Nummern (01, 02, 03 usw.) an den Anfang der Track-/Dateinamen setzen, werden die Tracks und Dateien in dieser Reihenfolge wiedergegeben.
- Da es bei einer Disc mit vielen Ebenen länger dauert, bis die Wiedergabe startet, empfiehlt es sich, Alben mit maximal zwei Ebenen zu erstellen.

Hinweise

- Je nach der Software, mit der Sie die DATA-DVD/DATA-CD erstellen, kann sich die Wiedergabereihenfolge von der in der Abbildung oben dargestellten Reihenfolge unterscheiden.
- Es können nicht mehr als insgesamt 999 einzelne Ordner wiedergegeben werden. (Ordner, die keine JPEG/MP3/DivX-Dateien enthalten, werden ebenfalls gezählt.)
- Es können nicht mehr als insgesamt 999 Ordner und 9999 Dateien wiedergegeben werden. (Andere Dateien außer JPEG/MP3/DivX-Dateien und Ordner, die keine JPEG/MP3/DivX-Dateien enthalten, werden ebenfalls gezählt.)
- Es können nicht mehr als 999 Ordner und Dateien in einem einzelnen Ordner erkannt werden. (Ordner, die keine JPEG/MP3/DivX-Dateien enthalten, werden ebenfalls gezählt.)
- Der Wechsel zum nächsten oder einem anderen Album kann etwas dauern.
- Dieser Recorder unterstützt MP3-Audio-Bitraten bis zu 320 Kbps.

Löschen und Bearbeiten

Vor dem Bearbeiten

Dieser Recorder bietet eine Vielzahl von Bearbeitungsfunktionen für verschiedene Disc-Typen.

Hinweise

- Die bearbeiteten Inhalte gehen möglicherweise verloren, wenn Sie während der Bearbeitung die Disc herausnehmen oder eine Timeraufnahme beginnt.
- Mit DVD-Videokameras erzeugte DVD-Discs können nicht auf diesem Recorder bearbeitet werden.
- Falls eine Meldung erscheint, die besagt, dass der Steuerdatenbereich der Disc voll ist, löschen oder bearbeiten Sie unnötige Titel.
- Wenn Sie eine DVD+R oder DVD-R bearbeiten, führen Sie alle Bearbeitungsfunktionen aus, bevor Sie die Disc abschließen. Eine abgeschlossene Disc kann nicht mehr bearbeitet werden.

Bearbeitungs- funktionen	Original Playliste		
	Ja	Nein	Nein
Löschen (Seite 75)	Ja	Ja	Ja
Schützen (Seite 75)	Ja	Nein	Ja
Titelname (Seite 75)	Ja	Ja	Ja
A-B löschen (Seite 76)	Ja	Ja	Ja ^{*2}
Titel löschen (Seite 75)	Ja	Ja	Ja
Teilen (Seite 81)	Nein	Ja	Nein
Indexbild festl. (Seite 75)	Ja	Ja	Nein
Kapitel- markierung (Seite 77)	Ja	Ja	Nein
Playliste erstellen (Seite 78)	Ja	Nein	Nein

Bearbei- tungs- funktionen	Original Playliste		
	Ja	Nein	Nein
Playliste erstellen (Seite 79)	Ja	Nein	Nein
Reihenf.ändern (Seite 80)	Nein	Ja	Nein
Kombinieren (Seite 80)	Nein	Ja	Nein




^{*1} nur RDR-GX220

^{*2} nur DVD+RW

So setzen Sie Discplatz frei

Um Discplatz auf einer DVD+RW oder DVD-RW (Videomodus)* freizusetzen, löschen Sie den Titel mit der höchsten Nummer in der Titelliste.

Größte Titelnummer

TITELLISTE		1.1/4.7GB
	12 Tennis Do 20.4.2006 13:00 (05:30M) LSP 0.9GB	
	11 Travel Mo 10.4.2006 21:00 (05:30M) ESP 0.3GB	
	10 Mystery So 2.4.2006 9:00 (15:00M) SLP 0.8GB	



Auf DVD-RWs (VR-Modus)* können Sie jeden beliebigen Titel löschen.

Der auf DVD-Rs* und DVD+Rs verfügbare Discplatz nimmt nicht zu, selbst wenn Sie Titel löschen.

Siehe „Löschen und Bearbeiten eines Titels“ auf Seite 75 oder „Löschen von mehreren Titeln (Titel löschen)“ auf Seite 75.

^{*} nur RDR-GX220

So schalten Sie zwischen Playliste und Titelliste um (nur RDR-GX220)

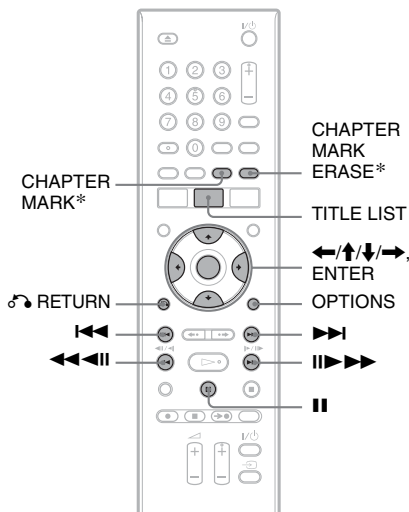
Sie können die Playlistentitel in der Titelliste (Playliste), oder die Originaltitel in der Titelliste (Original) anzeigen. Um zwischen den beiden Möglichkeiten umzuschalten, drücken Sie / , während eine Titelliste angezeigt wird. Zum Erstellen und Bearbeiten einer Playliste, siehe Seite 78.

Löschen und Bearbeiten eines Titels



* nur RDR-GX220

Im Folgenden werden die grundlegenden Bearbeitungsfunktionen erläutert. Beachten Sie, dass ausgeführte Bearbeitungsfunktionen nicht rückgängig gemacht werden können. Um den Inhalt der Festplatte oder einer DVD-RW/DVD-R (VR-Modus) (nur RDR-GX220) zu bearbeiten, ohne die Originalaufnahmen zu verändern, erstellen Sie einen Playlistentitel (Seite 78).



* nur RDR-GX220

1 Drücken Sie TITLE LIST.

Wenn Sie DVD-RWs/DVD-Rs im VR-Modus bearbeiten wollen, drücken Sie um gegebenenfalls die Titelliste zu wechseln (nur RDR-GX220).

2 Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie eine Option, und drücken Sie ENTER.

Sie können folgende Bearbeitungsfunktionen für den Titel ausführen.

„Löschen“: Löscht den ausgewählten Titel. Wählen Sie „OK“, wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden.

„Schützen“: Schützt den Titel. „“ wird neben dem geschützten Titel angezeigt.

„Titelname“: Hier können Sie einen Titelnamen eingeben bzw. bearbeiten (Seite 42).

„A-B löschen“: Löscht einen Abschnitt des Titels (Seite 76).

„Indexbild festl.“ (nur RDR-GX220): Hiermit können Sie das Indexbild des Titels festlegen, das in der Titelliste angezeigt wird (Seite 38).

„Playliste erstellen“ (nur RDR-GX220): Fügt den ganzen Titel als Szene zum Playlistentitel hinzu.

Tipps

- Sie können mehrere Titel auf einmal löschen (Seite 75).
- Sie können DVDs benennen und umbenennen (Seite 43).

Hinweis

Playlistentitel auf einer DVD-RW/DVD-R (VR-Modus) können nicht geschützt werden.

Löschen von mehreren Titeln (Titel löschen)



* nur RDR-GX220

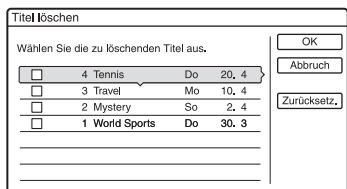
Im Menü OPTIONS können Sie mehrere Titel auf einmal auswählen und löschen.

1 Drücken Sie TITLE LIST.

Wenn Sie DVD-RWs/DVD-Rs im VR-Modus bearbeiten wollen, drücken Sie um gegebenenfalls die Titelliste zu wechseln (nur RDR-GX220).

2 Drücken Sie **OPTIONS** zur Wahl von „Titel löschen“, und drücken Sie dann **ENTER**.

Die Anzeige zum Auswählen der zu löschenden Titel erscheint.



3 Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie **ENTER**.

Im Kontrollkästchen neben dem ausgewählten Titel erscheint eine Markierung.

- Wenn Sie die Auswahl des Titels aufheben wollen, drücken Sie nochmals **ENTER**.
- Mit „Zurücksetz.“ können Sie die Auswahl aller Titel aufheben.

4 Wiederholen Sie Schritt 3 um alle zu löschenden Titel auszuwählen.

5 Wenn Sie alle Titel ausgewählt haben, wählen Sie „OK“ und drücken **ENTER**.

Die Liste der zu löschenden Titel wird zur Bestätigung angezeigt.

- Wenn Sie die Auswahl ändern möchten, wählen Sie „Ändern“, und wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 3.

6 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie **ENTER**.

Die Titel werden gelöscht.

So löschen Sie alle Titel auf der Disc

Sie können eine DVD+RW oder DVD-RW (nur RDR-GX220) neu formatieren, um die Disc zu löschen.

Siehe „8. Neuformatieren einer Disc“ auf Seite 47.

Löschen einer Passage in einem Titel (A-B löschen)

+RW **-RWVR** * **-RVR** *

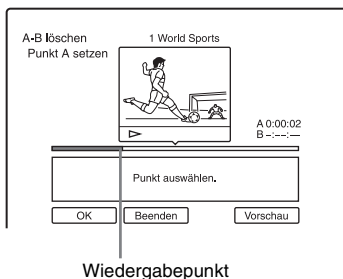
* nur RDR-GX220

Sie können eine Passage (Szene) in einem Titel auswählen und löschen. Beachten Sie, dass das Löschen von Passagen in einem Titel nicht rückgängig gemacht werden kann.

1 Nach Schritt 2 unter „Löschen und Bearbeiten eines Titels“ wählen Sie „A-B löschen“, und drücken Sie **ENTER**.

Die Anzeige zum Einstellen von Punkt A erscheint. Die Wiedergabe des Titels beginnt.

- Um zum Anfang des Titels zurückzukehren, drücken Sie **II** und dann **◀◀**.



Wiedergabepunkt

2 Wählen Sie Punkt A mit **◀◀/▶▶** aus, und drücken Sie **ENTER**.

Die Wiedergabe wird unterbrochen.

3 Drücken Sie **ENTER**, wenn Punkt A korrekt ist.

Falls Punkt A nicht stimmt, wählen Sie ihn mit **◀◀/II/▶▶** neu aus, und drücken Sie **ENTER**. Die Anzeige zum Einstellen von Punkt B erscheint.

4 Wählen Sie Punkt B mit **◀◀/▶▶** aus, und drücken Sie **ENTER**.

Die Wiedergabe wird unterbrochen.

5 Drücken Sie ENTER, wenn Punkt B korrekt ist.

Falls Punkt B nicht stimmt, wählen Sie ihn mit ◀II/II▶ neu aus, und drücken Sie ENTER. Sie werden um Bestätigung gebeten.

- Um Punkt A zurückzusetzen, drücken Sie ↑ und ↻ RETURN, und gehen Sie zu Schritt 2 über.
- Um Punkt B zurückzusetzen, drücken Sie ↑, und wiederholen Sie Schritt 4.
- Um eine Vorschau des Titels ohne die zu löschenden Szenen anzuschauen, wählen Sie „Vorschau“ (außer DVD+RWs).

6 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

Die Szene wird gelöscht. Die Anzeige zum Einstellen von Punkt A erscheint.

- Um fortzufahren, gehen Sie zu Schritt 2 über.
- Andernfalls wählen Sie „Beenden“.

Tipp

Nach dem Löschen der Passage wird eine Kapitelmarkierung gesetzt. Die Kapitelmarkierung unterteilt den Titel zu beiden Seiten der Markierung in getrennte Kapitel.

Hinweise

- Das Bild oder der Ton setzt möglicherweise an der Stelle kurz aus, an der Sie eine Passage in einem Titel löschen.
- Passagen von weniger als fünf Sekunden Länge können Sie nicht löschen.
- Bei DVD+RWs weicht die gelöschte Passage möglicherweise etwas von den ausgewählten Punkten ab.

Manuelles Erstellen von Kapiteln (nur RDR-GX220)

-RWVR -RVR

Sie können während der Wiedergabe und der Aufnahme an jeder beliebigen Stelle manuell eine Kapitelmarkierung einfügen.

Drücken Sie an der Stelle, an der in einem Titel ein neues Kapitel beginnen soll, die Taste CHAPTER MARK.

Mit jedem Tastendruck erscheint „Markierungen ...“ auf dem Bildschirm, und aus der Szene rechts und links von der Markierung wird je ein Kapitel erstellt.

So löschen Sie Kapitelmarkierungen

Sie können zwei Kapitel zu einem zusammenfügen (kombinieren), indem Sie während der Wiedergabe die Kapitelmarkierung dazwischen löschen. Steuern Sie mit ◀◀◀/▶▶▶ eine Kapitelnummer an, und drücken Sie während der Wiedergabe des Kapitels, dessen Markierung gelöscht werden soll, die Taste CHAPTER MARK ERASE. Das aktuelle Kapitel wird mit dem vorhergehenden Kapitel zu einem zusammengefügt (kombiniert).

Hinweis

Um Kapitelmarkierungen während der Aufnahme manuell einzufügen, setzen Sie „Auto. Kapitelmarkierung“ in der Konfiguration „Aufnahme“ auf „Aus“.

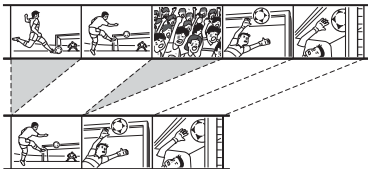
Erstellen und Bearbeiten einer Playliste (nur RDR-GX220)

-RWVR -RVR

In einer Playliste können Sie Bearbeitungsfunktionen ausführen, ohne die tatsächlichen Aufnahmen zu verändern. Sie können bis zu 97 Playlistentitel erstellen.

Beispiel: Sie haben die Finalspiele einer Fußballweltmeisterschaft auf eine DVD-RW/ DVD-R (VR-Modus) aufgenommen. Nun möchten Sie eine Zusammenfassung erstellen, die nur die Torszenen und anderen Höhepunkte der Spiele enthält, aber gleichzeitig auch die Originalaufnahme behalten.

Original



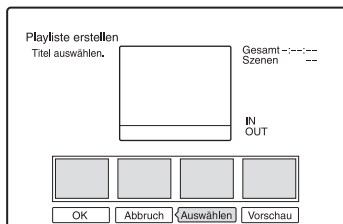
Playliste

In diesem Fall können Sie die gewünschten Szenen zu einem Playlistentitel zusammenstellen. In einem solchen Playlistentitel können Sie die enthaltenen Szenen beispielsweise neu anordnen. Bei einem Playlistentitel wird für die Wiedergabe auf Daten aus den Originaltiteln zurückgegriffen. Wenn ein Originaltitel als Playlistentitel verwendet wird, kann der Originaltitel nicht bearbeitet und gelöscht werden.

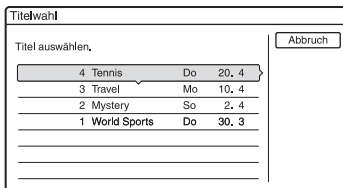
1 Drücken Sie TITLE LIST.

Falls die Titelliste (Original) erscheint, drücken Sie **←**.

2 Drücken Sie OPTIONS zur Wahl von „Playliste erstellen“, und drücken Sie dann ENTER.



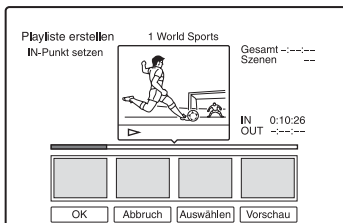
3 Wählen Sie „Auswählen“, und drücken Sie ENTER.



4 Wählen Sie den Titel aus, den Sie in die Playliste aufnehmen möchten, und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Festlegen des Anfangspunkts (IN) erscheint. Die Wiedergabe des Titels beginnt.

- Um zum Anfang des Titels zurückzukehren, drücken Sie **II** und dann **II◀**.



5 Wählen Sie den IN-Punkt mit ◀◀/▶▶ aus, und drücken Sie ENTER.

Die Wiedergabe wird unterbrochen.

6 Drücken Sie ENTER, wenn der IN-Punkt korrekt ist.

Falls der IN-Punkt nicht stimmt, wählen Sie ihn mit ◀II/II▶ neu aus, und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zum Festlegen des Endpunkts (OUT) erscheint.

7 Wählen Sie den OUT-Punkt mit ◀◀/▶▶ aus, und drücken Sie ENTER.

Die Wiedergabe wird unterbrochen.

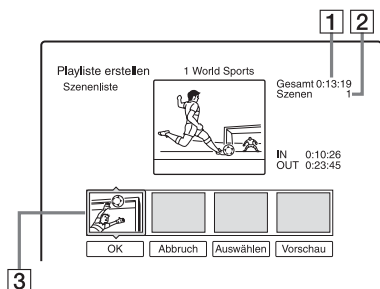
8 Drücken Sie ENTER, wenn der OUT-Punkt korrekt ist.

Falls der OUT-Punkt nicht stimmt, wählen Sie ihn mit ◀II/II▶ neu aus, und drücken Sie ENTER.

Die ausgewählte Szene wird zur Szenenliste hinzugefügt.

- Um weitere Szenen hinzuzufügen, gehen Sie zu Schritt 5 über.

9 Wenn Sie alle Szenen hinzugefügt haben, drücken Sie ↓.



1 Gesamtdauer der ausgewählten Szene

2 Gesamtzahl der Szenen

3 Ausgewählte Szene

10 Wählen Sie die zu überarbeitende Szene aus, und drücken Sie dann ENTER.

Das Untermenü erscheint.

„Verschieben“: Ändern Sie die Szenenreihenfolge mit ◀/▶, und drücken Sie ENTER.

„Löschen“: Hiermit können Sie die Szene löschen. Wählen Sie „OK“, wenn Sie zur Bestätigung aufgefordert werden.

- Um weitere Szenen hinzuzufügen, drücken Sie ↑, und gehen Sie zu Schritt 5 über.
- Um weitere Szenen von einem anderen Titel hinzuzufügen, wählen Sie „Auswählen“, und gehen Sie zu Schritt 4 über.
- Um eine Vorschau aller erfassten Szenen in der aufgelisteten Reihenfolge durchzuführen, wählen Sie „Vorschau“.

11 Wenn Sie die Szenenliste wie gewünscht bearbeitet haben, wählen Sie „OK“ und drücken ENTER.

Der Titel der erstellten Playliste wird der Titelliste (Playliste) hinzugefügt. Als Titelname wird der Titelname der ersten Szene verwendet.

💡 Tipp

Beim Erstellen eines Playlistentitels werden aus IN- und OUT-Punkten Kapitelmarkierungen, so dass jede Szene zu einem Kapitel wird.

⚡ Hinweis

Bei der Wiedergabe einer bearbeiteten Szene kann es zu einer kurzen Bildunterbrechung kommen.

So fügen Sie den gesamten Titel als eine Szene der Playliste hinzu (Playliste erstellen)

- 1 Drücken Sie TITLE LIST. Falls die Titelliste (Playlist) erscheint, drücken Sie →.

- 2 Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie ENTER.
Das Untermenü erscheint.
- 3 Wählen Sie „Playliste erstellen“, und drücken Sie ENTER.
Der ausgewählte Titel wird zur Titelliste (Playliste) hinzugefügt.
Der Titelname ist der gleiche wie der Originaltitelname.

So geben Sie den Playlistentitel wieder

- 1 Drücken Sie TITLE LIST. Falls die Titelliste (Original) erscheint, drücken Sie **←**.
- 2 Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie ENTER.
Das Untermenü erscheint.
- 3 Wählen Sie „Wiedergeben“, und drücken Sie ENTER.

Verschieben eines Playlistentitels (Reihenf.ändern)

-RWVR -RVR

Sie können die Reihenfolge der Playlistentitel innerhalb der Titelliste (Playlist) ändern.

- 1 Drücken Sie TITLE LIST.
Falls die Titelliste (Original) erscheint, drücken Sie **←**.
- 2 Drücken Sie OPTIONS zur Wahl von „Reihenf.ändern“, und drücken Sie dann ENTER.

Titel, dessen Reihenfolge zu ändern ist, auswählen.	Fr	15. 9
1 Vacation	So	17. 9
2 Journey	Mo	25. 9
3 Cruising	Mo	25. 9
4 Yacht	Mo	25. 9

- 3 Wählen Sie den zu verschiebenden Titel aus, und drücken Sie dann ENTER.

- 4 Wählen Sie eine neue Position für den Titel mit **↑/↓**, und drücken Sie ENTER.

Der Titel wird zu der neuen Position verschoben.

- Um weitere Titel zu verschieben, gehen Sie zu Schritt 3 über.
- Anderenfalls wählen Sie „Beenden“, und drücken Sie dann ENTER.

Kombinieren mehrerer Playlistentitel (Kombinieren)

-RWVR -RVR

- 1 Drücken Sie TITLE LIST.
Falls die Titelliste (Original) erscheint, drücken Sie **←**.
- 2 Drücken Sie OPTIONS zur Wahl von „Kombinieren“, und drücken Sie dann ENTER.
Die Anzeige zum Auswählen der Titel erscheint.
- 3 Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie ENTER.

Eine Nummer, die die Reihenfolge angibt, in der Sie die Titel auswählen, erscheint.
Wenn Sie die Auswahl aufheben wollen, drücken Sie nochmals ENTER.

Wählen Sie die zu kombinierenden Titel aus.	Mo	25. 9
4 Yacht	Mo	25. 9
3 Cruising	Mo	25. 9
2 Journey	So	17. 9
1 Vacation	Fr	15. 9

- 4 Wiederholen Sie Schritt 3 um alle zu kombinierenden Titel auszuwählen.
Wenn Sie die Auswahl aller Titel aufheben möchten, wählen Sie „Zurücksetz.“.

5 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

Die Liste der zu kombinierenden Titel wird angezeigt.

Wenn Sie die Auswahl ändern möchten, wählen Sie „Ändern“, und gehen Sie zu Schritt 3 zurück.

Kombinieren			
Kombinieren Sie die Titel in der gewünschten Reihenfolge.			
4	Yacht	Mo	25. 9
3	Cruising	Mo	25. 9

OK Ändern Abbruch

6 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

Die Titel werden kombiniert.

Tipp

Nachdem die Titel kombiniert worden sind, erhält der neue Titel den Namen des ersten Titels vor der Kombination.

Hinweis

Wenn die Zahl der Kapitel in dem zu kombinierenden Titel die Grenze überschreitet, werden die Kapitel am Ende zu einem einzigen Kapitel kombiniert.

Unterteilen eines Playlistentitels (Teilen)

-RWVR **-RVR**

Sie können einen Playlistentitel unterteilen.

1 Drücken Sie TITLE LIST.

Falls die Titelliste (Original) erscheint, drücken Sie .

2 Wählen Sie einen Titel aus, und drücken Sie ENTER.

Das Untermenü erscheint.

3 Wählen Sie „Teilen“, und drücken Sie ENTER.

Die Anzeige zur Einstellung des Trennpunkts erscheint, und der Titel wird wiedergegeben.

- Um zum Anfang des Titels zurückzukehren, drücken Sie und dann .

Teilen

1 World Sports

0:12:34

Punkt auswählen,

OK Abbruch

4 Fahren Sie mit /||/||> den Trennpunkt an, und drücken Sie ENTER.

Die Wiedergabe wird unterbrochen.

5 Drücken Sie ENTER, wenn der Trennpunkt korrekt ist.

Falls der Trennpunkt nicht stimmt, wählen Sie ihn mit ||/||> neu aus, und drücken Sie ENTER.

Sie werden um Bestätigung gebeten.

- Wenn Sie den Trennpunkt ändern möchten, drücken Sie .

6 Wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

Der Titel wird in zwei Teile unterteilt.

Tipp

Nachdem ein Titel unterteilt worden ist, wird der vor der Unterteilung gültige Titelname sowohl dem ersten als auch dem zweiten Teil zugewiesen.

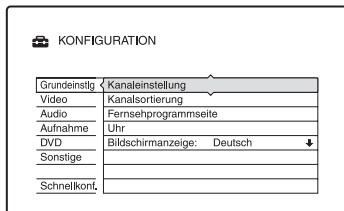
Antennenempfang und Spracheinstellungen (Grundeinstlg)

Das Konfigurationsmenü „Grundeinstlg“ hilft Ihnen dabei, Einstellungen für Tuner, Uhr und Programmpositionen am Recorder durchzuführen.

- 1 Drücken Sie **SYSTEM MENU**, während sich der Recorder im **Stoppmodus** befindet.
- 2 Wählen Sie **„KONFIGURATION“**, und drücken Sie **ENTER**.
- 3 Wählen Sie **„Grundeinstlg“**, und drücken Sie **ENTER**.

Die Optionen für „Grundeinstlg“ werden angezeigt. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

Um die Anzeige auszublenden, drücken Sie mehrmals **SYSTEM MENU**.



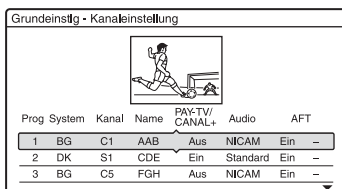
Kanaleinstellung

Damit können Sie die Programmpositionen manuell voreinstellen.

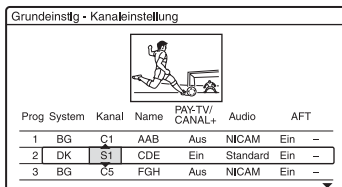
Falls einige Programmpositionen mit der Funktion „Schnellkonfiguration“ nicht eingestellt werden konnten, können Sie diese manuell einstellen.

Falls kein Ton vorhanden oder das Bild verzerrt ist, ist bei der „Schnellkonfiguration“ möglicherweise das falsche Tunersystem voreingestellt worden. Stellen Sie das korrekte Tunersystem manuell wie folgt ein.

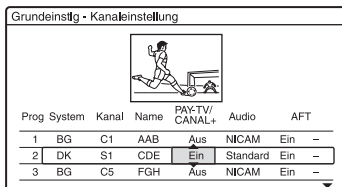
- 1 Wählen Sie „Kanaleinstellung“ unter „Grundeinstlg“, und drücken Sie dann **ENTER**.



- 2 Wählen Sie mit **↑/↓** die Programmposition, und drücken Sie **ENTER**.



- 3 Wählen Sie den zu ändernden Posten mit **←/→** aus, ändern Sie dann die Einstellungen mit **↑/↓**, und drücken Sie **ENTER**.



- 4 Um eine weitere Programmposition voreinzustellen, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 2.

System

Wählen Sie die verfügbare Fernsehnorm
(Seite 83).



BG	Wählen Sie für die Länder Westeuropas, mit Ausnahme der unter „Empfangbare Kanäle“ auf Seite 83 aufgelisteten, diese Option.
DK	Wählen Sie diese Option für die Länder Osteuropas.
I	Wählen Sie diese Option für Großbritannien/Irland.
L*	Wählen Sie diese Option für Frankreich.

* „L“ ist nur bei französischen Modellen verfügbar.

Kanal

Drücken Sie **↑/↓** so oft, bis die gewünschte Kanal angezeigt wird.

Die Kanäle werden in der Reihenfolge wie in der Tabelle unten angegeben durchsucht.

- Wenn Sie die Nummer des gewünschten Kanals kennen, drücken Sie die entsprechenden Zifferntasten. Drücken Sie also z.B. für Kanal 5 zuerst „0“ und dann „5“.
- Um eine Programmposition zu deaktivieren, geben Sie „00“ ein. Die deaktivierten Programmpositionen werden übersprungen, wenn Sie PROG +/- drücken.
- Um eine Kabel- oder Satellitenprogrammposition zu wählen, drücken Sie /, bis die gewünschte Programmposition angezeigt wird.

Name

Dient zum Ändern eines Sendernamens oder zum Eingeben eines neuen Namens (bis zu 5 Zeichen). Der Recorder muss Kanalinformationen empfangen (z.B. SMARTLINK-Informationen), damit Sendernamen automatisch erscheinen.

Sendernamen eingeben

AAB

① [] ② [A] [B] [C] ③ [D] [E] [F] ④ [G] [H] [I] ⑤ [J] [K] [L] [M]

Zurück

Löschen

Leer.

⑥ [M] [N] [O] [P] ⑦ [Q] [R] [S] [T] ⑧ [U] [V] [W] ⑨ [X] [Y] [Z] ⑩ [] [] []

• "A" • "a" • Symbol

Abbr.

Beenden

Informationen zum Eingeben von Zeichen
finden Sie auf Seite 42.

PAY-TV/ CANAL+

Dient zum Einstellen der Pay-TV-/Canal Plus-Kanäle.

Einzelheiten dazu auf Seite 32.

Audio

Wählen Sie „NICAM“ oder „Standard“.

<u>NICAM</u>	Wählen Sie normalerweise diese Option.
Standard	Wählen Sie diese Option, wenn der Ton bei einer NICAM-Sendung von schlechter Qualität ist.

AFT

Wählen Sie „Ein“, um die automatische Feinabstimmung einzuschalten.

Ein	Zum Einschalten der automatischen Feinabstimmung. Wählen Sie normalerweise diese Option.
Aus	Bei dieser Einstellung können Sie das Bild manuell feineinstellen.

- Wenn das Ergebnis der automatischen Feinabstimmung nicht zufrieden stellend ist, wählen Sie „Aus“ und drücken ➡. Drücken Sie ⬆/⬇, bis das Bild scharf angezeigt wird. Drücken Sie anschließend ⬅.

◆ Empfangbare Kanäle

Fernsehnorm	Kanalbereich
BG (westeuropäische Länder außer den unten aufgeführten)	E2 – E12 VHF
	Italien A – H VHF
	E21 – E69 UHF
	S1 – S20 CATV
	S21 – S41 HYPER
	S01 – S05 CATV
DK (osteuropäische Länder)	R1 – R12 VHF
	R21 – R69 UHF
	S1 – S20 CATV
	S21 – S41 HYPER
	S01 – S05 CATV

Fernsehnorm	Kanalbereich
I (Großbritannien/ Irland)	Irland A – J VHF
	Südafrika 4 – 13 VHF
	B21 – B69 UHF
	S1 – S20 CATV
	S21 – S41 HYPER
L* (Frankreich)	S01 – S05 CATV
	F2 – F10 VHF
	F21 – F69 UHF
	B – Q CATV
	S21 – S41 HYPER

* „L“ ist nur bei französischen Modellen verfügbar.
Zum Empfangen französischer Sender wählen Sie „L“.

◆Einstellen der französischen CATV-Kanäle

Dieser Recorder kann die CATV-Kanäle B bis Q und die HYPER-Frequenzkanäle S21 bis S41 abtasten. Im Kanalwahlmenü sind die Kanäle als S1 bis S44 gekennzeichnet. Kanal B wird beispielsweise durch die Kanalwahlnummer S1, und Kanal Q durch die Kanalwahlnummer S23 angezeigt (siehe nachstehende Tabelle). Falls der CATV-Kanal, den Sie voreinstellen wollen, durch seine Frequenz angezeigt wird (z.B. 152,75 MHz), suchen Sie die entsprechende Kanalnummer in der nachstehenden Tabelle.

Entsprechender Kanal	Kanalwahlnummer	Empfängerbarer Frequenzbereich (MHz)
B	S1	116,75–124,75
C	S2	124,75–132,75
D	S3	132,75–140,75
D	S4	140,75–148,75
E	S5	148,75–156,75
F	S6	156,75–164,75
F	S7	164,75–172,75
G	S8	172,75–180,75
H	S9	180,75–188,75
H	S10	188,75–196,75
I	S11	196,75–204,75
J	S12	204,75–212,75
J	S13	212,75–220,75


Entsprechender Kanal	Kanalwahlnummer	Empfängerbarer Frequenzbereich (MHz)
K	S14	220,75–228,75
L	S15	228,75–236,75
L	S16	236,75–244,75
M	S17	244,75–252,75
N	S18	252,75–260,75
N	S19	260,75–268,75
O	S20	268,75–276,75
P	S21	276,75–284,75
P	S22	284,75–292,75
Q	S23	292,75–300,75
S21	S24	299,25–307,25
S22	S25	307,25–315,25
S23	S26	315,25–323,25
S24	S27	323,25–331,25
S25	S28	331,25–339,25
S26	S29	339,25–347,25
S27	S30	347,25–355,25
S28	S31	355,25–363,25
S29	S32	363,25–371,25
S30	S33	371,25–379,25
S31	S34	379,25–387,25
S32	S35	387,25–395,25
S33	S36	395,25–403,25
S34	S37	403,25–411,25
S35	S38	411,25–419,25
S36	S39	419,25–427,25
S37	S40	427,25–435,25
S38	S41	435,25–443,25
S39	S42	443,25–451,25
S40	S43	451,25–459,25
S41	S44	459,25–467,25

Kanalsortierung

Nachdem die Programmpositionen eingestellt worden sind, können Sie die Reihenfolge der einzelnen Programmpositionen in der angezeigten Liste ändern.

- 1 Wählen Sie „Kanalsortierung“ unter „Grundeinstlg.“ und drücken Sie dann ENTER.


Grundeinstlg - Kanalsortierung



Prog	Kanal	Name
1	C1	AAB
2	S1	CDE
3	C5	FGH

- 2 Wählen Sie die Zeile, welche die zu verschiebende Programmposition enthält, mit \uparrow/\downarrow aus, und drücken Sie ENTER.
 - Um weitere Seiten für die Programmpositionen 4 bis 99 anzuzeigen, drücken Sie \uparrow/\downarrow entsprechend oft.
- 3 Drücken Sie \uparrow/\downarrow , bis die Zeile mit dem ausgewählten Kanal an der gewünschten Programmposition steht.
Der ausgewählte Kanal wird an der neuen Programmposition eingefügt.

Grundeinstlg - Kanalsortierung



Prog	Kanal	Name
5	C3	--
6	S1	CDE
7	C12	--

- 4 Bestätigen Sie die Einstellung mit ENTER.
- 5 Um die Programmpositionen weiterer Sender zu ändern, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 2.

Fernsehprogrammseite

Manche Sendeanstalten bieten einen Teletext-Dienst* an, in dem komplette Programme und ihre Daten (Titel, Datum, Programmposition, Aufnahmestartzeit usw.) auf täglicher Basis gespeichert werden. Für jeden Tag der Woche gibt es eine Fernsehprogrammseite. Beim Aufnehmen eines Programms übernimmt der Recorder automatisch den Programmnamen aus den Videotextseiten und speichert ihn als Titelnamen. Die Nummern der Fernsehprogrammseiten hängen vom Sender ab und können sich auch ändern. In diesem Fall müssen Sie die Nummern der Fernsehprogrammseiten unter Umständen manuell im Menü „Fernsehprogrammseite“ eingeben.

* In einigen Regionen nicht verfügbar.

- 1 Wählen Sie „Fernsehprogrammseite“ unter „Grundeinstlg.“, und drücken Sie dann ENTER.
Die Fernsehprogrammseite wird angezeigt.

- 2** Wählen Sie mit PROG +/- oder den Zifferntasten die Programmposition aus, für die Sie die Fernsehprogrammseite einstellen oder ändern möchten.

- Die Nummer der Fernsehprogrammseite (Beispiel: P301) erscheint automatisch, wenn der Recorder sie erkennt.

Grundeinstlg. - Fernsehprogrammseite		Prog.6
So:	P 3 0 1	
Mo:	P 3 0 2	
Di:	P 3 0 3	
Mi:	P 3 0 4	
Do:	P 3 0 5	
Fr:	P 3 0 6	
Sa:	P 3 0 7	

- Wenn keine Seitennummer erkannt wird (P000), müssen Sie die Nummer der betreffenden Fernsehprogrammseite manuell einstellen.

Grundeinstlg. - Fernsehprogrammseite		Prog.6
So:	P 0 0 0	
Mo:	P 0 0 0	
Di:	P 0 0 0	
Mi:	P 0 0 0	
Do:	P 0 0 0	
Fr:	P 0 0 0	
Sa:	P 0 0 0	

- 3** Wählen Sie die zu ändernde Fernsehprogrammseitennummer aus, und drücken Sie ENTER.

Grundeinstlg. - Fernsehprogrammseite		Prog.6
So:	P 3 0 1	
Mo:	P 3 0 2	
Di:	P 3 0 3	
Mi:	P 3 0 4	
Do:	P 3 0 5	
Fr:	P 3 0 6	
Sa:	P 3 0 7	

- 4** Geben Sie die Nummer der Fernsehprogrammseite mit den Zifferntasten oder ein, und bestätigen Sie die Einstellung mit ENTER.

- Falls Ihnen ein Fehler unterläuft, geben Sie die korrekte Nummer neu ein.
- Um zu den ursprünglichen Einstellungen zurückzukehren, drücken Sie RETURN.

- 5** Um die Nummer einer anderen Fernsehprogrammseite einzustellen oder zu ändern, wiederholen Sie die obigen Schritte 3 und 4.

Tipp

Um während einer Sendung Videotextinformationen auf dem Fernsehschirm anzuzeigen, schalten Sie mit der Taste TV/DVD auf den Tuner des Fernsehgeräts um.

Hinweise

- Geben Sie in Schritt 4 oben die Nummer „000“ ein, wenn Sie nicht die Fernsehprogrammseite für eine automatische Benennung verwenden wollen. In diesem Fall speichert der Recorder statt dessen einen Standardtitelnamen (Programmposition, Anfangszeit - Endzeit).
- In den Videotextinformationen auf dem Fernsehschirm finden Sie die Nummer der Fernsehprogrammseite mit den Titeln der Sendungen und den Anfangszeiten.
- Wenn die Videotextprogrammübersicht eine Seite enthält, in der immer die Sendungen für den aktuellen Tag angegeben sind, sollten Sie diese Seite für jeden Tag eingeben.
- Wenn Sie mehr als drei Minuten vor dem eigentlichen Beginn einer Sendung mit der Aufnahme beginnen, werden unter Umständen nicht die richtigen Benennungsinformationen übertragen.
- Beachten Sie bitte, dass diese Funktion nicht bei allen Sendungen bzw. Sendern korrekt arbeitet.
- Wenn der Sender die Videotextinformationen gerade in dem Augenblick aktualisiert, in dem die Aufnahme beginnt, entspricht die Benennung unter Umständen nicht der tatsächlich aufgezeichneten Sendung. In diesem Fall müssen Sie den korrekten Titel manuell eingeben (Seite 42).

Uhr

Autom. Einst.

Dient zum Einschalten der automatischen Uhreinstellfunktion, wenn ein lokaler Kanal ein Zeitsignal sendet.

- 1 Wählen Sie „Uhr“ unter „Grundeinstlg.“, und drücken Sie dann ENTER.
- 2 Wählen Sie „Autom. Einst.“ und drücken Sie ENTER.

Grundeinstlg. - Uhr			
Autom. Einst.:	Aus	1	AAB
Aktuelle Uhrzeit:	So	1. 1.2006	0:00

- 3 Wählen Sie „Ein“, und drücken Sie ➡.
- 4 Drücken Sie ↑/↓ so oft, bis die Programmposition eines Senders erscheint, der ein Zeitsignal ausstrahlt, und drücken Sie ENTER.

Grundeinstlg. - Uhr			
Autom. Einst.:	Ein	1	AAB
Aktuelle Uhrzeit:	So	1. 1.2006	0:00

- Wenn der Recorder von keinem Sender ein Zeitsignal empfängt, wird „Autom. Einst.“ automatisch wieder auf „Aus“ gesetzt, und das Menü zum manuellen Einstellen der Uhr wird angezeigt.

💡 Tipp

Wenn Sie „Autom. Einst.“ auf „Ein“ setzen, wird die automatische Uhreinstellfunktion immer aktiviert, wenn der Recorder ausgeschaltet wird.

🔊 Hinweis

Die automatische Uhreinstellfunktion steht nicht zur Verfügung, wenn sich der Recorder im Bereitschaftsmodus für die Synchronaufnahme befindet.

♦ So stellen Sie die Uhr manuell ein

Wenn mit der automatischen Uhreinstellfunktion die Uhrzeit für Ihre Region nicht korrekt eingestellt wurde, stellen Sie für die automatische Uhreinstellfunktion einen anderen Sender ein oder stellen Sie die Uhr manuell ein.

- 1 Wählen Sie „Uhr“ unter „Grundeinstlg.“, und drücken Sie dann ENTER.
- 2 Wählen Sie „Autom. Einst.“, und drücken Sie ENTER.

Grundeinstlg. - Uhr			
Autom. Einst.:	Aus	1	AAB
Aktuelle Uhrzeit:	So	1. 1.2006	0:00

- 3 Wählen Sie „Aus“, und drücken Sie ENTER.
- 4 Wählen Sie „Aktuelle Uhrzeit“, und drücken Sie ENTER.

Grundeinstlg. - Uhr - Aktuelle Uhrzeit			
Stellen Sie Uhrzeit und Datum manuell ein.			
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; display: inline-block;"> So 1. 1. 2006 0:00 </div>			

- 5 Stellen Sie mit ↑/↓ den Tag ein, und drücken Sie ➡.
Stellen Sie nacheinander Monat, Jahr, Stunde und Minuten ein. Fahren Sie dazu mit ←/➡ den einzustellenden Posten an, und stellen Sie mit ↑/↓ die entsprechende Zahl ein. Der Wochentag wird automatisch eingestellt.

Um eine Zahl zu korrigieren, kehren Sie mit ← zu dem zu korrigierenden Posten zurück und drücken ↑/↓.

- 6 Drücken Sie ENTER. Die Uhr beginnt zu laufen.

Bildschirmanzeige (OSD)

Dient zum Wechseln der Sprache für die Bildschirmanzeigen.

Bildeinstellungen (Video)

Mit den folgenden Optionen nehmen Sie Einstellungen für das Bild, wie z.B. Format und Farbe, vor.

Wählen Sie die Einstellungen je nach dem Typ des an den DVD-Recorder angeschlossenen Fernsehgeräts, Tuners oder Decoders.

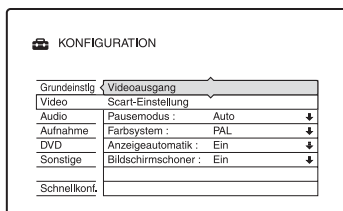
1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.

2 Wählen Sie „KONFIGURATION“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Video“, und drücken Sie ENTER.

Das Konfigurationsmenü „Video“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

Beispiel: RDR-GX220



Videoausgabe

◆TV-Typ

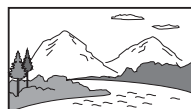
Damit stellen Sie die Bildgröße ein, wenn Sie einen im 16:9-Format aufgenommenen Titel (Seite 55) oder eine kommerzielle DVD des 16:9-Formats wiedergeben.

Wählen Sie die Wiedergabebildgröße entsprechend dem Typ des angeschlossenen Fernsehgeräts (Breitbild/Breitmodus-Fernsehgerät oder herkömmliches Fernsehgerät des 4:3-Formats).

<u>16:9</u>	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Breitbildfernsehgerät oder ein Fernsehgerät mit Breitbildmodus anschließen.
-------------	---

4:3 Letter Box	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Fernsehgerät mit einem 4:3-Bildschirm anschließen. Bilder im Breitbildformat werden mit Balken am oberen und unteren Bildschirmrand angezeigt.
4:3 Pan Scan	Wählen Sie diese Option, wenn Sie ein Fernsehgerät mit einem 4:3-Bildschirm anschließen. Bilder im Breitbildformat werden automatisch so angezeigt, dass sie den Bildschirm füllen. Bereiche, die nicht auf den Bildschirm passen, werden abgeschnitten.

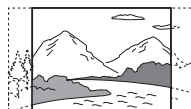
16:9



4:3 Letter Box



4:3 Pan Scan



⚡ Hinweis

Bei manchen Discs wird unter Umständen automatisch „4:3 Letter Box“ statt „4:3 Pan Scan“ und umgekehrt ausgewählt.

◆Komponentenausgang (nur RDR-GX220)

Legt fest, ob Videosignale an den Buchsen COMPONENT VIDEO OUT ausgegeben werden oder nicht.

<u>Ein</u>	Komponenten-Videosignale werden ausgegeben. Wählen Sie diese Einstellung, wenn progressive Signale angezeigt werden sollen.
<u>Aus</u>	Es werden keine Signale ausgegeben.

Hinweise

- Wenn Sie „AV-Ausgang1“ auf „RGB“ setzen, können Sie „Komponentenausgang“ nicht auf „Ein“ setzen.
- Wenn Sie den Recorder nur über die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT mit einem Monitor oder Projektor verbinden, wählen Sie nicht „Aus“. Wenn Sie in diesem Fall „Aus“ wählen, erscheint möglicherweise kein Bild.

◆ Progressiv-Ausgabe (nur RDR-GX220)

Wenn Ihr Fernsehgerät progressive Signale im Format 525p/625p unterstützt, setzen Sie „Progressiv-Ausgabe“ auf „Ein“. So erzielen Sie eine genaue Farbproduktion und Bilder hoher Qualität.

- 1 Wählen Sie „Progressiv-Ausgabe“, und drücken Sie ENTER.
- 2 Wählen Sie „Ein“, und drücken Sie ENTER.
Sie werden um Bestätigung gebeten.
- 3 Wählen Sie „Starten“, und drücken Sie ENTER.
Das Videosignal wird für 5 Sekunden auf ein Progressivsignal umgeschaltet.
- 4 Wenn das Videosignal einwandfrei ist, wählen Sie „Ja“, und drücken Sie ENTER.
Falls das Bild verzerrt ist, wählen Sie „Nein“, und drücken Sie ENTER.

◆ Progressiv-Modus (nur RDR-GX220)


Aufnahmen auf DVD (DVD-Software) lassen sich in zwei Kategorien einteilen: filmbasierte und videobasierte Software. Software auf Videobasis stammt vom Fernsehen. Die Wiedergabe erfolgt mit 25 Vollbildern/50 Halbbildern (30 Vollbildern/60 Halbbildern) pro Sekunde. Filmbasierte Software entspricht Kinofilmen und die Bilder werden mit 24 Vollbildern pro Sekunde angezeigt. Manche DVDs enthalten video- und filmbasierte Aufnahmen. Damit diese Bilder auf dem Bildschirm natürlich wirken, wenn sie im Progressiv-Modus, also mit 50 oder 60 Vollbildern pro Sekunde, ausgegeben werden, muss das progressive Videosignal dem Format der abgespielten DVD-Software entsprechend konvertiert werden.

Sie können das progressive Videosignal (525p/625p), das ausgegeben wird, feineinstellen wenn Sie „Progressiv-Ausgabe“ nicht auf „Ein“ setzen.

Beachten Sie, dass Sie über die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT ein Fernsehgerät anschließen müssen, das das progressive Format unterstützt (Seite 15).

<u>Auto</u>	Bei dieser Einstellung wird automatisch der Softwaretyp (filmbasiert oder videobasiert) erkannt und der entsprechende Konvertierungsmodus ausgewählt. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
<u>Video</u>	Der Konvertierungsmodus für videobasierte Software wird fest eingestellt.

Hinweis

Falls nach der Einstellung des Recorders auf Progressivformat Bildrauschen auftritt, halten Sie  gedrückt, und drücken Sie PROGRAM – (minus) am Gerät.

Scart-Einstellung

Legt fest, welcher Typ von Videosignalen über die Buchsen SCART an der Rückseite des Recorders eingespeist bzw. ausgegeben wird. Wählen Sie je nach den Buchsen, die Sie verwenden, und den Signalen, die übertragen werden sollen, für alle Optionen unten eine Einstellung.

◆ AV-Ausgang1

Legt fest, wie Videosignale für die Buchse LINE 1 – TV ausgegeben werden sollen.

<u>RGB</u>	RGB-Signale werden ausgegeben.
<u>Video</u>	Videosignale werden ausgegeben.
<u>S-Video</u>	S-Videosignale werden ausgegeben.

Hinweise

- Wenn Ihr Fernsehgerät S-Videosignale oder RGB-Signale nicht verarbeiten kann, erscheint kein Bild auf dem Fernsehschirm, auch wenn Sie „S-Video“ oder „RGB“ auswählen. Schlagen Sie dazu bitte in der mit dem Fernsehgerät gelieferten Bedienungsanleitung nach.
- „RGB“ kann nicht gewählt werden, wenn „Komponentenausgang“ auf „Ein“ gesetzt ist.
- SMARTLINK ist nur verfügbar, wenn „Video“ ausgewählt wird.

◆ AV-Eingang3

Legt fest, wie Videosignale für die Buchse LINE 3/DECODER eingespeist werden sollen. Das Bild ist nicht deutlich, wenn diese Einstellung nicht dem Typ des eingespeisten Videosignals entspricht.

<u>Video/ RGB</u>	Video- oder RGB-Signale werden eingespeist.
Decoder	Wählen Sie diese Option, wenn Sie einen analogen PAY-TV/Canal Plus-Decoder anschließen. Wählen Sie diese Option nicht, wenn Sie eine Kabelbox bzw. einen Satellitenempfänger, wie z.B. CanalSat, anschließen.
S-Video	S-Videosignale werden eingespeist.

🔔 Hinweis

Die Eingangssignale werden im Videomodus aufgezeichnet, wenn „Video/RGB“ gewählt wird.

◆ AV-Ausgang3

Legt fest, wie Videosignale für die Buchse LINE 3/DECODER ausgegeben werden sollen.

<u>Video</u>	Videosignale werden ausgegeben.
S-Video	S-Videosignale werden ausgegeben.

Pausemodus (nur DVDs)

Dient zum Festlegen der Bildqualität für den Pausemodus.

<u>Auto</u>	Bilder mit schnellen Bewegungen werden ohne Bildzittern wiedergegeben. Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
Vollbild	Bilder mit wenig Bewegung werden mit hoher Auflösung wiedergegeben.

Farbsystem

Dient zum Auswählen des Farbsystems bei der Wiedergabe von VIDEO-CDs (einschließlich Super-VIDEO-CDs)/DivX-Videodateien.

<u>PAL</u>	Die Disc wird im PAL-System wiedergegeben.
NTSC	Die Disc wird im NTSC-System wiedergegeben.

Anzeigeautomatik

<u>Ein</u>	Auf dem Bildschirm werden automatisch Informationen angezeigt, wenn der Recorder eingeschaltet wird usw.
Aus	Informationen werden nur angezeigt, wenn Sie DISPLAY drücken.

Bildschirmschoner

Das Bild des Bildschirmschoners erscheint, wenn eine Bildschirmanzeige, wie beispielsweise das Systemmenü, auf dem Fernsehschirm angezeigt wird und der Recorder länger als 10 Minuten nicht benutzt wird. Der Bildschirmschoner hilft zu verhindern, dass Ihr Bildschirm beschädigt wird (Nachbilder).

<u>Ein</u>	Die Bildschirmschonerfunktion wird eingeschaltet.
Aus	Die Funktion wird ausgeschaltet.

Toneinstellungen (Audio)

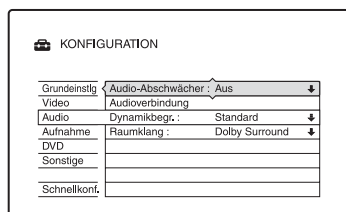
Das Konfigurationsmenü „Audio“ ermöglicht es Ihnen, den Ton entsprechend den Wiedergabe- und Anschlussbedingungen einzustellen.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.

2 Wählen Sie „KONFIGURATION“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „Audio“, und drücken Sie ENTER.

Das Konfigurationsmenü „Audio“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.



Audio-Abschwächer (Tondämpfung)

Wenn der Ton bei der Wiedergabe verzerrt ist, setzen Sie diese Option auf „Ein“.

Daraufhin reduziert der Recorder den Audioausgangspegel.

Diese Funktion beeinflusst die Ausgabe an folgenden Buchsen:

- Buchsen LINE 2 OUT R-AUDIO-L (nur RDR-GX220)
- Buchse LINE 1 – TV
- Buchse LINE 3/DECODER

<u>Ein</u>	Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Wiedergabeton der Lautsprecher verzerrt ist.
<u>Aus</u>	Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.

Audioverbindung

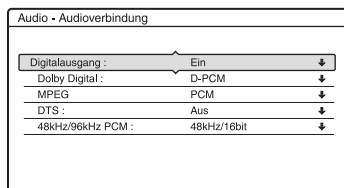
Mit den folgenden Optionen können Sie das Verfahren zum Ausgeben von Audiosignalen wechseln, wenn Sie eine Komponente, wie z.B. einen Verstärker (Receiver) mit einer digitalen Eingangsbuchse, anschließen.

Einzelheiten zu den Anschlüssen finden Sie unter „Schritt 3: Anschließen der Audiokabel“ auf Seite 19.

Wählen Sie „Dolby Digital“, „MPEG“, „DTS“ und „48kHz/96kHz PCM“ nach der Einstellung von „Digitalausgang“ auf „Ein“.

Wenn Sie ein Gerät anschließen, das das ausgewählte Audiosignal nicht verarbeiten kann, ist von den Lautsprechern kein Ton oder lautes Störgeräusch zu hören. Dies kann zu Hörschäden oder Schäden an den Lautsprechern führen.

1 Wählen Sie „Audioverbindung“ unter „Audio“, und drücken Sie dann ENTER.



2 Wählen Sie „Digitalausgang“, und drücken Sie ENTER.

<u>Ein</u>	Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
<u>Aus</u>	Der Einfluss des digitalen Schaltkreises auf den analogen ist in diesem Fall minimal.

3 Wählen Sie „Ein“, und drücken Sie ENTER.

4 Stellen Sie das digitale Ausgangssignal ein.

- **Dolby Digital** (nur DVDs)

Wählt den Typ des Dolby Digital-Signals aus.

<u>D-PCM</u>	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente ohne eingebauten Dolby Digital-Decoder angeschlossen ist. Die Surroundeffekte der Ausgangssignale werden vom Einstellungsposten „Raumklang“ in der Konfiguration „Audio“ bestimmt.
Dolby Digital	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente mit eingebautem Dolby Digital-Decoder angeschlossen ist.

- **MPEG** (nur DVD-VIDEOS)

Wählt den Typ des MPEG-Audiosignals aus.

<u>PCM</u>	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente ohne eingebauten MPEG-Decoder angeschlossen ist. Wenn Sie MPEG-Tonspuren wiedergeben, gibt der Recorder über die Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL) Stereosignale aus.
MPEG	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente mit eingebautem MPEG-Decoder angeschlossen ist.

- **DTS** (nur DVD-VIDEOS)

Legt fest, ob DTS-Signale ausgegeben werden.

Ein	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente mit eingebautem DTS-Decoder angeschlossen ist.
<u>Aus</u>	Wählen Sie diese Option, wenn der Recorder an eine Audiokomponente ohne eingebauten DTS-Decoder angeschlossen ist.

- **48kHz/96kHz PCM** (nur DVD-VIDEOS)

Dient zur Wahl der Abtastfrequenz des Audiosignals.

<u>48kHz/16bit</u>	Die Audiosignale von DVD-VIDEOS werden in 48 kHz/16 Bit umgewandelt und ausgegeben.
96kHz/24bit	Alle Signale, die 96 kHz/24 Bit enthalten, werden ohne Konvertierung ausgegeben. Die Signale werden jedoch mit 48 kHz/16 Bit ausgegeben, falls urheberrechtlich geschützte Signale enthalten sind.

Hinweis

Die Einstellung „48kHz/96kHz PCM“ hat keinen Einfluss, wenn Audiosignale über die Buchsen LINE 2 OUT (R-AUDIO-L) (nur RDR-GX220) oder die Buchse LINE 1 – TV/LINE 3/DECODER ausgegeben werden. Bei einer Abtastfrequenz von 96 kHz werden die Signale einfach in Analogsignale umgewandelt und ausgegeben.

Dynamikbegr.

(Dynamikbereichsregelung) (nur DVDs)

Damit wählen Sie die Dynamikbereich-Einstellung (Unterschied zwischen leisen und lauten Klängen), wenn Sie eine mit Dynamikbegr. kompatible DVD abspielen. Diese Funktion beeinflusst die Ausgabe an folgenden Buchsen:

- Buchsen LINE 2 OUT R-AUDIO-L (nur RDR-GX220)
- Buchse LINE 1 – TV
- Buchse LINE 3/DECODER
- Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL) nur, wenn „Dolby Digital“ auf „D-PCM“ (Seite 91) gesetzt wird.

<u>Standard</u>	Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen.
TV	Auch bei geringer Lautstärke erfolgt eine klare Tonwiedergabe.
Gesamter Bereich	Sie erhalten den Eindruck, sich live in einer Veranstaltung zu befinden.

Raumklang (nur DVDs)

Dient zum Umschalten der Methode zum Heruntermischen des Surroundklangs auf zwei Kanäle, wenn Sie eine DVD abspielen, die Klangelemente für rückwärtige Kanäle enthält oder im Dolby Digital-Format bespielt ist. Näheres zu den Tonsignalen für rückwärtige Kanäle finden Sie unter „4. Anzeigen der Spielzeit/Restzeit und der Wiedergabe-Informationen“ auf Seite 39. Diese Funktion beeinflusst die Ausgabe an folgenden Buchsen:

- Buchsen LINE 2 OUT R-AUDIO-L (nur RDR-GX220)
- Buchse LINE 1 – TV
- Buchse LINE 3/DECODER
- Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL) wenn „Dolby Digital“ auf „D-PCM“ (Seite 91) gesetzt wird.


<u>Dolby Surround</u>	Normalerweise sollten Sie diese Einstellung wählen. Mehrkanalige Tonsignale werden über zwei Kanäle ausgegeben, so dass eine Raumklangwirkung entsteht.
Normal	Mehrkanalige Tonsignale werden auf zwei Kanäle heruntergemischt, so dass sie über Stereolautsprecher wiedergegeben werden können.

Aufnahmeeinstellungen (Aufnahme)

Das Konfigurationsmenü „Aufnahme“ ermöglicht Ihnen die Durchführung von Aufnahmeeinstellungen.

- 1 Drücken Sie **SYSTEM MENU**, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.
- 2 Wählen Sie **„KONFIGURATION“**, und drücken Sie **ENTER**.
- 3 Wählen Sie **„Aufnahme“**, und drücken Sie **ENTER**.

Das Konfigurationsmenü „Aufnahme“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

 **KONFIGURATION**

Grundeinstellg	DVD-Aufnahmeeinstellungen
Video	Timereinstellungen
Audio	TV Direktaufnahme : Ein
Aufnahme	Auto. Kapitelmarkierung : Ein
DVD	
Sonstige	
Schnellkont.	

DVD-Aufnahmeeinstellungen

◆ Zweikanaltonaufnahme (für alle bespielbaren Discs außer bei DVD-RWs*/DVD-Rs* im VR-Modus)

Legt fest, welche Tonspur auf eine beispielbare Disc aufgenommen werden soll. Die Einstellung ist beim Aufnehmen auf DVD-RWs*/DVD-Rs* im VR-Modus nicht erforderlich, da in diesem Fall Haupt- und Nebenskanalton aufgezeichnet werden.

* nur RDR-GX220

<u>Hauptkanal</u>	Der Hauptkanalton der Zweikanaltonsendung wird aufgenommen.
Nebenskanal	Der Nebenskanalton der Zweikanaltonsendung wird aufgenommen.

Timereinstellungen

◆ AufnahmemodusEinstlg

<u>Ein</u>	Der Aufnahmemodus wird automatisch eingestellt, damit das ganze Programm aufgenommen werden kann (Seite 52).
<u>Aus</u>	Die Funktion wird ausgeschaltet.

TV Direktaufnahme (nur DVD+RW/DVD-RW*/DVD+R/DVD-R*)

* nur RDR-GX220

<u>Ein</u>	Ermöglicht bei einer SMARTLINK-Verbindung die Aufnahme des laufenden Fernsehprogramms auf Tastendruck.
<u>Aus</u>	Schaltet die TV-Direktaufnahmefunktion aus.

Auto. Kapitelmarkierung

Damit wählen Sie, ob Aufnahmefmaterial (ein Titel) während der Aufnahme automatisch in Kapitel unterteilt wird oder nicht.

<u>Ein</u>	Kapitelmarkierungen werden in Intervallen von ungefähr 6 Minuten eingefügt.
<u>Aus</u>	Es werden keine Kapitelmarkierungen gesetzt.

⚡ Hinweis

Das tatsächliche Kapitelmarkierungsintervall kann je nach der im aufzunehmenden Videomaterial enthaltenen Datenmenge unterschiedlich sein.

Disc-Einstellungen (DVD)

Das Konfigurationsmenü „DVD“ ermöglicht Ihnen die Durchführung von Einstellungen in Bezug auf Kindersicherung, Sprache und andere DVD-Operationen.

1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.

2 Wählen Sie „KONFIGURATION“, und drücken Sie ENTER.

3 Wählen Sie „DVD“, und drücken Sie ENTER.

Das Konfigurationsmenü „DVD“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

Beispiel: RDR-GX220

Kindersicherung (nur DVD VIDEO)

Manche DVD VIDEOS sind mit einer voreingestellten Kindersicherung versehen, mit der verhindert werden kann, dass Kinder sich Filme oder Filmszenen ansehen, die nicht für ihr Alter geeignet sind. Solche Szenen werden dann nicht wiedergegeben oder durch andere Szenen ersetzt.

- 1 Wählen Sie „Kindersicherung“ unter „DVD“, und drücken Sie dann ENTER.
- Wenn Sie noch kein Kennwort eingegeben haben, erscheint die Anzeige zum Registrieren des Kennworts.

DVD - Kindersicherung

Geben Sie ein neues Kennwort ein.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

OK

Abbrechen

- Wenn Sie bereits ein Kennwort eingegeben haben, erscheint die Anzeige zum Eingeben des Kennworts.

DVD - Kindersicherung

Geben Sie das Kennwort ein.

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9

OK

Abbrechen

- 2 Geben Sie mit den Zifferntasten Ihr vierstelliges Kennwort ein, wählen Sie „OK“, und drücken Sie ENTER.

DVD - Kindersicherung

Stufe: Aus

Standard: USA

Kennwort

- 3 Wählen Sie „Standard“, und drücken Sie ENTER.
- Die Optionen für „Standard“ werden angezeigt.

DVD - Kindersicherung

Stufe: Aus

Standard: USA

Kennwort

- 4 Wählen Sie ein geografisches Gebiet als Standard für die Kindersicherungsstufe aus, und drücken Sie ENTER.
- Das Gebiet wird ausgewählt.
- Wenn Sie „Sonstige“ wählen, geben Sie mit den Zifferntasten einen der Gebietscodes aus der Tabelle (Seite 114) ein. Wählen Sie dann „OK“, und drücken Sie ENTER.

- 5 Wählen Sie „Stufe“, und drücken Sie ENTER.
- Die Optionen für „Stufe“ werden angezeigt.

DVD - Kindersicherung

Stufe: Aus

Standard: 8

Kennwort: 7

6

5

4

3

Je niedriger der Wert, desto strenger ist die Kindersicherungsstufe. Discs mit einer höheren Bewertung als die gewählte Stufe werden eingeschränkt.

- 6 Wählen Sie die Stufe aus, und drücken Sie ENTER.
- Die Einstellung der Kindersicherung ist damit abgeschlossen.

Wenn Sie die Kindersicherung für eine Disc aufheben wollen, setzen Sie in Schritt 6 „Stufe“ auf „Aus“.

Wenn Sie das Kennwort ändern wollen, wählen Sie in Schritt 3 „Kennwort“ und drücken ENTER. Wenn die Anzeige zum Registrieren des Kennworts erscheint, geben Sie mit den Zifferntasten ein neues vierstelliges Kennwort ein. Wählen Sie dann „OK“, und drücken Sie ENTER.

Hinweise

- Falls Sie Ihr Passwort vergessen, müssen Sie eine Rücksetzung durchführen, indem Sie „Kindersicherung“ unter „Werkseitig“ in der Konfiguration „Sonstige“ (Seite 97) wählen.
- Bei Discs ohne Kindersicherungsfunktion kann die Wiedergabe auf diesem Recorder nicht eingeschränkt werden.
- Bei manchen Discs werden Sie während der Wiedergabe aufgefordert, die Kindersicherungsstufe zu ändern. Geben Sie in diesem Fall das Kennwort ein, und ändern Sie dann die Stufe.

Sprache (nur DVD VIDEO)

◆DVD-Menü

Dient zum Auswählen bzw. Wechseln der Sprache für das DVD-Menü.

◆Ton

Dient zum Wechseln der Sprache für den Ton.

Bei „Original“ wird die Sprache ausgewählt, die auf der Disc Priorität hat.

◆Untertitel

Dient zum Wechseln der Sprache für die auf der Disc aufgezeichneten Untertitel.

Wenn Sie „Wie Ton“ wählen, wechselt die Sprache der Untertitel entsprechend der für die Tonspur ausgewählten Sprache.

💡 Tipp

Wenn Sie unter „DVD-Menü“, „Untertitel“ oder „Ton“ die Option „Sonstige“ wählen, wählen Sie bitte auch den Sprachcode aus der „Liste der Sprachcodes“ auf Seite 114 aus und geben ihn mit den Zifferntasten ein.

⚠ Hinweis

Wenn Sie unter „DVD-Menü“, „Untertitel“ oder „Ton“ eine Sprache auswählen, die nicht auf der DVD VIDEO aufgezeichnet ist, wird automatisch eine der vorhandenen Sprachen ausgewählt.

DVD-RW formatieren (nur DVD-RW) (nur RDR-GX220)

Der Recorder startet die Formatierung automatisch im unten ausgewählten Modus (VR-Modus oder Videomodus), wenn eine neue, nicht formatierte DVD-RW eingelegt wird.

<u>VR</u>	Die Disc wird automatisch im VR-Modus formatiert.
Video	Die Disc wird automatisch im Videomodus formatiert.

Fernbedienungs-/ Werkseinstellungen (Sonstige)

Das Konfigurationsmenü „Sonstige“ ermöglicht Ihnen die Einrichtung zusätzlicher Betriebseinstellungen.

- 1 Drücken Sie **SYSTEM MENU**, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.
- 2 Wählen Sie **„KONFIGURATION“**, und drücken Sie **ENTER**.
- 3 Wählen Sie **„Sonstige“**, und drücken Sie **ENTER**.

Das Konfigurationsmenü „Sonstige“ erscheint mit den folgenden Optionen. Die Standardeinstellungen sind unterstrichen.

📺 KONFIGURATION	
Grundeinstg	<u>Anzeige</u> : Normal
Video	Energiesparmodus: Ein
Audio	Befehlsmodus : DVD3
Aufnahme	Registrierungscode
DVD	Werkseitig
Sonstige	
Schnellkonf.	

Anzeige

Dient zum Einstellen der Helligkeit des Frontplattendisplays.

<u>Normal</u>	Das Display leuchtet hell.
Strom sparen	Das Display leuchtet nur schwach. Das Display leuchtet bei ausgeschaltetem Recorder nicht.

Energiesparmodus

Damit wählen Sie, ob dieser Recorder beim Ausschalten (Bereitschaft) in den Stromsparmodus versetzt wird oder nicht.

Ein	Der Stromsparmodus wird aktiviert. Wählen Sie normalerweise diese Option.
Aus	Der Stromsparmodus wird nicht aktiviert.

Hinweise

- Der Stromsparmodus funktioniert nicht, wenn die Timerliste eine Timereinstellung enthält, bei der „PDC/VPS“ auf „Ein“ gesetzt ist, selbst wenn „Energiesparmodus“ auf „Ein“ gesetzt ist.
- Die SMARTLINK-Funktionen sind bei ausgeschalteter Stromversorgung nicht verfügbar, wenn „Energiesparmodus“ auf „Ein“ gesetzt ist.
- Um die Häufigkeit der automatischen Lüftereinschaltungen zu reduzieren, setzen Sie „Energiesparmodus“ auf „Ein“.

Befehlsmodus

Dient zum Ändern des Befehlsmodus am Recorder, wenn ein anderes DVD-Gerät auf den gleichen Befehlsmodus eingestellt ist. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Wenn Sie einen Sony-DVD-Player oder mehrere Sony-DVD-Recorder haben“ auf Seite 23.

Registrierungscode

Der Registrierungscode von DivX-Videodateien für diesen Recorder wird angezeigt.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter <http://www.divx.com/vod> auf dem Internet.

Werkseitig

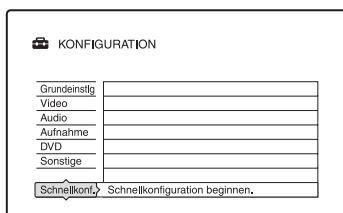
Damit können Sie die Konfigurationseinstellungen gruppenweise auswählen und wieder auf die Standardwerte zurücksetzen. Dabei gehen die Einstellungen, die Sie vorher vorgenommen haben, verloren.

- 1** Wählen Sie „Werkseitig“ unter „Sonstige“, und drücken Sie dann ➡ oder ENTER.
Die Anzeige zum Auswählen einer Gruppe von Einstellungen erscheint.
- 2** Wählen Sie die Gruppe der Einstellungen, die Sie auf die Vorgabe zurücksetzen wollen, unter „Grundeinstlg“, „Video“, „Audio“, „Aufnahme“, „DVD“, „Sonstige“, „Kindersicherung“ und „Alle“ aus, und drücken Sie ➡ oder ENTER.
- 3** Wählen Sie „Starten“, und drücken Sie ENTER.
Die ausgewählten Einstellungen werden auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.
- 4** Drücken Sie ENTER, wenn „Beenden“ erscheint.

Schnellkonfiguration (Rücksetzen des Recorders)

Wählen Sie diese Option, um das Programm „Schnellkonfiguration“ auszuführen.

- 1 Drücken Sie SYSTEM MENU, während sich der Recorder im Stoppmodus befindet.**
- 2 Wählen Sie „KONFIGURATION“, und drücken Sie ENTER.**
- 3 Wählen Sie „Schnellkonf.“, und drücken Sie ENTER.**



KONFIGURATION

Grundeinstg	
Video	
Audio	
Aufnahme	
DVD	
Sonstige	
Schnellkonf.	Schnellkonfiguration beginnen.

- 4 Wählen Sie „Starten“.**
- 5 Folgen Sie den Anweisungen für „Schnellkonfiguration“ (Seite 25) ab Schritt 2.**

Störungsbehebung

Sollten am Recorder Störungen auftreten, versuchen Sie, diese anhand der folgenden Checkliste zu beheben, bevor Sie das Gerät zur Reparatur bringen. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Stromversorgung

Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

- ➔ Überprüfen Sie, ob das Netzkabel korrekt angeschlossen ist.

Bild

Es wird kein Bild angezeigt.

- ➔ Schließen Sie alle Verbindungskabel erneut fest an.
- ➔ Die Verbindungskabel sind beschädigt.
- ➔ Überprüfen Sie die Verbindung zum Fernsehgerät (Seite 14).
- ➔ Stellen Sie den Eingangswahlschalter am Fernsehgerät so ein (z.B. auf „VCR“), dass die Signale vom Recorder auf dem Fernsehschirm erscheinen.
- ➔ Prüfen Sie, ob „Scart-Einstellung“ in der Konfiguration „Video“ auf den korrekten Posten eingestellt ist, der Ihrem System entspricht (Seite 89).
- ➔ Wenn Sie den Recorder nur über die Buchsen COMPONENT VIDEO OUT an Ihr Fernsehgerät anschließen, setzen Sie „Komponentenausgang“ in der Konfiguration „Video“ auf „Ein“ (Seite 88) (nur RDR-GX220).
- ➔ Mit diesem Recorder können keine NTSC-Signale aufgenommen werden.
- ➔ Beim Abspielen einer doppelschichtigen DVD kann es am Übergangspunkt zwischen den Schichten zu einer kurzen Bild- und Tonunterbrechung kommen.

Das Bild ist gestört.

- ➔ Wenn die vom Recorder ausgegebenen Bildsignale über den Videorecorder an das Fernsehgerät weitergeleitet werden oder wenn Sie den Recorder an ein kombiniertes Fernseh-/Videowiedergabegerät anschließen, kann der Kopierschutz, der bei einigen DVD-Programmen integriert ist, zu einer Verschlechterung der Bildqualität führen. Wenn Sie den Recorder direkt an das Fernsehgerät anschließen und dieses Problem noch immer auftritt, schließen Sie den Recorder an den S-VIDEO-Eingang des Fernsehgeräts an, und versuchen Sie es erneut.
- ➔ Sie haben am Recorder das progressive Format eingestellt, obwohl das Fernsehgerät progressive Signale nicht unterstützt. Halten Sie in diesem Fall ■ gedrückt, und drücken Sie PROGRAM – (minus) am Gerät (nur RDR-GX220).
- ➔ Auch wenn das Fernsehgerät mit Signalen im progressiven Format (525p/625p) kompatibel ist, wird das Bild möglicherweise beeinträchtigt, wenn Sie am Recorder das progressive Format einstellen. Halten Sie in diesem Fall ■ gedrückt, und drücken Sie PROGRAM – (minus) am Gerät, um den Recorder auf das normale Format (Zeilensprungformat) umzuschalten (nur RDR-GX220).
- ➔ Sie geben eine DVD wieder, deren Farbsystem sich von dem des Fernsehgeräts unterscheidet.
- ➔ Beim Abspielen einer doppelschichtigen DVD kann es am Übergangspunkt zwischen den Schichten zu einer kurzen Bild- und Tonunterbrechung kommen.

Das empfangene Fernsehbild füllt den Bildschirm nicht aus.

- ➔ Stellen Sie den Kanal mit „Kanaleinstellung“ in der Konfiguration „Grundeinstlg.“ (Seite 82) manuell ein.
- ➔ Wählen Sie mit der Taste INPUT SELECT die korrekte Signalquelle aus oder wählen Sie mit den Tasten PROG +/- den Kanal eines Fernsehprogramms aus.

Die Fernsehbilder sind verzerrt.

- ➔ Ändern Sie die Ausrichtung der Fernsehantenne.
- ➔ Stellen Sie das Bild ein (siehe die Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes).
- ➔ Stellen Sie den Recorder und das Fernsehgerät weiter voneinander entfernt auf.
- ➔ Das Fernsehgerät und gebündelte Antennenkabel, falls vorhanden, müssen sich weiter voneinander entfernt befinden.
- ➔ Das Antennenkabel ist an die Buchse AERIAL OUT des Recorders angeschlossen. Schließen Sie das Kabel an die Buchse AERIAL IN an.

Fernsehskanäle können nicht gewechselt werden.

- ➔ Der Kanal wurde deaktiviert (Seite 83).
- ➔ Eine Timeraufnahme, bei der der Kanal gewechselt wurde, hat begonnen.

Das Bild von dem Gerät, das an die Eingangsbuchse des Recorders angeschlossen ist, erscheint nicht auf dem Bildschirm.

- ➔ Wenn das Gerät an die Buchse LINE 1 – TV angeschlossen ist, wählen Sie mit PROG +/- oder INPUT SELECT die Option „L1“ im Frontplattendisplay. Wenn das Gerät an die Buchsen LINE 2 IN angeschlossen ist, wählen Sie mit PROG +/- oder INPUT SELECT die Option „L2“ im Frontplattendisplay. Wenn das Gerät an die Buchse LINE 3/ DECODER angeschlossen ist, wählen Sie mit PROG +/- oder INPUT SELECT die Option „L3“ im Frontplattendisplay.

Das Wiedergabe- oder Fernsehbild von dem Gerät, das über den Recorder angeschlossen ist, ist verzerrt.

- ➔ Wenn die von einem DVD-Player, Videorecorder oder Tuner ausgegebenen Wiedergabebilder über den Recorder an das Fernsehgerät weitergeleitet werden, kann der Kopierschutz, der bei einigen Programmen integriert ist, zu einer Verschlechterung der Bildqualität führen. Trennen Sie das betreffende Gerät vom Recorder, und schließen Sie es direkt an das Fernsehgerät an.

Das Bild füllt den Bildschirm nicht aus.

- ➔ Stellen Sie „TV-Typ“ unter „Videoausgabe“ in der Konfiguration „Video“ in Übereinstimmung mit der Bildschirmgröße Ihres Fernsehgerätes ein (Seite 88).

Das Bild füllt den Bildschirm nicht aus, obwohl die Bildgröße mit „TV-Typ“ unter „Videoausgabe“ in der Konfiguration „Video“ eingestellt wurde.

- ➔ Die Bildgröße des Titels ist feststehend.

Das Bild ist schwarzweiß.

- ➔ Prüfen Sie, ob „AV-Ausgang1“ unter „Scart-Einstellung“ in der Konfiguration „Video“ auf den korrekten Posten eingestellt ist, der Ihrem System entspricht (Seite 89).
- ➔ Achten Sie bei Verwendung eines SCART-Kabels darauf, dass bei dem Kabel alle 21 Stifte belegt sind.

Ton

Es ist kein Ton zu hören.

- ➔ Überprüfen Sie nochmals, ob alle Kabel richtig und fest angeschlossen sind.
- ➔ Das Verbindungskabel ist beschädigt.
- ➔ Am Verstärker ist die falsche Eingangsquelle ausgewählt, oder der Verstärker ist falsch angeschlossen.
- ➔ Der Recorder ist auf Rücklauf, Vorlauf, Zeitlupe oder Pause geschaltet.
- ➔ Falls das Audiosignal nicht durch die Buchsen DIGITAL OUT (COAXIAL) geleitet wird, überprüfen Sie die Einstellungen von „Audioverbindung“ in der Konfiguration „Audio“ (Seite 91).
- ➔ Der Recorder unterstützt nur MP3- oder MPEG-Ton für DivX-Videodateien. Drücken Sie AUDIO, um MP3- oder MPEG-Ton zu wählen.

Der Ton ist verzerrt.

- ➔ Setzen Sie „Audio-Abschwächer“ in der Konfiguration „Audio“ auf „Ein“ (Seite 91).

Der Ton ist gestört.

- ➔ Wenn eine CD mit DTS-Soundtracks abgespielt wird, ist Rauschen über die Buchsen LINE 2 OUT R-AUDIO-L*, die Buchse LINE 1 – TV, oder die Buchse LINE 3/DECODER zu hören (Seite 66).
- * nur RDR-GX220

Die Klangfülle ist gering.

- ➔ Bei einigen DVDs ist die Klangfülle gering. Das Klangvolumen kann verbessert werden, wenn Sie „Dynamikbegr.“ in der Konfiguration „Audio“ auf „TV“ setzen (Seite 92).
- ➔ Setzen Sie „Audio-Abschwächer“ in der Konfiguration „Audio“ auf „Aus“ (Seite 91).

Eine andere Tonspur kann nicht aufgezeichnet oder wiedergegeben werden.

- ➔ Wenn Sie von einem angeschlossenen Gerät aufnehmen, setzen Sie „Line-Audio-Eingang“ im Menü OPTIONS auf „Zweikanalton“ (Seite 60).
 - ➔ Mehrsprachige Tracks (Haupt- und Nebenskanal) können nicht auf DVD+RWs, DVD-RWs (Videomodus)*, DVD+Rs oder DVD-Rs (Videomodus)* aufgenommen werden. Um die Sprache aufzunehmen, setzen Sie „Zweikanaltonaufnahme“ unter „DVD-Aufnahmeeinstellungen“ in der Konfiguration „Aufnahme“ vor der Aufnahme auf „Hauptkanal“ oder „Nebenskanal“ (Seite 93). Wenn Sie Haupt- und Nebenskanal aufnehmen wollen, nehmen Sie auf DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus)* auf.
- * nur RDR-GX220
- ➔ Andere Discs außer DVD-RWs/DVD-Rs (VR-Modus) können nicht zur Aufnahme des Haupt- und Nebentons verwendet werden (nur RDR-GX220).
 - ➔ Wenn Sie einen AV-Verstärker an die Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL) angeschlossen haben und die Tonspur für eine DVD-RW/DVD-R (VR-Modus) während der Wiedergabe umschalten wollen, setzen Sie „Dolby Digital“ unter „Audioverbindung“ in der Konfiguration „Audio“ auf „D-PCM“ (Seite 91).

Wiedergabe

Der Recorder spielt keine Disc ab.

- ➔ Die Disc wurde falsch herum eingelegt. Legen Sie die Disc mit der beschrifteten Seite nach oben ein.
- ➔ Die Disc wurde nicht korrekt eingelegt.
- ➔ Im Gerät hat sich Feuchtigkeit niedergeschlagen. Lassen Sie in diesem Fall den Recorder etwa eine Stunde lang eingeschaltet, wenn er eingeschaltet ist (bzw. ausgeschaltet, wenn er ausgeschaltet ist), bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- ➔ Falls die Disc auf einem anderen Recorder bespielt und nicht finalisiert worden ist (Seite 45), kann der Recorder die Disc nicht abspielen.

Die Wiedergabe beginnt nicht am Anfang.

- ➔ Die Wiedergabefortsetzung wurde aktiviert (Seite 63).
- ➔ Sie haben eine DVD eingelegt, deren Titel- bzw. DVD-Menü automatisch auf dem Fernsehschirm erscheint, wenn die DVD eingelegt wird. Starten Sie die Wiedergabe über das Menü.

Die Wiedergabe beginnt automatisch.

- ➔ Die DVD VIDEO ist mit einer automatischen Wiedergabefunktion ausgestattet.

Die Wiedergabe stoppt automatisch.

- ➔ Bei DVDs mit einem automatischen Pausesignal stoppt der Recorder die Wiedergabe an dem automatischen Pausesignal.

Einige Funktionen wie Stopp, Suchen oder Zeitlupe lassen sich nicht ausführen.

- ➔ Bei manchen DVDs sind nicht alle oben genannten Funktionen möglich. Schlagen Sie bitte in den mit der Disc gelieferten Anweisungen nach.


Für den Ton lässt sich keine andere Sprache einstellen.

- ➔ Der Ton ist auf der DVD, die gerade wiedergegeben wird, nicht in mehreren Sprachen vorhanden.
- ➔ Auf der DVD VIDEO ist das Wechseln der Sprache für die Tonspur nicht zulässig.
- ➔ Versuchen Sie, die Sprache über das Menü der DVD VIDEO zu wechseln.

Für die Untertitel lässt sich keine andere Sprache einstellen oder die Untertitel lassen sich nicht ausschalten.

- ➔ Die Untertitel sind auf der DVD VIDEO nicht in mehreren Sprachen vorhanden.
- ➔ Auf der DVD VIDEO ist das Wechseln der Untertitel nicht zulässig.
- ➔ Versuchen Sie, die Sprache für die Untertitel über das Menü der DVD VIDEO zu wechseln.
- ➔ Bei mit diesem Recorder aufgenommenen Titeln lässt sich die Sprache für die Untertitel nicht wechseln.

Der Blickwinkel kann nicht gewechselt werden.

- ➔ Die Szenen auf der DVD VIDEO, die gerade wiedergegeben wird, sind nur in einem Blickwinkel vorhanden.
- ➔ Sie versuchen, den Blickwinkel zu wechseln, aber „“ wird nicht auf dem Fernsehschirm angezeigt (Seite 63).
- ➔ Auf der DVD VIDEO ist das Wechseln der Blickwinkel nicht zulässig.
- ➔ Versuchen Sie, den Blickwinkel über das Menü der DVD VIDEO zu wechseln.
- ➔ Bei mit diesem Recorder aufgenommenen Titeln lässt sich der Blickwinkel nicht wechseln.
- ➔ Der Blickwinkel kann während der Zeitlupenwiedergabe oder Wiedergabepause nicht geändert werden.

Die DivX-Videodateien werden nicht wiedergegeben.

- ➔ Die Datei wurde nicht im DivX-Format erzeugt.
- ➔ Die Datei hat eine andere Erweiterung als „.avi“ oder „.divx“.
- ➔ Das DivX-Format der eingelegten DATA-CD (DivX-Video)/DATA-DVD (DivX-Video) entspricht nicht ISO 9660 Level 1/Level 2 oder Joliet.
- ➔ Die DivX-Videodatei ist größer als 720 (Breite) × 576 (Höhe).

MP3-Audiotracks lassen sich nicht wiedergeben.

- ➔ Die MP3-Audiotracks sind in einem Format aufgezeichnet, das mit diesem Recorder nicht wiedergegeben werden kann (Seite 70).

Die JPEG-Bilddateien werden nicht wiedergegeben. (nur RDR-GX220)

- ➔ Die JPEG-Bilddateien liegen nicht in einem Format vor, das der Recorder wiedergeben kann (Seite 70).
- ➔ Progressive JPEG-Bilder können nicht wiedergegeben werden.

Aufnahme/Timeraufnahme/ Bearbeitung

Die Programmposition kann nicht von der gegenwärtig aufgenommenen gewechselt werden.

- ➔ Schalten Sie den Fernseheingang auf „TV“.

Die Aufnahme startet nicht unmittelbar nach dem Drücken von ● REC.

- ➔ Bedienen Sie den Recorder erst, wenn „LOAD“, „FORMAT“ oder „INFOWRITE“ im Frontplattendisplay ausgeblendet wurde.

Die Timer-Einstellung war korrekt, aber es wurde nichts aufgenommen.

- ➔ Während der Aufnahme trat ein Stromausfall auf.
- ➔ Die interne Uhr des Recorders blieb aufgrund eines Stromausfalls von über 1 Stunde stehen. Stellen Sie die Uhr neu ein (Seite 87).
- ➔ Der Kanal wurde nach dem Einstellen der Timeraufnahme deaktiviert. Siehe „Kanaleinstellung“ auf Seite 82.
- ➔ Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, und stecken Sie ihn wieder ein.
- ➔ „PDC/VPS-Suche Aus“ wurde im Menü OPTIONS gewählt (Seite 52).
- ➔ Das Programm enthält Kopierschutzsignale zum Einschränken von Kopierfunktionen.
- ➔ Die Timer-Einstellung überschneidet sich mit einer anderen Timer-Einstellung (Seite 58).
- ➔ In den Recorder ist keine DVD eingelegt.
- ➔ Für die Aufnahme war nicht genügend Platz auf der Disc.

Die Aufnahme wird nicht sofort nach dem Drücken von ■ REC STOP gestoppt.

- ➔ Es dauert einige Sekunden, bis der Recorder die Disc-Daten einliest. Erst danach kann die Aufnahme gestoppt werden.

Die Aufnahme wird nach dem Drücken von ■ nicht gestoppt.

- ➔ Drücken Sie ■ REC STOP.

Die Timeraufnahme ist nicht vollständig bzw. wurde nicht am Anfang gestartet.

- ➔ Während der Aufnahme trat ein Stromausfall auf. Wenn während einer Timeraufnahme die Stromversorgung wiederhergestellt wird, setzt der Recorder die Aufnahme fort. Wenn der Stromausfall länger als 1 Stunde dauerte, stellen Sie die Uhr neu ein (Seite 87).
- ➔ Die Timer-Einstellung überschneidet sich mit einer anderen Timer-Einstellung (Seite 58).
- ➔ Auf der Disc war nicht genügend Platz.
- ➔ Die PDC/VPS-Funktion ist aktiviert.

Frühere Aufnahmen wurden gelöscht.

- ➔ Daten auf einer DVD, die mit einem PC aufgenommen wurden, die aber auf diesem Recorder nicht abspielbar sind, werden beim Einlegen der Disc gelöscht.

Die PDC/VPS-Funktion funktioniert nicht.

- ➔ Überprüfen Sie, ob Uhrzeit und Datum richtig eingestellt sind.
- ➔ Überprüfen Sie, ob die eingestellte PDC/VPS-Zeit richtig ist (möglicherweise gibt es einen Druckfehler in der Fernsehzeitschrift). Wenn mit der Sendung, die Sie aufnehmen wollten, keine ausreichend starken PDC/VPS-Signale ausgestrahlt wurden, startet der Recorder die Aufnahme nicht.
- ➔ Bei schlechtem Empfang wird das PDC/VPS-Signal möglicherweise verfälscht, und der Recorder startet die Aufnahme nicht.
- ➔ „PDC/VPS-Suche Aus“ wurde ausgewählt (Seite 52).

Aufnahme/Bearbeitung ist nicht möglich.

- ➔ DVD-RWs und DVD-Rs können nicht bespielt (Seite 8) oder bearbeitet werden (Seite 74) (nur RDR-GX120).

Aufnehmen von einem Gerät mit Timer

Die Einstellung für die Synchronaufnahme war korrekt, aber es wurde nichts aufgenommen.

- ➔ Sie haben vergessen, das angeschlossene Gerät auszuschalten. Schalten Sie das angeschlossene Gerät aus, und schalten Sie den Recorder in den Bereitschaftsmodus für die Synchronaufnahme (Seite 59).
- ➔ Der Recorder war nicht in den Bereitschaftsmodus für die Synchronaufnahme geschaltet. Schalten Sie den Recorder mit ➔ ● SYNCHRO REC auf Aufnahmebereitschaft. Die Anzeige SYNCHRO REC leuchtet im Frontplattendisplay auf (Seite 59).
- ➔ Das Gerät ist nicht an die Buchse LINE 3/DECODER des Recorders angeschlossen.
- ➔ Der Recorder ist an die Fernsehausgangsbuchse des angeschlossenen Geräts angeschlossen.

Die Synchronaufnahme wird nicht bis zum Ende durchgeführt.

- ➔ Die Timer-Einstellung des an den Recorder angeschlossenen Geräts überschneit sich mit der Timer-Einstellung im Recorder (Seite 60).
- ➔ Während der Aufnahme trat ein Stromausfall auf.

Der Recorder startet die Aufnahme automatisch, wenn der Satelliten-Receiver eingeschaltet wird.

- ➔ Die Synchronaufnahmefunktion wurde aktiviert. Schalten Sie den Satelliten-Receiver aus, und deaktivieren Sie die Synchronaufnahmefunktion (Seite 59).

Display

Die Uhr ist stehen geblieben.

- ➔ Stellen Sie die Uhr erneut ein (Seite 87).
- ➔ Die Uhr blieb aufgrund eines Stromausfalls von über 1 Stunde stehen. Stellen Sie die Uhr neu ein (Seite 87).

Die Anzeige TIMER REC blinkt.

- ➔ Auf der Disc ist nicht genug Platz.
- ➔ Legen Sie eine beispielbare Disc in den Recorder ein.
- ➔ Die eingelegte DVD ist geschützt.

Der Aufnahmemodus wird nicht korrekt angezeigt.

- ➔ Ist die Aufnahme kürzer als drei Minuten, kann es vorkommen, dass der Aufnahmemodus falsch angezeigt wird. Die Aufnahme selbst erfolgt korrekt im ausgewählten Aufnahmemodus.
- ➔ Nach der Wiedergabe von Titeln, die im Modus EP und SLP aufgenommen wurden, kann sich die Aufnahmemodusanzeige je nach dem aufgenommenen Programm ändern.

Die Uhrzeit erscheint bei ausgeschaltetem Recorder nicht auf dem Frontplattendisplay.

- ➔ „Anzeige“ in der Konfiguration „Sonstige“ ist auf „Strom sparen“ gesetzt (Seite 96).

Fernbedienung

Die Fernbedienung funktioniert nicht.

- ➔ Die Batterien sind zu schwach.
- ➔ Die Fernbedienung ist zu weit vom Recorder entfernt.
- ➔ Der Herstellercode der Fernbedienung wurde auf die Standardeinstellung zurückgesetzt, als Sie die Batterien ausgetauscht haben. Stellen Sie den Code neu ein (Seite 22).
- ➔ Die Fernbedienung wird nicht auf den Fernbedienungssensor am Recorder gerichtet.
- ➔ Für den Recorder und die Fernbedienung sind unterschiedliche Befehlsmodi eingestellt. Stellen Sie denselben Befehlsmodus ein (Seite 23). Standardmäßig ist bei diesem Recorder und der mitgelieferten Fernbedienung der Befehlsmodus DVD3 eingestellt.
- ➔ Drücken Sie ■ (Stopp) am Gerät bei ausgeschaltetem Recorder, um den aktuellen Befehlsmodus zu überprüfen.

Sonstiges

Der Recorder funktioniert nicht ordnungsgemäß.

- ➔ Starten Sie den Recorder neu. Halten Sie **I/⏻** am Recorder mehr als zehn Sekunden lang gedrückt, bis „WELCOME“ im Display an der Vorderseite erscheint.
- ➔ Wenn der Recorder aufgrund statischer Elektrizität usw. nicht ordnungsgemäß funktioniert, schalten Sie ihn aus und warten, bis die Uhrzeit im Display an der Vorderseite erscheint. Ziehen Sie dann den Netzstecker des Recorders aus der Netzsteckdose, warten Sie eine Weile, und stecken Sie ihn wieder ein.

Fünf Ziffern oder Buchstaben erscheinen im Frontplattendisplay.

- ➔ Die Selbstdiagnosefunktion wurde aktiviert (siehe die Tabelle auf Seite 106).

Die Disclade öffnet sich nicht, wenn Sie **⏻** (Öffnen/Schließen) drücken.

- ➔ Beachten Sie, dass sich die Disclade möglicherweise mit einigen Sekunden Verzögerung öffnet, nachdem Sie eine DVD bespielt oder bearbeitet haben. Dies ist darauf zurückzuführen, dass der Recorder Daten zu der Disc hinzufügt.

Die Disclade öffnet sich nicht, und „LOCKED“ erscheint auf dem Frontplattendisplay.

- ➔ Die Disclade ist verriegelt. Deaktivieren Sie die Kindersperre (Seite 64).

Die Disclade öffnet sich nicht, und „TRAY LOCKED“ erscheint im Frontplattendisplay.

- ➔ Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder einen lokalen autorisierten Sony-Kundendienst.

Die Disclade öffnet sich nicht, und Sie können die Disc nicht herausnehmen, wenn Sie **⏻** (Öffnen/Schließen) drücken.

- ➔ Schalten Sie den Recorder aus. Wenn die Uhrzeit im Frontplattendisplay erscheint, lösen Sie das Netzkabel. (Falls sich der Recorder nicht ausschaltet oder die Uhrzeit nicht im Frontplattendisplay erscheint, ziehen Sie das Netzkabel ab.) Schließen Sie das Netzkabel wieder an, während Sie **⏻** am Recorder gedrückt halten, und lassen Sie die Taste los, wenn sich die Disclade öffnet. Halten Sie dann **I/⏻** am Recorder etwa zehn Sekunden lang gedrückt, bis „WELCOME“ im Frontplattendisplay erscheint.

„RECOVERY“ erscheint im Frontplattendisplay.

- ➔ Beim Einschalten des Recorders wurde die Wiederherstellungsfunktion des Recorders aktiviert, da während der Aufnahme die Stromversorgung unterbrochen wurde. Warten Sie, bis „RECOVERY“ im Frontplattendisplay ausgeblendet wird.

„FAN ERROR“ erscheint im Frontplattendisplay.

- ➔ Vergewissern Sie sich, dass die Lüftungsöffnung an der Rückseite des Recorders nicht blockiert ist. Ziehen Sie dann sofort das Netzkabel ab. Lassen Sie den Recorder eine Weile ausgeschaltet. Schließen Sie dann das Netzkabel wieder an, und drücken Sie **I/⏻** am Recorder.

Bei ausgeschaltetem Recorder ist ein mechanisches Geräusch zu hören.

- ➔ Wenn der Recorder die Uhr mit der automatischen Uhreinstellfunktion einstellt oder die Kanäle für die PDC/VPS-Funktion durchsucht, sind möglicherweise auch bei ausgeschaltetem Gerät Betriebsgeräusche (z.B. der interne Ventilator) zu hören. Dabei handelt es sich nicht um eine Fehlfunktion.
- ➔ Um die Häufigkeit der automatischen Lüftereinschaltungen zu reduzieren, setzen Sie „Energiesparmodus“ in der Konfiguration „Sonstige“ (Seite 97) auf „Ein“.

Selbstdiagnosefunktion (Wenn Buchstaben/ Ziffern im Display erscheinen)

Bei der Selbstdiagnosefunktion, mit deren Hilfe Fehlfunktionen am Recorder verhindert werden sollen, erscheint eine fünfstellige Service-Nummer, bestehend aus einem Buchstaben und vier Ziffern, (z.B. C 13 00) im Frontplattendisplay. Sehen Sie in diesem Fall in der folgenden Tabelle nach.

Die ersten drei Zeichen der Service-Nummer	Ursache und/oder Abhilfemaßnahmen
C 13	Die DVD ist verschmutzt. ➔ Reinigen Sie die Disc mit einem weichen Tuch.
C 31	Die DVD/CD wurde nicht korrekt eingelegt. ➔ Legen Sie die Disc korrekt ein.
E XX (xx steht für eine Nummer)	Der Recorder hat eine Selbstdiagnose durchgeführt, um Fehlfunktionen zu verhindern. ➔ Wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler oder einen lokalen autorisierten Sony-Kundendienst, und geben Sie die fünfstellige Service-Nummer an. Beispiel: E 61 10

Hinweise zu diesem Recorder

Betrieb

- Wird der Recorder direkt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht oder in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit aufgestellt, kann sich auf den Linsen im Recorder Feuchtigkeit niederschlagen. In diesem Fall funktioniert der Recorder möglicherweise nicht mehr richtig. Lassen Sie in diesem Fall den Recorder etwa eine Stunde lang eingeschaltet, wenn er eingeschaltet ist (bzw. ausgeschaltet, wenn er ausgeschaltet ist), bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.
- Wenn Sie den Recorder transportieren wollen, nehmen Sie die Disc heraus. Anderenfalls könnte die Disc beschädigt werden.

Einstellen der Lautstärke

Erhöhen Sie die Lautstärke nicht, wenn gerade eine sehr leise Passage oder eine Stelle ohne Tonsignale wiedergegeben wird. Andernfalls könnten die Lautsprecher beschädigt werden, wenn unversehens die Wiedergabe einer sehr lauten Passage beginnt.

Reinigung

Reinigen Sie Gehäuse, Bedienfeld und Bedienelemente mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet haben. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme oder Lösungsmittel, wie Alkohol oder Benzin.

Info zum Reinigen von Discs und zu Disc/Linsen-Reinigungsmitteln

Verwenden Sie keine handelsübliche Reinigungsdisc oder Disc/Linsen-Reinigungsmittel (Nassreiniger oder Reinigungssprays). Diese könnten eine Funktionsstörung des Recorders verursachen.

Hinweise zu Discs

- Fassen Sie Discs nur am Rand an, damit sie nicht verschmutzen. Berühren Sie nicht die Oberfläche einer Disc. Bei Staub, Fingerabdrücken oder Kratzern auf der Disc kann es zu Fehlfunktionen kommen.



- Setzen Sie Discs weder direktem Sonnenlicht noch Wärmequellen, wie zum Beispiel Warmluftauslässen, aus. Lassen Sie sie nicht in einem in der Sonne geparkten Auto liegen, denn die Temperaturen im Wageninneren können sehr stark ansteigen.
- Bewahren Sie Discs nach der Wiedergabe immer in ihrer Hülle auf.
- Reinigen Sie Discs mit einem Reinigungstuch. Wischen Sie dabei von der Mitte nach außen.



- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, wie Benzin oder Verdünner, und keine handelsüblichen Reinigungsmittel oder Antistatik-Sprays für Schallplatten.
- Verwenden Sie keine der folgenden Arten von Discs:
 - Discs in einer anderen als der Standardform (z.B. karten- oder herzförmig).
 - Discs mit aufgeklebtem Papier oder Aufklebern.
 - Discs mit Zellophanband oder Kleberückständen von Aufklebern.

Technische Daten

System

Laser: Halbleiter-Laser

Kanalbereich:

PAL (B/G, D/K, I)

VHF: E2 bis E12, R1 bis R12, Italien A bis H, Irland A bis J, Südafrika 4 bis 13

UHF: E21 bis E69, R21 bis R69, B21 bis B69

CATV: S01 bis S05, S1 bis S20

HYPER: S21 bis S41

SECAM (L) (nur für französische Modelle)

VHF: F2 bis F10

UHF: F21 bis F69

CATV: Frankreich B bis Q

HYPER: S21 bis S41

Die Kanalbereiche oben geben lediglich an, dass ein Kanalempfang in diesen Bereichen möglich ist. Es besteht jedoch keine Garantie, dass die Signale unter allen Umständen empfangen werden können. Einzelheiten dazu siehe „Empfangbare Kanäle“ (Seite 83).

Bildempfang: Frequenz-Synthesizer-System

Tonempfang: Split-Carrier-System

Antennenausgang: Asymmetrische Antennenbuchse, 75 Ohm

Timer: Uhr: Quartz-Locked-System/
Zeitangabe: 24-Stunden-Format
(digital)/Dauer der
Notstromversorgung: 1 Stunde

Videoaufnahmeformat: MPEG-2,
MPEG-1

Audioaufnahmeformat/geeignete

Bitrate: Dolby Digital 2 Kanäle
256 kbps/128 kbps (im Modus EP und
SLP)

Eingänge und Ausgänge

LINE 2 OUT (nur RDR-GX220)

(AUDIO): Cinchbuchse/2 Veff/10 kOhm

(VIDEO): Cinchbuchse/1,0 Vs-s

(S VIDEO): 4-polig, Mini-DIN/Y:

1,0 Vs-s,

C: 0,3 Vs-s (PAL)

LINE 2 IN

(AUDIO): Cinchbuchse/2 Veff/mehr als
22 kOhm

(VIDEO): Cinchbuchse/1,0 Vs-s

(S VIDEO): 4-polig, Mini-DIN/Y:

1,0 Vs-s,

C: 0,3 Vs-s (PAL)

LINE 1 – TV: 21-polig

CVBS IN/OUT

S-Video/RGB OUT (für
vorgeschaltete Geräte)

LINE 3/DECODER: 21-polig

CVBS IN/OUT

S-Video/RGB IN

(RGB-Signale können nicht
aufgezeichnet werden)

S-Video OUT (für nachgeschaltete
Geräte)

Decoder

DIGITAL OUT (COAXIAL):

Cinchbuchse/0,5 Vs-s/75 Ohm

COMPONENT VIDEO OUT

**(Y, P_B/C_B, P_R/C_R) (nur RDR-
GX220):**

Cinchbuchse/Y: 1,0 Vs-s,

P_B/C_B: 0,7 Vs-s,

P_R/C_R: 0,7 Vs-s

Allgemeines

Betriebsspannung: 220 – 240 V
Wechselstrom, 50/60 Hz

Leistungsaufnahme:

RDR-GX120: 20 W

RDR-GX220: 22 W

Abmessungen:

ca. 430 × 58 × 291 mm (B/H/T)
einschl. vorstehender Teile und
Bedienelemente

Gewicht: ca. 3,1 kg

Betriebstemperatur: 5 °C bis 35 °C

Luftfeuchtigkeit bei Betrieb: 25 % bis
80 %

Mitgeliefertes Zubehör:

Netzkabel (1)

Antennenkabel (1)

Fernbedienung (1)

R6-Batterien der Größe AA (2)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

Kompatible Farbsysteme

Dieser Recorder zeichnet Videosignale im PAL-Farbsystem auf und kann im PAL- oder NTSC-Farbsystem aufgezeichnete Datenträger wiedergeben.

(nur für französische Modelle)

Signale im SECAM-Farbsystem können empfangen und aufgezeichnet, aber nur im PAL-Farbsystem wiedergegeben werden.

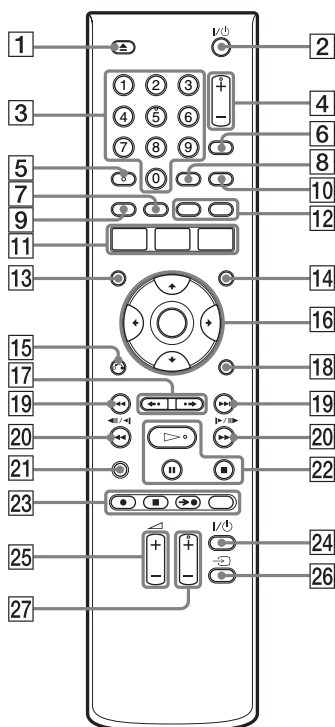
Aufnahmen von Videoquellen in anderen Farbsystemen sind nicht unbedingt möglich.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente

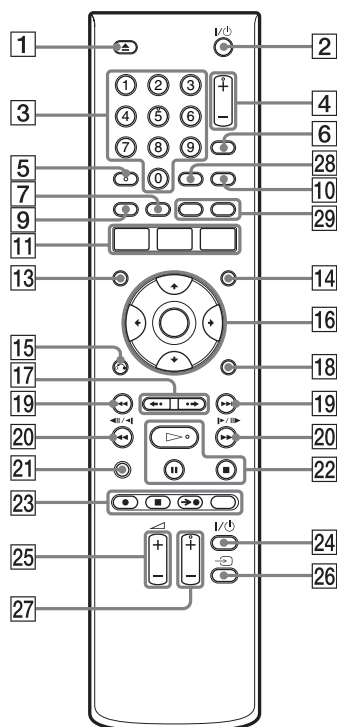
Näheres finden Sie auf den in Klammern angegebenen Seiten.

Fernbedienung

RDR-GX120
















RDR-GX220



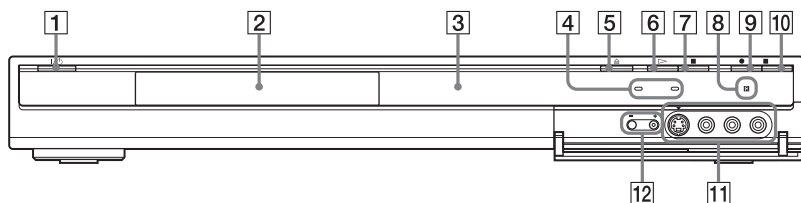
- 1** Taste (Öffnen/Schließen) (34)
- 2** Taste (Ein/Bereitschaft) (25)
- 3** Zifferntasten (54, 69)
Die Taste 5 besitzt einen Tastpunkt*.
- 4** Tasten PROG (Programm) +/- (35)
Die Taste + besitzt einen Tastpunkt*.
- 5** Taste AUDIO (65)
Die Taste AUDIO besitzt einen Tastpunkt*.
- 6** Taste INPUT SELECT (60)
- 7** Taste MENU (62)
- 8** Taste SET (25)
- 9** Taste TOP MENU (62)

- 10** Taste TV/DVD (22)
- 11** Taste SYSTEM MENU (82)
Taste TITLE LIST (37, 62, 75)
Taste TIMER (51, 54)
- 12** Taste SUBTITLE (65)
Taste ANGLE (65)
- 13** Taste DISPLAY (39)
- 14** Taste TIMER LIST (57)
- 15** Taste RETURN (57)
- 16** Taste /ENTER (25)
- 17** Tasten (Sofortwiederholung) / (Weiterschaltung) (37, 70)

- 18** Taste OPTIONS (47)
- 19** Tasten  (Zurück/Weiter) (65)
- 20** Tasten  (Suche/Zeitlupe/ Einzelbildwiedergabe) (65)
- 21** Taste TIME/TEXT (39)
- 22** Taste  (Wiedergabe) (62)
Taste  (Pause) (65)
Taste  (Stopp) (62)
Die Taste  besitzt einen Tastpunkt*.
- 23** Taste  REC (35)
Taste  REC STOP (35)
Taste   SYNCHRO REC (59)
Taste REC MODE (35)
- 24** Taste TV  (TV Ein/Bereitschaft) (22)
- 25** Tasten TV  (Lautstärke) +/- (22)
- 26** Taste TV  (22)
- 27** Tasten TV PROG (Fernsehprogramm) +/- (22)
Die Taste + besitzt einen Tastpunkt*.
- 28** Taste SUBTITLE (65)
- 29** Taste CHAPTER MARK (77)
Taste CHAPTER MARK ERASE (77)

* Verwenden Sie den Tastpunkt als Anhaltspunkt beim Bedienen des Recorders.

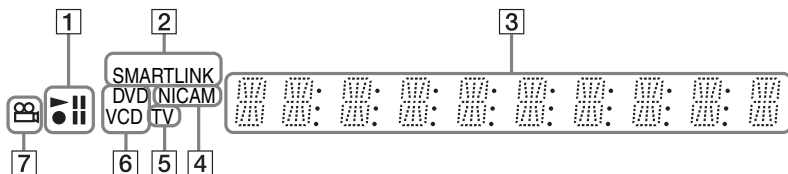
Frontplatte



- | | |
|--|--|
| <p>1 Taste (Ein/Bereitschaft) (25)</p> <p>2 Disclade (34)</p> <p>3 Frontplattendisplay (40, 112)</p> <p>4 Anzeige TIMER REC (51)
Anzeige SYNCHRO REC (59)</p> <p>5 Taste (Öffnen/Schließen) (34)</p> <p>6 Taste (Wiedergabe) (62)</p> | <p>7 Taste (Stopp) (62)</p> <p>8 (Fernbedienungssensor) (22)</p> <p>9 Taste (35)</p> <p>10 Taste (35)</p> <p>11 Buchse LINE 2 IN (S VIDEO/VIDEO/ L(MONO) AUDIO R) (28)</p> <p>12 Tasten PROGRAM +/- (35)
Die Taste + besitzt einen Tastpunkt*.</p> |
|--|--|

* Verwenden Sie den Tastpunkt als Anhaltspunkt beim Bedienen des Recorders.

Frontplattendisplay



- | | |
|---|--|
| <p>1 Wiedergabe-/Aufnahmestatus</p> <p>2 Anzeige SMARTLINK (17)</p> <p>3 Hier wird Folgendes angezeigt (40):</p> <ul style="list-style-type: none"> • Spielzeit/Restzeit • Nummer des aktuellen Titels/Kapitels/ Tracks/Indexes • Aufnahmezeit/Aufnahmemodus • Uhr • Programmposition | <ul style="list-style-type: none"> • Anzeige für Fernsehdirektaufnahme (35):
Auf den letzten zwei Stellen wird „TV“ angezeigt. <p>4 Anzeige NICAM (50)</p> <p>5 Anzeige TV (35)</p> <p>6 Disc-Typ*</p> <p>7 Anzeige (Blickwinkel) (65)</p> |
|---|--|

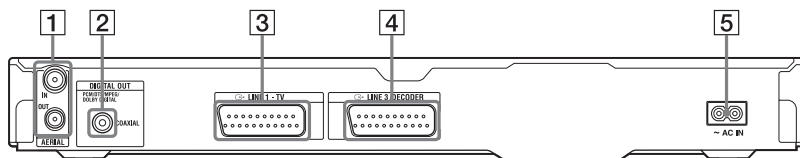
* DATA-CDs werden als „CD“ angezeigt.

Tipp

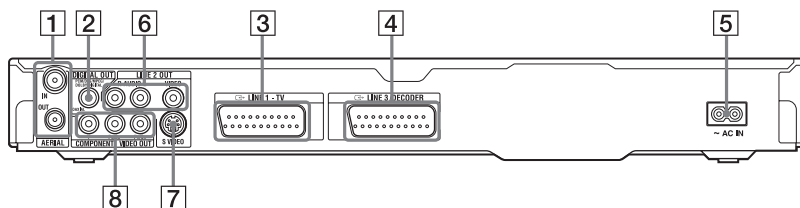
Sie können das Frontplattendisplay zusammen mit dem Recorder ausschalten, indem Sie „Anzeige“ in der Konfiguration „Sonstige“ (Seite 96) auf „Strom sparen“ setzen.

Rückwand

RDR-GX120



RDR-GX220



- | | |
|---|--|
| <p>1 Buchse AERIAL IN/OUT (14)</p> <p>2 Buchse DIGITAL OUT (COAXIAL) (19)</p> <p>3 Buchse LINE 1 – TV (15)</p> <p>4 Buchse LINE 3/DECODER (27)</p> <p>5 Netzeingang AC IN (21)</p> | <p>6 Buchse LINE 2 OUT (R-AUDIO-L/VIDEO) (15, 19)</p> <p>7 Buchse LINE 2 OUT (S VIDEO) (15)</p> <p>8 Buchsen COMPONENT VIDEO OUT (Y, Pb/Cb, Pr/Cr) (15)</p> |
|---|--|

Liste der Sprachcodes

Einzelheiten dazu auf Seite 96.

Die Schreibung der einzelnen Sprachen entspricht der ISO-Norm 639: 1988 (E/F).

Code Sprache	Code Sprache	Code Sprache	Code Sprache
1027 Afar	1183 Irish	1347 Maori	1507 Samoan
1028 Abkhazian	1186 Scots Gaelic	1349 Macedonian	1508 Shona
1032 Afrikaans	1194 Galician	1350 Malayalam	1509 Somali
1039 Amharic	1196 Guarani	1352 Mongolian	1511 Albanian
1044 Arabic	1203 Gujarati	1353 Moldavian	1512 Serbian
1045 Assamese	1209 Hausa	1356 Marathi	1513 Siswati
1051 Aymara	1217 Hindi	1357 Malay	1514 Sesotho
1052 Azerbaijani	1226 Croatian	1358 Maltese	1515 Sundanese
1053 Bashkir	1229 Hungarian	1363 Burmese	1516 Swedish
1057 Byelorussian	1233 Armenian	1365 Nauru	1517 Swahili
1059 Bulgarian	1235 Interlingua	1369 Nepali	1521 Tamil
1060 Bihari	1239 Interlingue	1376 Dutch	1525 Telugu
1061 Bislama	1245 Inupiak	1379 Norwegian	1527 Tajik
1066 Bengali;	1248 Indonesian	1393 Occitan	1528 Thai
Bangla	1253 Icelandic	1403 (Afan)Oromo	1529 Tigrinya
1067 Tibetan	1254 Italian	1408 Oriya	1531 Turkmen
1070 Breton	1257 Hebrew	1417 Punjabi	1532 Tagalog
1079 Catalan	1261 Japanese	1428 Polish	1534 Setswana
1093 Corsican	1269 Yiddish	1435 Pashto;	1535 Tonga
1097 Czech	1283 Javanese	Pushto	1538 Turkish
1103 Welsh	1287 Georgian	1436 Portuguese	1539 Tsonga
1105 Danish	1297 Kazakh	1463 Quechua	1540 Tatar
1109 German	1298 Greenlandic	1481 Rhaeto-	1543 Twi
1130 Bhutani	1299 Cambodian	Romance	1557 Ukrainian
1142 Greek	1300 Kannada	1482 Kirundi	1564 Urdu
1144 English	1301 Korean	1483 Romanian	1572 Uzbek
1145 Esperanto	1305 Kashmiri	1489 Russian	1581 Vietnamese
1149 Spanish	1307 Kurdish	1491 Kinyarwanda	1587 Volapük
1150 Estonian	1311 Kirghiz	1495 Sanskrit	1613 Wolof
1151 Basque	1313 Latin	1498 Sindhi	1632 Xhosa
1157 Persian	1326 Lingala	1501 Sangho	1665 Yoruba
1165 Finnish	1327 Laotian	1502 Serbo-	1684 Chinese
1166 Fiji	1332 Lithuanian	Croatian	1697 Zulu
1171 Faroese	1334 Latvian;	1503 Singhalese	
1174 French	Lettish	1505 Slovak	
1181 Frisian	1345 Malagasy	1506 Slovenian	1703 Nicht angegeben

Gebietscode

Einzelheiten dazu auf Seite 94.

Code Gebiet	Code Gebiet	Code Gebiet	Code Gebiet
2044 Argentinien	2165 Finnland	2362 Mexiko	2149 Spanien
2047 Australien	2174 Frankreich	2376 Niederlande	2499 Schweden
2046 Österreich	2109 Deutschland	2390 Neuseeland	2086 Schweiz
2057 Belgien	2248 Indien	2379 Norwegen	2528 Thailand
2070 Brasilien	2238 Indonesien	2427 Pakistan	2184 Großbritannien
2079 Kanada	2254 Italien	2424 Philippinen	
2090 Chile	2276 Japan	2436 Portugal	
2092 China	2304 Korea	2489 Russland	
2115 Dänemark	2363 Malaysia	2501 Singapur	

Index

Wörter in
Anführungszeichen
erscheinen auf den
Bildschirmanzeigen.

Ziffern

16:9 26, 88
4:3 Letter Box 26, 88
4:3 Pan Scan 26, 88
„48kHz/96kHz PCM“ 92

A

„A-B löschen“ 76
„Abschließen“ 46
Abspielbare Discs 10
„AFT“ 83
„Aktuelle Uhrzeit“ 87
Album 40, 72
„Album suchen“ 69
Albumnummer 40
Alle Titel löschen 76
„Ändern“ 57
ANGLE 65
Anschlüsse
 Antennenkabel 14
 Audiokabel 19
 Videokabel 15
Antenne 14
„Anzeige“ 96
„Anzeigeautomatik“ 90
AUDIO 65
„Audio“ 91
„Audio-Abschwächer“ 91
Audiokabel 19
„Audioverbindung“ 26, 91
„Aufheben“ 47
„Aufnahme“ 93

Aufnahme 49
 Aufnahmeformat 8
 Aufnahmemodus 36, 49
 Aufnahmezeit 36, 49
 Bildeinstellung 55
 während ein anderes
 Programm
 läuft 35
 „Aufnahme verlängern“ 53
 „Aufnahmeeinst.“ 55
 „Aufnahmemodus“ 56
 „Aufnahmehilfseinstlg.“ 52, 94
Aufnahmezeit 49
„Auto.“
Kapitelmarkierung“ 94
„Autom. Einst.“ 87
Automatische
Uhreinstellfunktion 87
„AV SYNC“ 67
„AV-Ausgang1“ 89
„AV-Ausgang3“ 90
„AV-Eingang3“ 90

B

Batterien 22
Bearbeiten 74, 78
„Befehlsmodus“ 24, 97
Benennen 43
Beispielbare Discs 8
„Bildeinstellungen“ 66
Bildformat 55
Bildqualität 55, 66
„Bildschirmanzeige“ 25, 87
„Bildschirmschoner“ 90
Blickwinkel 63
„Blickwinkel ändern“ 63
„BNR“ 66

C

Canal Plus 31
CD 10
CHAPTER MARK 77
CHAPTER MARK
ERASE 77
COMPONENT VIDEO
OUT 16
Copy-Free 50
Copy-Never 50
Copy-Once 50
CPRM 9

D

DATA-CD 10
„Datei suchen“ 69
„Decoder“ 32
„Digitalausgang“ 91
Disc-Einstellungen 43, 47, 94
„Disc-Informationen“ 41, 43, 48
Disc-Typen 8, 74
DivX-Videodateien 70
Dolby Digital 20, 92
DTS 92
„DVD“ 94
DVD VIDEO 10
DVD+R 8, 74
DVD+RW 8, 74
„DVD-
Aufnahmeeinstellungen“ 93
„DVD-Menü“ 96
DVD-R 8, 74
DVD-RW 8, 74
„DVD-RW
formatieren“ 96
„Dynamikbegr.“ 92

E

Eingeben von Zeichen 42
Einstellen
 Aufnahmebild 55
 Wiedergabebild 66
 Wiedergabeton 67
Einzelbildwiedergabe 65
„Energiesparmodus“ 97
Entfinalisieren 47
„Equalizer
(Aufnahme)“ 56
„Equalizer
(Wiedergabe)“ 66
Erstellen von Kapiteln 77

F

„Farbe“ 56, 66
„Farbsystem“ 90
Farbsysteme 108
„Farbton“ 66
Fernbedienung 22, 110
Fernsehnorm 83
„Fernsehprogrammseite“
85
Finalisieren 45
„FNR“ 66
„Format DVD-
Aufnahme“ 56
„Formatieren“ 48
Formatieren 47
Frontplatte 112
Frontplattendisplay 40,
112

G

GB 48
Gebietscode 114
Geeignete Discs 8, 10
Gleichzeitige Aufnahme
und Wiedergabe 68
„Grundeinstlg“ 82

H

Hauptton 50, 65, 93
„Helligkeit“ 56, 66
Hinweise zu Discs 107

I

Indexbild 38
„Indexbild festl.“ 75
INPUT SELECT 60

J

JPEG-Bilddateien 70

K

„Kanal“ 83
„Kanaleinstellung“ 82
„Kanalsortierung“ 85
Kapitel 40, 56, 77
„Kapitel suchen“ 69
Kapitelnummer 40
Kindersicherung 64, 94
Kindersperre 64
„Kombinieren“ 80
Komponentenausgang 26,
88
„Kontrast“ 56, 66
„Konturenschärfe“ 66
Kopierschutzsignale 50
Kurzanleitung zu Disc-
Typen 8

L

LINE 2 IN 28
LINE 3/DECODER 27
„Line-Audio-
Eingang“ 59, 60
„Löschen“ 57, 75, 79

M

Manuelles Einstellen der
Uhr 87
MENU 62
Menü
 DVD-Menü 62
 Hauptmenü 62
„MNR“ 66
MP3-Audiotracks 70
MPEG 92

N

„Name“ 83
Nebenton 50, 65, 93
Netzkabel 21
NICAM 50, 83

O

Original 38, 74

P

„Pausemodus“ 90
PAY-TV 31
„PAY-TV/CANAL+“ 83
PBC 63
PDC 52
Playliste 38, 74, 78
„Playliste erstellen“ 79
„Progressiv-Ausgabe“ 89
„Progressiv-Modus“ 89

R

„Raumklang“ 93
„Rauschreduzierung“ 56
REC 35
REC STOP 35
Regionalcode 11
„Registrierungscode“ 97
„Reihenf. ändern“ 80
Restzeit 40
„RGB“ 26, 89
Rücksetzen des Recorders
98
Rückwand 113

S

Satellitenempfänger 29
„Scart-Einstellung“ 89
Schnellkonfiguration 25,
98
Schnellmenü 64
Schnelltimer 53, 55
„Schützen“ 44, 75
Schützen
 Disc 43
 Titel 75
Seitenmodus 38, 58
SET 25, 43, 69
ShowView 54


SMARTLINK 17
Sofortwiedergabe 64
„Sonstige“ 96
Sortieren 38
„Sprache“ 96
Steuern von
Fernsehgeräten mit der
Fernbedienung 22
Störungsbehebung 99
„Stück suchen“ 69
SUBTITLE 65
„Suchen“ 69
Suchen

Anfang des aktuellen
Titels/Kapitels/
Tracks
ansteuern 65
Schnelle Rückwärts-/
Vorwärtssuchen
65

Suchmodus 69
Super VIDEO-CD 10
S-VIDEO 16
„S-Video“ 26, 89
Synchronaufnahme 59
„System“ 83
Szenenliste 79

T

Teile und
Bedienelemente 110
TIME/TEXT 40
TIMER 51
„Timer prüfen“ 58
Timeraufnahme
„Aufnahmemodus-
einstlg“ 52
Manuell einstellen 51
ShowView 54
Synchronaufnahme
59
Überprüfen/ändern/
löschen 57
„Timereinstellungen“ 94
Timerliste 57

Titel 40
„Titel löschen“ 75
„Titel suchen“ 69
Titelliste 37, 62
Indexbild 38
Sortieren 38
„Titelname“ 75
Titelnummer 40
TITLE LIST 62
„Ton“ 96
„Toneinstellungen“ 67
Tonqualität 67
TOP MENU 62
Tunersystem 26
„TV
Direktaufnahme“ 35, 94
TV  22, 35
TV/DVD 23, 35
„TV-Typ“ 26, 88

U

Überprüfen/Ändern/
Löschen von
Timeraufnahmen
(Timerliste) 57
Uhr 26, 87
„Untertitel“ 96

V

Verfügbare Platz auf der
Disc 41, 74
„Verschieben“ 79
„Video“ 26, 88, 89
„Videoausgabe“ 88
VIDEO-CD 10
Videoeingang 16
Videokabel 15
Videomodus 8
Videotext 36, 85
„Vorschau“ 79
VPS 52
VR-Modus 8

W

„Wdg. von vorn“ 63, 70
„Werkseitig“ 97
Wiedergabe 10, 62
DivX-Videodateien
70
Einzelbildwiedergabe
65
JPEG-Bilddateien 70
MP3-Audiotracks 70
schnelle
Rückwärtssuche
65
Sofortwiederholung
65
Vorwärtssuche 65
Weiterschaltung 65
Wiedergabefortset-
zung 63
Zeitlupe 65
Wiedergabefortsetzung 63
Wiedergabemodus 40
Wiedergabestatusleiste 40

Z

Zeitlupe 65
„Zeitpunkt suchen“ 69
Zeitversetzte
Wiedergabe 68
Ziffentasten 43, 54
„Zweikanalton“ 59, 60
„Zweikanaltonaufnahme“
93
Zweikanaltonaufnahme 50
ZWEITON 50



Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.



I-267206021.

2-672-060-21(1)

Sony Corporation Printed in Hungary

<http://www.sony.net/>